Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press") 3nland.

Diggtüdt. Sind die nenerlichen Operationen gegen Uguinaldo. - Das fürzliche verluftreiche

Manila, 15. Nob. Mit bem gangen großen neuerlichen Plan, Aguinalbo und feine Streitfrafte einguschließen und zu fangen, ift es allem Unichein nach wieber einmal Gifig! Sierher gu= rudgetehrte ameritanische Offigiere fagen, infolge schlechter Wege fei es für General Wheaton unmöglich, eine Bereinigung mit ber Rolonne bes Benerals young ju bewertstelligen. Es heißt, Aguinaldo habe schon lange die Linie paffirt, welche Wheaton und Doung hinter ihm besetzen wollten. Underen Ungaben bon Gefangenen gu= folge zog er fich mit einer Armee bon 20,000 Mann gegen Dagupan gurud, um bie nach Rordweften gehenbe Gifen= bahn zu benuten. Die ameritanischen Truppen scheinen auch arg erschöpft gu fein Die Schlacht in melder u. A. Major John U. Logan jr. fiel, fand bereits am letten Samftag unweit San Fabian ftatt und bauerte zwei Stunden. Möglicherweise mar es ber betreffenden Filipinos-Streitmacht nur barum gu thun, ben Rudgug ihres hauptheeres zu beden, und biefen 3med burfte fie auch erreicht haben, obgleich fie fcblieflich bon ber amerita= nifchen Truppenmacht aus ihrer Bofi= tion mit bedeutendem Berluft vertrie= ben wurbe. Die Filipinos eröffneten ihr Feuer zwei Meilen bor San Ja= cinto, gerabe als bie Amerifaner fnietief im Moraft mateten, und nahmen befonders die ameritanischen Offigiere auf's Rorn; ihre Scharficugen tobte= ten auch Logan und stredten noch vier andere Offiziere nieber. 2118 bie Ume= rifaner enbgiltig bie feindliche Position genommen hatten, waren fie - fo mel= ben fie wenigstens - infolge Ericbopfung und bes Anappwerbens der Munition zu einer Berfolgung unfähig.

Die Umerifaner geben ihren Berluft in biefem Befecht auf 7 Tobte und 12 Bermunbete an, und fie glauben; bag 300 Filipinos gefallen feien, obwohl man nur bon 81 Todten berfelben be= ftimmt weiß.

Rem Dort, 15. Nob. Gin boller Bericht über bas Gefecht bei San Fabian mar bereits früher geliefert worben, ober bie ameritanische Benfur in Manila tam bazwischen! General Dtis gestattete erft nicht, bie Ramen ber gefallenen Ameritaner -einschlieflich bes Majors Logan - und ihrer Bermun= beten zu übermitteln. Bielleicht wollte er erft Nachricht über einen erfolgreichen Ubichluß bes großen "Reffeltreibens" auf Aguinalbo abwarten; aber biefe Genugthuung blieb ibin berfagt.

Das himmels-Feuerwerf.

Rew haven, Conn., 15. Nov. Much bie Aftronomen ber Sternwarte bes Pale College" wurden im Barten auf ben angefündigten, ungewöhnlich gahl= reichen Sternschnuppenfall ichmer ent= täufcht. Denn ein ftarter Schneefall verduntelte ben nachthimmel berma= Ben, daß absolut nichts zu sehen war. Lima, Peru, 15. Nov. Hierorts mar-

tete man gleichfalls vergebens auf bas "Himmels = Feuerwert". Dagegen ftellte fich gegen 1 Uhr Morgens ein ftartes Erbbeben ein, welches großeBefturzung in der Stadt verurfachte.

Rentudus Babl - Ruddelmuddel.

Louisbille, 15. Rob. Das "Courier= Journal" behauptet jest, bag ber bemofratische Gouverneurstandidat Goebel mit 1 Stimme Bluralität gemählt fei! Undererseits fagt bas republifanische "Commercial", ber republifanifche Gou= berneurstandibat Taplor fei mit einer Bluralität bon 3134 Stimmen ge-

Rouful geftorben.

New York, 15. Nob. Es wird gemel. bet, baß Beorge B. Bettit, ameritanis icher Ronful in Duffelborf, geftorben

Ausland.

5 Todte, 29 Berlegte.

Bahnfataftrophe in Bolland.

Amfterbam, 15. Nob. Gin Lonbos ner Schnellzug bon Blieffingen ftieß heute zu Cabello im Nebel mit einem anderen Buge gufammen. 5 Perfo= nen wurden auf ber Stelle getöbtet, und 29 berlett, barunter 15 töbtlich!

Bon Etreitern erichoffen.

Bern, Schweig, 15. Rob. Die Ur= beiter-Wirren am Simplon-Tunnel, im Ranton Wallis, hatten ichon bor mehre= ren Tagen einen brobenben Charafter angenommen, als 2000 Arbeiter, meift Italiener, fich bem Ausftand behufs Erzwingung höherer Löhne und fonftis ger befferer Bebingungen anichloffen. Geftern wurde ein junger italienischer Buriche, welcher am Tunnel Arbeit fucte, bon einem unbefannten Streifer erschoffen. Der Streit ift eine fcmere Enttäufdung für bie Rontrattoren, welche schon gehofft hatten, bas riefige Bert noch bor ber tontrattlich feftgefesten Beit gu Enbe gu bringen.

Begen Unterichlagungen.

Raffel, 15. Nob. Bon ber Straffammer bes Landgerichtes zu Raffel ift ber Landes-Rentmeister Barthelmes wegen fortgefetter, im Umte begange-ner Unterschlagungen ju 4g Jahren Befängniß berurtheilt worben.

In Duntel gehüllt.

Die jetige Lage von Ladysmith. - Das bris tifche Kriegsamt foll unbeforat fein. - Bald muß eine Enticheidung erfolgen. - Mafe-

London, 15. Rob. Das beharrliche Schweigen betreffs ber Lage in Labysmith, Natal, verursacht einige Ueber= rafchung. Doch wird verfichert, baf im britifchen Rriegsamt teine Beforgniß um General White und fein heer berr= sondern man überzeugt Gin= er fich bis zum treffen ber britischen Entfat: Rolonne in der Defensive behaupten tonne. Einige militarische Sachverständige bermuthen, daß in Rapftadt bie Lage White's für bebrohlicher angesehen werbe, als in London. Gine Angahl britischer Truppen=Transport= boote hat sich verspätet; doch häufen sich jest beftänbig Berftartungen gu Rap= ftabt und gu Durban an. Die britifche Ubmirglität wird icharf bafür fritifirt. baf fie nicht ohne Weiteres bie fchnell= fahrenden Linien-Dampfer in Dienft

Rapftabt, 10. Nov. '(Beripatet.) Gine Depefche aus ber Transbaal hauptstadt Brevoria bom 9. November melbet: Es find hier Berichte einge= troffen, bag bier mit Tagesanbruch eine heftige Ranonnade auf Ladnimith eröffnet wurde, und ein Theil ber Buren=Streitfrafte bis auf 1500 Darbs an die betreffenben Bofitionen berantam, worauf bas Ranonenfeuer aufhörte und ein Gewehrfeuer begann .-Gleichzeitig wird mitgetheilt, bag gu Mafeting und Kimberleh (Kaptolonie) Alles ruhig fei.

Gine, burch einen Gilboten übermit telte britische Depesche aus Mafeting, welche am 8. November bon Magala ppe weiterging, befagt:

heute ift Alles ruhig. Wir find bie jange Woche ftark bombarbirt worden. Freitag Nacht machte unsere Schwa= bron D einen glänzenden Bajonett= Angriff auf die Schanze ber Buren und bertrieb diefelben mit schwerem Berluft. Wir erwarten morgen einen allgemeinen Angriff. Das Bombarbement war bisher fehr wirfungslos. Rur Gin Mann ift babei bermunbet worden. Jeder bleibt unter bomben= ficherer Dedung. Wir haben Borrathe und Waffer genug. Der Rampf wird nach zivilifirten Regeln geführt. Stets hat ber Buren-General Cronje rechtzeitige Nachricht bon einem beabsich

tigten Bombarbement gegeben. In einer anberen britifchen Depe-Sche werben obige Nachrichten folgen= bermagen fortgefest: Der betannte Buren-Befehlshaber Jan Botha (berfelbe mar bon ben Briten fcon bor geraumer Zeit einmal todtgejagt worben!) außerte zu einem Mann, ber gu einer Ambulang=Station gehörte, Die Berlu= fte ber Buren feien fchwer gewesen, und er fei fehr betrübt barüber. Bu ben ber= wundeten Buren geboren Sauptmann

Fig-Clarence und Leutnant Swinburn. In einem geftrigen Scharmugel an ben Borpoften wurde einer unferer Rapalleristen getodtet und 9 bermundet.

Es wird gemelbet, bok auf einem ber britischen Truppenboote eine große Quantitat eingefalgenes Fleifch, Die aus Umerita getommen fein foll, als un= brauchbar über Bord geworfen werden

Der beutsche Graf Zeppelin, einer ber, in britischer Gefangenschaft befind= lichen Buren=Dffigiere (Bruber bes Luftschiff=Beppelin) foll turglich feinen

Bunben erlegen fein. London, 15. Nob. Es find wieber amei britische Truppenboote in Rapftadt eingetroffen, und ber britifche Obergeneral Buller burfte giemlich bald eine genügende Streitmacht beifammen haben, um Entfat für Laby= mith gu bringen.

Bur Abwechselung wird die britische Benfur jett auch einmal für ihre Nachficht getabelt. Man macht geltenb, fie bie Meußerung bes Felbtap= lans Matthews über die Ergebung ber britischen Solbaten bei Nicholsons Red nicht hatte an die Deffentlichkeit tommen laffen follen. Diefer Meufe= rung zufolge ergaben fich nämlich bie Briten bereits, als fie unbeträchtliche Berlufte erlitten hatten. 3m Uebrigen ift bie britische Benfur giemlich ftreng, und es werben jest fogar amtliche auswärtige Telegramme in Rapftadt angehalten!

Dr. Jamefon; ber "Belb" bes Raub= ruges gegen Transbaal, hat sich wieber bon Rapstadt nach England einge=

Wien, 15. Rob. Die Schoenerer= Gruppe bes öfterreichischen Abgeordne= tenhauses hat einen Aufruf gur Silfe= leiftung für die verwundeten Buren er=

Berlin, 15. Nov. Die "Rreuggeifung" bespricht bie Situation auf bem Kriegsschauptay in Südafrika und bemertt babei, Bielen fei jest flar, Englands Machtmittel bisher überschät worden feien, und bag feine Rraft infolge biefes fleinen Rrieges beinghe ausgebumbt ericheine.

Die "Boffische Zeitung" macht fich über ben Marquis be Caffellane, ber im Barifer "Gaulois" porichlagt, rafc mit 20,000 Mann London zu befegen, luftig, und meint, ber Borfchlag bes Marquis zeige lebiglich ben Beiftes= guftand aller frangofifchen Rationas

Dampfernagrichten.

Rem Borf: Majeftic von Liverpool. Abgegangen. Obert: Oceanic nach Liberpool; Ethiopia nach ow; Mejaba nach Loubon. leitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

Deutfder Reichstag.

Diele Befcatte in der neuen Seffion. Berlin, 15. Rob. Wie angefündigt, ift ber Reichstag geftern Rachmittag wieber gufammengetreten, nach einer

Paufe bon fünf Monaten. Es wurden Betitionen vorgelegt und erörtert, welche ben Erlaß eines Reichs= gefetes gegen das Duell-Unwesen sowie eines Befeges gur Unterbrudung ber Truntsucht berlangen. Sinfictlich bes erften Bunttes nahm ber Reichstag eine Resolution an, welche die Regierung auffordert, eine Untersuchungs=Rom= miffion zu ernennen, und bie lettere Frage wurde einfach an die Regierung berwiesen, mit bem Ersuchen, eine geeignete Borlage auszuarbeiten.

Die Regierung brachte bie (ichon früher ermähnte) Vorlage ein, wonach ber Umlaufs-Betrag bon Gilber als Silfsgeld bon 10 auf 14 Mart pro Ropf ber Bevölferung erhöht werben foll, indem alle alten Thaler in neues Geld umgeprägt werben, welch' letteres nur beschränkte Zahlfraft hat. Das bedeutet einen weiteren Schritt aur fefteren Stablirung ber Goldwährung.

Der Musichuß für Beschäftsregeln hat bas Programm für bie Arbeiten biefer Geffion festgeftellt.

Dasfelbe umfaßt zwei poftalifche Borlagen, wonach alle Privat-Poftge= fellschaften abgeschafft, und bie Bebuhren für Zeitungs-Borto fowie auch bie Telephon-Gebühren neu geregelt merben. Darauf foll eine Obligationen= Unleihe=Vorlage (wegen ber Flotten= berftartungen) gur Berathung tommen fodann bie Unti-Streit= ober Buchthaus-Borlage, und ferner bie Borlage gur Amendirung ber Gewerbeverorb

Die Ausfichten ber Unti-Streit-Borlage scheinen sich in ben letten fünf Monaten nicht gebeffert zu haben. Das: felbe scheint auch bon ber bielbesproche Fleischbeschau=Vorlage zu gelten. Das Budget ift bis jett noch nicht ein= gebracht. Es ift noch nicht bekannt wann bie Flottenverftarfungs-Borlage unterbreitet werden wird; boch heißt es, baf ber fpatere Theil bes Winters bie= fer Ungelegenheit gewidmet werben foll.

Die Breffe wimmelt noch immer bon Erörterungen ber Flottenplane. Bu ben Fraktionen, welche die Bergröße= rung ber Flotte begünftigen, gehören auch bie Gemäßigt=Deutschfreifinnigen. (Freifinnige Bereinigung.) Fortmahrend gehen bem Raifer Depefchen bon politischen Rorperschaften und San= belstammern gu, welche ihre Ruftim= mung zu biefen Blanen ausfprechen.

Berlin, 15. Nov. Die agrarifche Deutsche Tageszeitung" rath ber Regierung schon jett babon ab, ben Reichstag aufzulösen, falls ber neue Flottenplan oder die Zuchthausvorlage abgelehnt werben follte. Damit wollen bie Agrarier ber Regierung zu berfteben geben, daß fie gegen die beiben Borlagen ftimmen werben, wenn bie Regie rung ihren Bunichen auf anberen Bebieten nicht entgegenkommt, und bag eine Auflösung bes Reichstags nur bie Position ber Regierung berschlechtern

Der Raifer und die Edlierfcer.

Berlin, 15. Nov. Raifer Wilhelm und Raiferin Auguste Bittoria wohn ten in Rrolls Theater ber Borftellung ber (auch hier in Amerika wohlbekann= ten) Schlierfeer bei. Das Raiferpaar zollte ben oberbairischen Naturschau= fpielern lebhaften Beifall. Der Direftor ber Trubbe. Ronrad Dreher wurde in die kaiferliche Loge beschie= ben, wo ihm ber Raifer mit einigen anerkennenben Worten eine toftbare Bufennabel zum Gefchent machte.

Die Benlenpeit.

Trieft, Defterreich, 15. Nob. Der Rapitan bes öfterreichischen Llond= bampfers "Bernice", von Santos nach Trieft bestimmt. berichtete unter'm 5. November bon ben Rap Berbe=3n: feln, baf er bie Beulenpe : an Boro habe, und brei ber Erfrantten bereits geftorben feien.

Oporto, Portugal, 15. Rob. Geftern wurden wieder 5 Erfrantungen an ber Beulenpeft und ein Tobesfall ge=

Liffabon, 15. Nov. Dr. Camara Beftana, Direttor bes Batteriologifchen Inftituts, ift ebenfaus an ber Beulenpeft geftorben, bie er fich zuzog, mahrenb

er Patienten behandelte. Oporto, 15. Nov. Rönig Rarl von Portugal hat bem Beft-Sofpital einen

Besuch abgestattet. Rehmen den Eders frumm.

Samburg, 15. Nob. Muf eine Beichwerde von London ist ein Hamburger Telegraphift bom Umte fuspenbirt worben, meil er, als nach wiederholtem Aufruf bas Londoner Telegraphenamt nicht antwortete, scherzweise hiniibertelegraphirte: "Wenn sich nicht balb Jemand melbet, schiede ich Ihnen eis nige Buren auf ben Sals."

Der Beutrumsmann gewählt.

Strafburg, 15. Rob. Bei ber Erfakwahl im 6. Elfaß=Lothringer Reichstaas = Wahlfreis (Schlettftadt) ift ber Rlerifale b. b. Scheer gewählt worben. Der bisherige Bertreter bes Rreifes, Rentner Spieg, gehörte feiner

Opfer einer Bengin-Explofion.

Roln, 15. Rob. Bei einer Bengin-Explosion in einer demischen Fabrif in Uerdingen am Rheift, Reg.=Begirt Duffelborf, murben vier Berfonen getöbtet, und fechs verlegt.

Frangofifde Rammer : Gröffnung.

Baris, 15. Nov. Die Tagung ber frangofifden Abgeordnetentammer hat geftern ebenfalls wieber begonnen. Der Borfigende verlas eine Menge Gefuche betreffs Interpellirung ber Regierung! Muf Borfchlag bes Premierminifters Malbed Rouffeau murbe beichloffen. alle Interpellationen. über bie Bolitit ber Regierung gemeinschaftlich ju erörtern. Cochin, bon ber Rechten, griff bann sofort die Regierung an, weil fie ben Sozialiften Milleraud gum San= belsminifter machte. Der Sozialift Bevaies verlangte barauf, bag bie Um= riebe ber militärischen und ber flerita= Ien Glemente unterdrudt murben. Befonbers heftig wurde bie Debatte, als ber Untisemit Lafies bie Regierung wegen ber Magregelung gewiffer Offigiere angriff, und bie gange Barteis Leidenschaft, die mahrend bes Dren= fus-Prozeffes getobt hatte, wurde auf's Reue entfeffelt. Laffes murbe mieber= holi gur Ordnung gerufen, und ber Rriegsminifter Gallifet wies bann feine Bemertungen in icharfen Borten gu= rud. Dann beftieg ber unbermeibliche Caffagnac bie Tribiine und fchimpfte auf die Begnadigung bon Drenfus. Bibiani erflarte im Ramen ber fogia= liftischen Frattion, bag biefelbe bereit Die Regierung gu unterftugen. Man vertagte fich folieglich bis Don= nerftag. - Der Genat trat ebenfalls aufammen, machte aber nach einer nur formellen Sigung Schluß, um die Hochberraths = Rlagen weiterzuber=

Begnadigung berweigert.

Strafburg, 15. Nob. Raifer Bilhelm hat sich geweigert, ben Medizin-studenten Arthur R. Weiß aus New Orleans zu begnabigen, welcher im Mai d. J. zu einer Gelbstrafe und 14 Tigen Gefängniß berurtheilt woren war, weil er einem Unwalt aufge= lauert und ihn in's Geficht geschlagen hatte. Der Anwalt, Dr. Lennin, ber= trat bie Eltern bon Beig' Braut und batte auf irgend eineArt Weiß belei= digt. Die Universität Strafburg woll-Weiß (ber schon im bierten Studiumsjahr fteht) nicht geftatten, feine Brufungs=Arbeiten fortzufegen; auf Berufung an bie Regierung je= boch murbe biefer Beschluß umge= ftogen.

Doppelmord.

Wien, 15. Nov. In Steinabrück, einem Fabritort nicht weit von Wiener-Reuftadt, wurden ber Spinnerei= besiger Jofef Glang und seine haus= hälterin Selene Weibenthaler bon bis jest unbefannten Ginbrechern ermor= Die Raubmörber erbeuteten 80,000 Gulben.

Birbelfturm in Indien.

London, 15. Ron Spezialbepefchen aus Bomban melben, baf ein Inflon im indischen Staat Menapahan arges Unheil angerichtet hat. Tausenbe von Gingeborenen = Wohnhäufern wurden gerftort. Es icheint indeg fein Menichenleben zu beklagen zu fein.

Lofalbericht.

Berhängnigvolle Explosion.

grau Syrt und ihre vier Kinder erleiden femere Brandmunden,

Frau Josephine 3prt befand fich heute rüh, nachdem sich ihr Gatte zur Arbeit begeben hatte, mit ihren vier fleinen Rinbern in ber Rüche ihrer Wohnung, Dr. 447 Marfhfielb Abe., als fich bort plöglich eine Gafolin = Er= blofion ereignete. Die Frau hatte, ebe fie an die Bereitung bes Frühftuds ging, ben Gafolinofen gefüllt, bann aber bergeffen, bieRanne wieber gu ber= torten. Die Ranne blieb in ber Ruche fteben, und bie ihr entftromenben Gafe entzündeten fich an ber Flamme bes Rochofens. Che bie arme Frau fich flar barüber wurde, mas geschehen war, fah fie ihre Rinder in ber größten Ge= fahr, zu berbrennen. Ihre eigenen Rleider fingen Feuer, aber fie gab bef fen nicht Acht, fonbern bemühte fich, bie Flammen zu erstiden, die an ihren Rinbern emporgungelten. Das Gefchrei ber Rleinen und bie Silferufe ber bebauernswerthen Mutter brachten folieflich Rachbarn gur Stelle, welche bas Feuer löschten. Frau Burf und alle vier Rinber haben schwere Brandwun= ben erlitten. Man hat fie nach bem Elisabeth-Hofpital geichafft, mo bie Merate befürchten, bag bie Mutter nicht mit bem Leben bavonkommen wirb.

Boje bereingefallen.

Muf Betreiben ber Gelbberleiher Louis Weber & Co., von Nr. 341 S. Clart Str., bie fie mittels gefälfchte: ftäbtifcher Lohnanweisungen nach und nach um etwa \$2500 befchwindelt ha= ben follen, find heute Thomas De-Grath, ber Schantwirth "Sonnie" Mad bon State und 46. Str. und Mads Schantwärter John Bople ber= haftet worden. Auf mehrere andere Berfonen, die mit bem Unternehmen gu thun gehabt haben, wird noch ge= fahnbet. - Dad foll ben Plan zu bem Betruge ausgehedt und fich gur Musführung beffelben bes DeGrath und anderer Handlanger, bie er mit ben Untweisungen zu Beber & Co. schidte, bebient haben. McGrath ift ber Sohn eines früheren ftabtifchen Poliziften.

Cefet die "Sonntagpoft".

Bur Strede gebracht.

muthmagliche Einbrecher fallen der Polizei in die Bande.

Mls heute gu früher Morgenftunbe ber Blaurod Ebward Laife von ber Bentralftation brei berbachtig auß= ehende Manner einen fchweren Rorb in bas Gäßchen zwischen Ranbolph und Late Str., nabe State Str., fcleppen fah, hielt er bie Rerle an und fragte fie, mas fich in bem Rorbe be= fanbe. Die Befragten gaben gur Unt= wort, fie hätten Getränte und Gilber= zeug, bas fie als ihr Eigenthum bon einem in einer Halle an Chicago Abe. abgehaltenen Tangbergnügen mitge bracht hatten. Wahrend ber Blaurod im Melbekaften telephonisch um ben Patrouillewagen nachfuchte, ergriffen bie Drei bie Flucht. Laife verfolgte ben Durchbrenner, welcher ben Rorb mit fich schleppte, und brachte ihn nach längerer Jagd burch einen wohlgeziel= ten Schuß zur Strede. Der Bermun= bete, ben bie Rugel am rechten Bein getroffen hatte, gab feinen namen als James Wilfon, von Nr. 423 State Str., an. In bem Rorbe befanden fich 17 Flaschen Champagner, 5 Fla= fchen Whisten, fowie eine Angahl filberner Löffel, Meffer und Gabeln, in ein Tifchtuch gewidelt. Es heißt, bag biefe Sachen ber Mr. 168 Dearborn Str. wohnhaften Frau Oliver mittels Ginbruchs geftohlen wurden. Gin Privatwächter fing einen von Wilfons Benoffen, Ramens Geo. Clart, ein, mahrend ber britte entfam. Der be= treffende Blaurod hat bereits früher eine Probe von feiner Treffficherheit gegeben, indem er James Caldwell gur Strede brachte, welcher ben Schantfellner Fifth ermorbet hatte und bann geflüchtet mar.

Liegt bewußtlos barnieder. 3m St. Glifabeth-Sofpital liegt ber No. 520 Winchefter Abe. wohnhafte Richard Hoag an einer tiefen Bunbe über bem linten Auge leibend bewuftlos barnieber. Der Patient wurde mabrend ber Nacht vom Montag aum Dienftag bor bem Saufe Ro. 567 Cali= fornia Abe. auf bem Burgerfteige liegend befinnungslos aufgefunden und nach bem hofpital geschafft, wo alle Bemühungen, ben Berlegten ins Bewußtsein gurudgurufen, bis jest ber= geblich gemefen find. Soag berlieft am Montag Abend bas Geichäft bon Maag, Baer & Co., an Chicago und Milwaufee Abe., nachdem er feinen Wochenlohn empfangen hatte, mit dem Bemerten, er wolle feine Frau bei einer befreundeten Familie im Saufe Ro. 753 Sabben Abe. treffen. Dort ift er jedoch nicht gesehen worden. Da sich bei bem Berletten eine beträchtliche Gelbfumme borfand, fo meint die Poli= gei, er habe fich bie Bunbe burch einen unglüdlichen Fall zugezogen.

Berweigert den Ginhaltsbefehl.

Richter Tulen bat beute bas Gefuch bes hiefigen Plumbers Baumgarten um einen Ginhaltsbefehl gegen bie ftädtischen Behörden von Evanfton abschlägig beschieden. Dem Antragsteller hat man verwehrt, in Evanfton fein Gewerbe auszuüben, ehe er bort nicht bie vorgeschriebene Gewerbefteuer im Betrage bon \$50 bezahlt hat. Baum= garten ift ber Unficht, bag es ihm auf Grund ber Ligens, Die er in Chicago ermirtt hat, geftattet fein follte, fein Beidaft im gangen Staate auszuüben. Richter Tulen läßt fich über biefen Standpuntt borläufig nicht aus, er= flart aber, bag Richter bon ihrer Be= fugnig, Ginhaltsbefehle ju erlaffen. nur im augerften Rothfalle Gebrauch machen follten. Gin folder icheine ihm bier nicht vorzuliegen. Falls herr Baumgarten Die einschlägige Berord= nung bes Gemeinberathes bon Evan= fton für verfaffungswidrig halte, fo moge er biefelbe auf bem regularen In= ftangenwege beanftanben.

Wolgenidweres Berieben. Im Glauben, er reiche feinen fünf Rinbern eine Suftenmedigin, hat Cornelius Corcoran, Rr. 5401 Dearborn Str., benfelben in ber Racht bom Mon= tag auf Dienftag je einen Theeloffel boll Laudanum eingegeben. Cobald er fei= nen Brribum gewahr wurde, eilte ber entfette Mann gur nächsten Revier= mache und veranlagte, bag bie Boligei Schleunigft arztliche Silfe gur Stelle chaffte. Drei von den Kinbern wurben burch Unmenbung geeigneter Begenmittel benn auch rafch außer Gefahr gebracht, ber Buftanb ber beiben alteften aber, Anaben im Alter bon 10, begiv. 12 Jahren gibt Grund gu ben ernfteften Beforgniffen. Man bat bie armen Jungen nach bem Michael Reefe= Hofpital geschafft.

War nicht ect.

Poligift Bedham befann fich geftern geraume Zeit und ging mehrmals unichluffig an bem Manne borüber, ebe er einen anscheinenb gelähmten Bettler, ber fich bor bem Saufe Rr. 76 Fifth Abenue niedergelaffen hatte, um bon ben Paffanten Almojen zu beischen, fortwies. Bur nicht geringen Ueberrafchung bes Beamten erhob fich ber Gelähmte" und manbelte ftrads bon bonnen. Weit ift er aber nicht getom= men. Bedham nahm ihn beim Schlafiften und führte ihn beute als einen Berüger bem Rabi Martin bor. Der bat ihn auf 40 Tage in die Bribewell

Cein Edicfal befiegelt.

Gouverneur Tanner verweigert dem gum Code verurtheilten Rollinger die Der= langerung der Galgenfrift.

Wie es am Freitag vergangener Woche feinem Schicffals= und Schuld= gefährten Beder gefcah, fo wird am fommenden Freitag, übermorgen, auch ber bes Gattinmorbes schuldig befun= bene Rollinger jum Tobe geführt wers ben. Gouverneur Tanner hat bem Bertheidiger bes Berurtheilten, ber ihn geftern barum angegangen bat, bie Balgenfrift zu verlängern, Dies ber= meigert. Der Gefangene murbe auf diefe Runde icon gestern Abend durch eine Depefche vorbereitet. Als fie ihm heute in ihrem vollen Umfange und ihrer gangen Bedeutung mitgetheilt wurde, verfiel er in eine fehr trube Stimmung. Riebergeschlagen ging er längere Zeit auf und ab, bann bat er, man moge die Raplane D'Brien und Rhan benachrichtigen, daß er ihres Bufpruches bedürftig fei. Seiner Bitte wurde Folge gegeben, und Nachmittags fanben fich die beiben genannten Beift= lichen bei bem Tobestandibaten ein, um ihn auf bas Ende feines Erbenwallens borgubereiten.

Um Freitag werben es 11 Monate, baß in bem Rollinger'ichen Wohnhaus an ber Racine Abe. bas Feuer austam, welches angeblich bon Rollinger angelegt worben ift, um bie Spuren bes Morbes au bermifchen, ben er laut ge= richtlichem Erfenntniß Tags gubor an feiner Gattin begangen.

Rern von den Seinen geftorben.

Der Gefchäftsreifenbe 2B. S. Mor= ris aus Drange, R. J., wurde heute, zu früher Morgenftunde, in feinem Bim= mer im "Brevoort House" vom Tobe ereilt, nachdem er geftern Abend noch bas Theater besucht hatte. Bei feiner Rudtehr, die etwa um gehn Uhr breißig Minuten erfolgt mar, hatte er nach bem Hausarzte bes Hotels verlangt. Der= elbe war ihm auch unverzüglich zuge= ichidt worden. Gegen Mitternacht wurde ber Buftanb bes Gaftes Beforgniß erregend. Rurg bor zwei Uhr that berfelbe feinen letten Athemaug. Gin Bergichlag hatte feinem Leben ein jahes Biel gefett. William S. Morris ber= trat bie New Yorker Juwelenhandlung 3. 28. Richardson & Co. schon seit langen Jahren und brachte jebes Jahr um biefe Beit einige Wochen im "Brepoort House" zu, in welchem er ein gern gefebener Gaft mar. Die in Orange, R. J., wohnhafte Familie bes Berftor= benen murbe benachrichtigt.

Berfpotten die Boligei.

Mit unglaublicher Frechheit traten geftern brei Stragenbanbiten an ber Laflin Str., in der Nähe der Hochbahn= geleise, auf Timothy D'Reefe, No. 3412 Forest Abe., zu und ersuchten ihn höf= lich, aber bestimmt, feinen Winterrock fofort auszuziehen und ihnen zu über= geben, falls ihm nämlich fein Leben lieb fei. Rachbem fie D'Reefe auch noch fein Baargelb, \$40, abgenommen hatten, wiesen sie ihm den Weg gur Revierma= che an West Late Str., bamit er bort Meldung bon seiner Beraubung machen fonne, und berichwanben bann eiligft nach berichiebenen Richtungen bin. Die Polizei gibt fich große Mübe, um ben frechen Strolchen auf die Spur zu tom=

Die Geleifeerhöhung.

Superintendent D'Reill bom ftabti= iden Departement für bie Böherlegung ber Gifenbahngeleife läßt gegenwärtig an ben Planen für die Erhöhung bes Dammes ber Alton-Bahn gwifchen ber 18. Str. und ber California Abe. arbeiten. Die Bahnverwaltung möchte bie Boherlegung nur bis jut Albanh Abenue bornehmen. Ferner verlangt fie, baß ihr geftattet werbe, auch in Bufunft die Salfted Strafe mit einem Beleife zu ebener Erbe gu freugen.

Rury und Ren.

* Der Farbige Harry Mason hatte fich heute bor Richter Prindiville gegen bie Untlage zu berantworten, einen ge= wiffen Robert Metcalf aus Dafota auf bem Bahnhof an Polt Str. in feine "Obhut" genommen und ben Mann, bem er fich als Frembenführer anbot, um \$15 beraubt gu haben. Der Ungeflagte leugnete hartnädig. Der Richter überanwortete ihn ben Groß= geschworenen.

* Un Berlegungen, Die er fich gestern in ber Frühe bei ber Arbeit auf bem Solahofe der Umerican Car & Foun= bry Co. an Blue Island Abenue und Paulina Strafe jugezogen hatte, ift ber 34jahrige Arbeiter Charles Curlin in feiner Bohnung, Rr. 805 Blue 33= land Abe., gestorben.

Das Better.

Bom Metterbureau auf bem Aubitorium: Thurm wird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung in Ausficht gestellt:
Chicago und Ungegend: Theilweise bewölft und brobend bente Abend und mutduaftlich auch morgen; tein merklicher Bechsel in der Temperatur; westirde, ipäter veränderliche Minde.
Immis: Theilweise dewölft beute Abend und

andend mis Atever Andigut. Saprigeintis drobendes Beiter beute Abend und mörgen; der-änderliche Minde. Missourie und Wissonsin: Theilweise bewölft und unbesändig beute Abend und morgen; veränderliche, junieise siddend bis der Temperaturstand von gestern Abend die beute Mittag wie solgt: Abends 6 libr 48 Grad; Andis 12 libr 48 Grad; Morgens 6 libr 45 Grad; Mittags 12 libr 48 Grad; Morgens 6 libr 45 Grad; Mittags 12 libr 48 Grad;

Juduftrie-Rommiffion.

Ein Unterausichuß derfelben beginnt beute mit einer Untersuchung des Crans.

3m Aubitorium=Botel trat beute ber

Unterausschuß ber Bunbes-Rommif= fion gur Untersuchung ber induftriellen Berhältniffe in Bezug auf bas Trans= portwefen gusammen und begann fofort mit ber Erledigung feiner Arbei= ten. Der Unterausschuß ift mit ber Aufgabe betraut worben, bie gegen mehrere Gifenbahngefellichaften erhobe= nen Beschuldigungen ju unterfuchen, wonach gewiffen Korporationen und Firmen, entgegen bem Gefet, besonbere Begunftigungen binfichtlich ber Fracht= gebühren gewährt werben. Gegenstand ber Untersuchung foll babei bor Allem . bie ungefegliche Berbinbung fein, melche angeblich zwischen ben Gifenbahnge= jellschaften und den Befigern bon Ge= treidespeichern hier und in ben weftli= chen Staaten besteht. Nachbem bie Rommiffion am Bormittag in gehei= mer Sigung einen Arbeitsplan feftae= ftellt hatte, erhielt Senator 3. S. Rea= gan, Prafibent ber Gifenbahn-Rom= miffion bes Staates Teras, als erfter Beuge bas Wort. Der Senator perlas eine Abhandlung über bas Transport= wesen und gahlte bann eine Reihe bon Uebelständen auf, welche aus bem ge= genwärtigen Berfehrsspftem erwachsen feien. Bor ben Ausschuß find etwa 50 Beugen borgelaben worben, barunter John 3. Syland, Präfident ber Fracht= Abtheilung ber hiefigen Borfe; A. U. Rennard, Bertreter ber hiefigen Butterund Gier=Borje; F. M. McNeill, Brafident ber "Chicago Produce Erchan= ge", fowie gahlreiche Gifenbahn=Brafi= benten und Befiger bon Getreibefpei= chern. Die Rommiffion wird gwe: Gi= hungen täglich abhalten und im Gan= gen etwa gehn Tage bier in Thatigfeit berbleiben. Bei Eröffnung ber Gigungen waren beute bie folgenben Mitglie= ber bes Unterausschuffes anwesend: Rongregabgeordneter Digen, Bis.; Rongregmitglied Lorimer, Chicago; C. J. harris, R. C.; Gugen D. Cooper, Mich. und J. L. Renneby, Bafh= ington, D. C. Die übrigen brei Ditalieber ließen wiffen, baß fie burch un= aufschiebbare Geschäfte borläufig ber= hinbert feien, an ben Berathungen Theil

Wieder gefunden.

3m Nachlaffenschafts-Bericht fucte man feit Monaten frampfhaft nach einem Buche: Teftamentelifte Ro. 18, bas bei bem Umzuge bes Gerichtshofes bon ber Gud= nach der Nordseite verlo= ren gegangen war. Jest hat sich bas Buch in dem Amtszimmer bes hausmeifters ber Stadthalle, Michael McMahon, vorgefunden. McMahon und ber Fahrftuhlführer Campion werben bem Rachlaffen= ichafts=Richter Batten au ertlaren ha= ben, wie bas Buch borthin gefommen und weshalb es nicht früher an bas Ge= fagt, er hatte nicht gewußt, was "bie alte Schartete" enthielt.

Später: - McMahon und einer bon feinen Silfs-Arbeitern, Namens Quirt, find bon Richter Batten wegen Mikachtung bes Gerichtes zu je 30tas giger Gefängnighaft berurtheilt mor=

Sat fich erichoffen.

Carl Molbenhauer, ein Agent ber Spirituojen=Großhandlung bon Rirch= hoff & Neubarth, hat fich heute Bor= mittag in feiner Wohnung, Nr. 387 Mohamt Str., eine Rugel in ben Ropf gejagt. Die Urfachen, welche ben le= bensluftigen Mann zu diefem Schritt beranlagt haben, find bisher noch un= befannt. Man hat ben Bermunbeten nach bem Augustana=Hofpital gebracht. Dr. Mare, ber ihn bort behanbelt. glaubt nicht, daß er den Abend noch er= leben wird. Moldenhauer ist 42 Jahre alt. Er war erft feit wenigen Jahren berheirathet. In beutschen Bereinsfreifen war er eine fehr befannte Ber= fonlichteit. Er gebort ber "Turnge= meinde" und dem "Junger Mannerchor"

Möbelhandler in Berathung.

als Mitglied an.

25 Mitglieder ber "Weftern Parlor Furniture Manufacturers' Uffociation" traten heute im Great Northern Sotel zu einer Befprechung ber Ge= schäftslage zusammen. Der Berfamm= lung liegt unter Anderem die Frage gur Entscheibung bor, ob in Butunft nur eine Mufter-Rollettion bon "Parlor"=Möbeln im Jahre ftatt wie bisher, beren zwei auf ben Martt gebracht werben foll. Die Möbelhanbler haben biefe Menberung fcon feit lan= ger Zeit angestrebt, weil ihnen baburch viele Untoften erfpart werben murben, aber fie hatten bei ben Fabritanten wenig Entgegentommen gefunben.

Bu Chren Balls.

Die Leiche bes in Bafabena, Cal. an ber Schwindfucht geftorbenen bormaligen Steueraffeffors ber Nordfeite. Wim. I. Ball, ift gur Beftattung nach Chicago gebracht worden. Die Leichenfeier fand beute Bormittag in bee North End Majonic Hall, Nr. 619 N. Clart Str., ftatt. Richter Brentano hielt eine Gebenfrebe am Sarge. Die Beftattung erfolgte auf bem Rofebill-





Jeder Grocer in Chicago ist ermächtigt, zwischen jetzt und dem 20. Dezember ein Set von neun hubschen Papier-Puppen zu verschenken an jeden Einkäufer von zwei 5-Cent oder einer 10-Cent Schachtel von

Fnameline THE MODERN STOVE POLISH PASTE · CAKE OR LIQUID

Gnameline — entweder Paste, Cake oder flussig — ist die beste Ofen-Wichse der Welt.

જે મેં એ સ્ટોન્સ મેં એક સ્ટોન્સ સ્ટોન્સ

Seidene Schleier= Stoffe



Dreß= ber Bufdel für

Sehr spezielle Offerten für Donnerstag, Den 16. Rov'br.

Große Bargains in Möbel und Saus-Ausstattungs-Artifeln.



efes feines handtufted Ruhebett, wie 1g, 5 Reihen Tufts, überzogen mit b em franz. Belour, beste oll tempered fi guter \$12.00 Berth, \$8.48 Emailirte eiferne Bettftellen.

mie Abbilbung, Mahoganb= polirtes Geftell, mit prachtboller

\$8.95

Toifet-Artiftel.

Anterjeng für Manner.

Gangwollenes Unterjeng für Damen.

Sanzbollenes gerippted weibes fashioned Unsterzeug für Damen, Leibchen finisted mit feinem Seidentaffeta-Bond um den Hals, elegante feldenbestidte Einfastung an der Front, Bust-Darts und gusselbe Acrusel, sehr weiche Maare, nur in voeit, ein guter \$1.00 Berth — für Donnerstag

Beinkleider für Stinder.

Eine Bartie gebleichte Cotton Flanell Unterhosen für Kinder, besetht mit Stideret, für Kinder und altere Madden, Grobe 2 bis 10 Jabre, verth 25c bis 38c.
Donnerstag per Baar

69c

Eine Partie Albert Sofiery Co. Camels wollene Demben und Unterhasen für M bie regulare \$1.00 Sorte — für Bonnerfug.

Folding Bettftellen.

Sanshaltungs-Gegenftande. göllige blane Granit Bie Teller, für biefen Berfauf Blod blederne Brot-Bfannen, werth 7c, 4c Gemöhnliche glatte eifenblecherne 6-goll. Ofenrobren, per Joint 8c Die einzige Sorte galvanifirte 2fc 9c Giebe mit Boden, für Donnerftag ... 9c Gute ichmer berginnte Bint Baffers 4c . . .4c Beibe Granit Taffen und Untertaffen, für Donnerftag, per Baar

Gine Unge Bhite Rofe, Joden Club, heliotrop ober White Lilac, in einer gierlichen 23c Billiams Rafir Seife, ber Stild . . Fleur be Lis Toiletten=Seife, werth 7c per Stud, für 5c Stude Carolina Fichtentheer: Seife, 3=Bfund, Stud melirter Caftile=

Boucles für Mantel.

Farbige Seidenftoffe. Partie geftreifter Taffeta und Brocaded Ibenftoffe, in einer großen Auswahl von ftern, ausgezeichnete Qualititen, wurden e 75c und 18se die Pard vertauft.

Sabit Cloth für Damen.

jards breit, alle Farben, ein sehr feiner off, relmwollen, ein guter 6de 47c hier Donnerstag Partie in indigoblauen, fibergrauen und vorzen und weißen Brints, in einer großen khoabl von Styles und Mustern, werth se Damen-Strümpfe, fehr fpezielle Werthe.

Fledenlose echtichwarze Damenstrümpse, doppelt Seibergesliegt, Three-Thread 11. extra doppelte Coble, werth bis 311 30c das Baar, für Donnerstag

Strumpfe für Rinder und Madden. Sine Partie in egtra schweren gerippten ichwar-gen Calhmere wollenen Strumbfen, Größen 5 bis 81, werth bis zu Zoc das Paar, Eure Aus-wahl von irgend einer Größe, 15c Donnerstag . 15c

Sammet-Slippers für Manner. ein bestidte Sammet: Elippers für Manner, febr gut gemacht, gang fpeziell für ben 48c Donnerstags-Bertauf Slippers für Damen.

Slippers für Damen, mit Blufc eil, garantirte Lebersohlen und für biefen Bertauf Soden für Manner.

Efne Bartie goffiebte Manner Soden, gang n los, in fancy Mijchungen — werth 10c wer Baar, Donnerstag Plumes! Plumeat Plumes!

ir legen zum Bertauf aus 10 Dugend feine fdmarge Straug-Plumes, werth 1.75

Die Preife für Runmachermagren find ranibe geftiegen, folglich ift bies

ir 98c. Die Breife für Buhmadermaaren ino tupioe geniegen, joigelig in en außerorbentliche Gelegenheit, um elegante Febern zu fichern für Euren 98c Danfjagungs-hut ju 98c, Salfte bes Werthes

Rinder:Sate. 10 Dugend feine Belgfilg-Rinberbute, mi Abbilbung, herabgefest von 69c

Damen-Sute. Bromenaben=Bute für Damen, Schwarze Hadle Breafts für

Bas ein Arofodilmagen beherbergt.

In feinem unlängft in Paris erfchie= nenen Buche über seine Jagderlebniffe in Zentralafrita erzählt ber als Löwenjäger berühmte Franzose Ebouard Foa folgende Epifoben: "Gines Mor= gens gogen bie Gingeborenen auf ber Krotobiljagb ein getöbtetes Thier an Land und tamen balb barauf mit ber Mittheilung zu uns, daß sich ein Menfch in feinem Magen befinbe. Bei naherer Befichtigung ergab fich wirklich, bağ bie Eingeweibe bes Krotobils wenigftens Theile eines menichlichen Rörpers enthielten. Gin Urm mit ber Sand, ein Fuß mit bem Anöchel und einige Rippen murben berausgezogen, und jebes Blieb war faum beschäbigt. obgleich das Fleisch geschwollen und bie Saut unter ber Wirtung ber Ma= genfäfte entstellt war. 3ch befahl, baß biefe Ueberrefte beftattet würden, aber Riemand wollte fie anrühren. Go warf ich alles in's Waffer gurud. Die menschlichen Ueberrefte fcwammen auf bem Waffer, und einige Matrofen eines Ranonenbootes, bas ben Strom hin= auffuhr, berichteten ihrem Offizier, baß fie ben Urm eines Weißen in bem Baffer gefehen hatten. Das rief in bem gangen Difiritt eine unbefdreibliche. Aufregung hervor. Ich habe lich niedriger, barauf alle Krotobile, bie ich schof, ge= Jugend ftieg.

öffnet, und ba fand ich oftmals felt= fame Dinge. 3mei Jahre fpater wurde 3. B. am Rhaffafee aus bem Magen eines gigantischen Rrotobils eine Sammlung bon 24 fupfernen Urmbanbern und ein großer Ball von getraufeltem Saar entfernt. Das Thier hatte biese Dinge nicht verbauen tonnen, nachbem es bie Gingeborenen, bie fie getragen, berfchlungen hatte."

Gin langer Schlaf.

In einen ftarrframpfähnlichen Schlaf efallen ift, wie man aus Apenrade schreibt, bort ber 97jährige Rentier N. Davidsen. Seit neun Tagen schläft nämlich ber alte Mann, ber trop feiner Jahre noch sehr rüftig und geistesfrisch ift, faft ununterbrochen. Raum bag man ihn aus bem Schlafe aufrütteln fann, um die Dablgeiten gut fich gu neb= men, foläft ber Greis auch icon bon neuem wieber ein, um fester gu folafen als zuvor. Wie lange ber Alte noch in biefem tobesähnlichen Schlafe berhar= ren wird, läßt fich nicht vorausfagen. Die bargereichten Speisen scheinen bem Greife zweifelsohne gu munden.

- Der Aichstrich ihres Gehaltes fteht bei ben meiften Menfchen erheblich niedriger, als ber Schaum ihrer

Transvaal-Raperbriefe.

Bergangenen Samftag veröffentlichte ber Parifer "Eclair" eine Melbung bes Inhalts, baß bie Transvaal-Regies rung Raperbriefe ausgegeben und bereits zahlreiche Angebote bon auswär= tigen SchiffBeigenthumern, baruntermehrere aus ben Ber. Staaten, erhalten habe. Tags barauf wurde biefe Mittheilung bes "Eclair" bom "Temps" bestätigt. Es mare burchaus berftändlich, wenn bie Transbaal=Re= gierung ben Wunsch begte, England an feiner bermundbarften Stelle, an fei= nem Seehandel, ju faffen. Ungezählte englische Dampfer mit Truppen unb Rriegsborrathen werben bon England, Indien, Canada, Auftralien und bem Mittelmeer aus nach Subafrita ge= fdidt, und es fcheint gerabezu im Intereffe ber Gelbfterhaltung ber Transbaal-Regierung ju liegen, bon bem Mittel bes Schwächeren gegen ben übermächtigen Ungreifer Gebrauch gu machen, welches in ber Ausgabe bon Raperbriefen liegt. Allerbings befagt bie Parifer Deflaration bon 1856: "Die Raperei ift und bleibt abge= Schafft." Aber bie Ber. Staaten und Spanien find bekanntlich jener Detlaration nicht beigetreten, und Transbaal war bamals eben erft ein gufam= menhängenbes Staatswefen geworben, welches felbstberftanblich bei ben Bari= fer Abmachungen gar nicht bertreten war. Gerabe bie Ber. Staaten mit ihrer langgestrecten und hafenreichen Meerestüfte haben bon Alters her in ber Raperei Großes geleiftet und 3. B. in bem Rriege gegen England 1812-1815 hunderte bon Raperschiffen ausgefandt.

Die Thatfache, daß die beiben Boeren-Republiken keinen Hafen und feine Schifffahrt haben, murbe ber Ausgabe von Kaperbriefen nicht im Wege fteben, benn Raperbriefe find febr häufig auch an Unterthanen frember Regierungen gegeben worben. Es fame nur barauf an, Schiffseigner ober Führer bon bem nöthigen Unterneh= mungsgeift zu finden, welche bas mit ber Raperei berbunbene Rifito überneh= men in ber Ausficht, in furger Zeit einen großen Bewinn einzuheimfen. Bei ben rund 25,000 britischen Sanbels= ichiffen bon 9 Millionen Tonnen Gehalt, die alle Meere befahren, fonnte es an ergiebigen Prifen nicht fehlen. Die Raperbrief = Frage ift eine für Eng= land nicht unwichtige, benn bie Sicher= heit bes Seeverkehrs ift eine Lebens= rage für ben englischen Sanbel; namentlich in biefem Rriege hängt bon einem freien und ficheren Geeverkehr mit Rapftadt und Natal fehr viel ab.

Die Sache mit ben Raperbriefen hat aber ihren großen Saten, und zwar ei= nen völkerrechtlichen. Nach ben gelten= ben Rechtsanschauungen tann ein Ra= perfchiff, welches bon einer fremben Regierung tommiffionirt wird, als Seeräuber behandelt werben. Ungesichts ber maritimen Machtstellung Englands wird fich wohl Niemand fo leicht ber Gefahr aussegen, von britis ichen Rriegsichiffen aufgegriffen und nach ber ftrengen englischen Strafge= seggebung abgeurtheilt zu werben. Aber auch ein anderes Moment kommt in Betracht. Reine ber beiben Boeren= Republiten hat einen eigenen Safen; folglich mußten alle britischen hanbels= diffe, welche bon fremben Rapern aufgegriffen werben, in einen neutra= Ien Safen gebracht und bort bor ein Brifengericht geftellt werben. Die neutralen Regierungen werben aber taum geneigt fein, fich auf biefe Weife in ei= nen Ronflitt mit England verwideln au laffen. Und schließlich ift anzuneh= men, daß die britische Rriegsflotte, welcher in bem fübafritanischen Rriege feine feindliche Flotte gegenübertritt. ftart genug fein bürfte, ben englischen Handel gegen Raperei zu beschützen. (N. Y. Staatsztg.)

Der lebendige Tifch.

Gine alte Frau in ber Mühlenstraße in Berlin batte, wie Berliner Blätter berichten, vor etwa Jahresfrift die Ent= bedung gemacht, daß einer ihrer Ti= che zu gewiffen Zeiten lebendig mur= be. Er hob sich auf ben Beinen, ging im Bimmer auf und ab und machte ande= re Capriolen, Die einem ehrbaren Difche nicht gutommen. Die Sache blieb fein Gebeimniß. Balb fanben fichfrauen und Männer, barunter auch Spiris tiften ein, und schlieglich wurden form= liche Sigungen mit Beifterbeschwörungen abgehalten. Die Leute, Die fich tag= gum "Tifchruden" einfanben, glaubten an bie Weisfagungen felfen= feft. Seit einiger Zeit hatte fich gu ben Sikungen auch ein als fehr wohlhabenb geltender Fuhrherr eingefunden, ber die Frau befturmte, ihm ben Tijch gegen gute Bezahlung ju überlaffen. Erft nach längerm Zögern und nachbem bie Summe auf 500 Mt. erhöht worden war, trat die Frau ben Wundertifch ab. Run geschah etwas Unvermuthetes. Der neue Befiger ftrengte fich bergebens an, ben Tifch gum "Rücken" gu beme= gen. Weber gutes Bureben noch Fuß= tritte wollten helfen. Die Bertauferin erflärte, bag bie Bartnädigteit bes Ti= fches barin feinen Grund habe, bag fie felbft noch in Berlin fei. Wenn ber Fuhrherr noch 100 Mt. zulegen wolle, bann fonnte fie Berlin berlaffen unb bann würbe auch ber Tifch feine Rraft wiebererlangt haben. Der gläubige Spiritift gab bie Summe ber. Die Frau reifte ab, und wirtlich tam nach acht Tagen, grabe als ber glüdliche Befiger bes Tifches eine große Befellichaft um fich berfammelt hatte, ein Brief nebft Badet bon ber Abgereiften an. Der Inhalt bes Schreibens lautete: "Mein Lieber! In beifolgenbem Badet finben fie ein paar Armbanber mit Wi= berhaten verfeben. Legen Sie biefe un= ter ben Stulpen an, aber fo, bag fie nicht gesehen werben tonnen. Bei einiger llebung werben Sie mit ben Saten und bei Ihren Kraften ben Tifc noch viel bester tangen lassen können, als ich es vermochte. Sie sind übrigens nicht

Berlockende Werthe in feinen Seiden= und Kleiderstoffen.

Riedrige Breife, die jebe Ronfurreng in diefem Martt unmöglich machen.

Die größte Auswahl, bie mir je gezeigt haben - bie Qualitäten find beffer als je und bie Novitäten find bie neueften in mobifden Seiben- und Rleiber- Stoffen - alle marfirt gu Breifen, Die abfolut nicht niedriger fein fonnten fur folde Qualitaten und Dufter.

Farbige und ichwarze Seidenstoffe.

25 Stude farbige Taffetas - 50 Stude bon gaugseibenem ichmar: 100 Stude Schweiger Taffetas - 100 Stude hochfeiner importirter Rosin Schattirungen, bie gegenwars gem Taffeta - mit glangenber M in einfachen und ichillernden Fars belten Beibenftoffe - bestehend aus Tafs in Schattirungen, bie gegenwär: tig in großer Rachfrage find für Stirt : Futter und Trimmingsmirflicher 38c

gangwollenen Tweeb Chepiots.

443ölligen Bourette Fancies, Gilt

Barp Robelties, brocaded wolle:

pretur und in ichmerer nteblicher ben - einichl. jede Schattirung, Qualitat - gefauft um für 75c tauft au them— 422c gene u. raufdende Sorte— te no tras gene u. raufdende Sorte— teden Top te no tras gene u. raufdende Sorte— teden Top te no tras gene u. raufdende Sorte— teden Top te no tras gene u. raufdende Sorte— teden Top te no tras gene u. raufdende Sorte— te no tras gene u. r bertauft gu merben-morgen

Gine aus acht Riften bestehenbe | Gine aus furf Riften bestehenbe Par- | Gine aus gebn Riften bestehende Partie | Gine aus funf Riften bestehende Bar- | Gine aus fechs Riften bestehende Partie in 50=

werth bis au 50c bie yard — 19c rirte und brofabirte Granite Rleiberftoffe - wollene Gerges und wollene Benriettas - ohne 3meifel bie beften Bargains.

the in gang Ebicago zu finden 24c

Partie in Gill Shot Armures tie in gemischten grauen Delanges-44gölligen feibenen und wollenen Bibelines, feibenen und mollenen nen Granites, Coverts unb

> tere Sendung bon gebn Riften bon jenen gangtoollenen wenbs ber Jubilaums Boche perfauften wir 1500 Stude bon biefem Beng — biefer Stoff ift unbedingt 75c die Yard werth — morgiger Preis

tie in 5030U. feibenen Finnetta Blaibs, 5030U. herringbone Covert Cloths, 50: in Blaibeb und feibenen barred wollenen Armure Cloths - 45golligen gangwolle: nen Rammelhaar Tweeds, 45jölligen

bie gemacht wirb - bie fich tra-

mobene fcmarge Jacquarbs -

Defigns - ober 503oll. fcmarge Corbeb Mohair Robitaten bies find richtige \$1.00. Sabrifate, die 4-8c | ... Sagrifate Greponie wir morgen offeri: 4-8c | \$1.25 Werthe-morgen

terproof Gerges - wendbarer Stoff - mafferbicht und ftaub:

Schwarze und farbige Alciderstoffe.

mit Granite und Armure Gemeben - in bubiden tleinen

bicht - und fancy, gewebte mobifche ichmarge mercerigeb englische Erepons

69c

belty Ceibenftoffe - beftebenb aus Taf:

Rarrirungen und Taffeta Brocabes -

fenfter ju \$1.25 und

\$1.50 als ein Bargain

golf, feibenen Granite Cheds, 50golligen "Bronfibe" regenfichere Gerges, alle Garben sibetines, schonen und wollenen fra Ramelhar Tweeds, signifien anymolicenen inche Eerges, signifien anymolicenen inche Eerges, signifienen überde Eerges, au ganzwollenen Granite Checks, sozialigen anymolicenen inche Eerges, sozialigen anymolicenen inche Eerges, sozialigen anymolicenen inche Eerges, sozialigen inche Eerg fanch farbige feidene und wollene Bourette Suitings, 54golligen farrirten Chebiot Regen: 200 Stude fowarze 46gollige figus | Soeben erhielten wir eine meis | 250 Stude gangwollene fanch ges | Berühmte \$1.25 3ronfibe Ba: | Schwarze Crepons - mabriceinlich verlaufen wir mehr Crepons

gölligen gangwollenen Orford grauen Chebiots, 543ölligen gangwollenen Twilled Benetians,

als alle anderen Saben gufammen-einfach, weil wir die richtigen Crepous ju ben richtigen Breifen haben-welche 50 Brog. billiger find, als anbers wo. Schwarze 4630ll. Seiben-Erepons-fcmarge, 46joll. Ceiben: und Dobair-Crepons, ichwarge, gangwoll. Crepons, fcmarge Mobair und wollene Crepons, ichmarge, ganzfeigen Erebons-mehr wie 500 Stüde für ben 980

Reis zu faufen — Eure Aus: wahl von allen obigen Geweben morgen für

Wir fonnen fein paffendes Wetter machen und auch nicht darauf warten.

Bargain - Preise sur die seinsten Jackets, Capes, Waists und Pelzsachen, die Euch eine Idee geben, wie wir die Preise reduziren.

Es ift ein Bergnugen mobifche Rleiber zu taufen, wenn man weiß, man fpart babei. Geht bie gangen Mantel-Borrathe in ber nachbaricaft burch, bann tommt nach bem Großen Laben und wenn Ihr hier nicht große Eriparniffe macht, fo fauft nicht. Mobe toftet feinen Cent - und nicht jeber Laben befigt bie Kenntnig und bie gabigfeit, um fie in feinen Magren gum Husbrud gu bringen

Tanjende von Jakets verschleudert,

Fly Fronts, Doppelfnöpfige, Dip Fronts, Bor Conts, Antomobiles, Newmarkets.

Seibengefütterte Kerfeh: und Covert: Mit Taffeta gefütterte Kerfeh Cheblot Jadets — Berth \$11.50 – \$5.00 Rerth \$11.50 – \$5.00 Rerth \$12.00 Mit Satin u. Gelbe gefütterte Kersen mit Seibe und Satin gefütterte Mon- taquac, Chebiot und Reriche Ladets— Berth \$20—3u . \$14.75

Seidene, Flanell-, Broadcloth-, Sammetund Jersen-Waists.

wahl bon Facons-beftebend aus corbed, boblgefaumten, allobertuded, neuer frang. Ruden, Dreg-Mermel - jufammengethan in bret Partien für ben Gangwollene Flanelt Baifts filr Damen-in all ben neuen Berbft-Fare

ben — onespointed Pole Ruden — abnehmbarer Aragen—bolle Front — 85c Schwarze und farbige BBaifts für Damen - in gangwollenem Flanell und Storms Serge-bubich befest mit einfachem und fance Braib -

neuer Ruden und Mermel — Durchweg gefüttert — eine res \$1.50 Sochfeine Sorte frangofifche Flanell, Broadcloth und feine Mobair Baifts fitr Damen, in fchwarg; farbig und feinen Plaibs, in all

Feine Tailor-mabe Broadcloth Baifts für Damen, bubic beftidt in Tuppfen und Mustern, in all den leitenden Farben und Fascons — großes Affortment von RothsSelio cons — großes Affortment von Roth-Delio — und Fas \$5.00 Gine neue Berfen Baift- neuefte Facon - bon febr feine

Qualität import. Berfen Cloth 45.00 2Berth .

Pelzsachen bedeuten hier belle facons, größte Auswahl und niedrigfte Preise. Collarettes-rund ober Tabs. Canada Seal Tab Collarettes — besetht mit großen vollen \$2.98 Schwänzen — einfaches corbeb Satin-Futter und hoher Sturmfragen

Befte Qualitat Gull Stin Echte Marder-Collarettes — gemacht aus schwarzen, losen, ausgewählten Fellen-fanch seibenbrolabirtes Futter, mit hobem Rolling Sturmtragen Beste Qualität echtes Marber Tab Collarette — besetht mit & großen, vollen Marber-Schwängen — schweres Satins Futter — Werth \$37.50 Aftrathan Jadet— gemacht aus bollen ausgew. Fellen—gut gusammen baffend u. gute Qual. Satinfutter — bober \$24.75. Rolling Aragen — Werth 137.50 — zu Canada Scal Jadet— gemacht aus vollen ausgew. Fellen— gestirtert mit schwerem Satinsutter—hober Rolling Sturms fragen—Werth \$5.00 — zu

Hand=Wrappers, Thee=Gowns.

Damen-Brapers - in egtra guter Qualität Flannelette und Bercale - in all ben neuen Ruftern, Braid und Ruffle befeht - voller Rod - feparates 590 Baiftfutter ein regularer \$1.00 Brapper für Gin fpegieller Bertauf bon bem Reliance Boned Corfetfutter- in Flannelette und Bercale-in guten, maidechten Farben-aud ber neue Corfet Belt 950 Brapper, mit fanch circular Dote und fpanifder Flounce-morgen . . .

Caibmere und einem ichweren beutiden Flanell-in einfachen und fanen \$2.50 Barben-boller Rad-ein febr warmes Gown-regul. \$4.50-morgen

Drs. G. G. Sall, die berühmte Balmiftin, Phrenologiftin, halt Borlefungen bier, \$1.00 und aufwarte. 3. Floor, Dr. Bed's Office.

ber erfte, ber mir einen Beiftertifch ab= taufte, und werben auch nicht ber lette fein. Wenn Gie biefe Zeilen lefen, bin Gine eigenartige Erscheinung . mit ich schon nach Liberpool abgereift. Mit

Geiftergruß bleibe ich Ihre G. Müller."

Bom nächften Bundeszenfus. Der Renfusbirettor Merriam läßt es nicht an ben erforberlichen Unftrengungen fehlen, ben nächften Benfus gu einem möglichft erfolgreichen gu ma= chen. Unter feiner Unweifung bemüht sich bas Zenfusamt, burch Zirtulare und Bufchriften an bie Zeitungen bem Publitum die Ziele und und bas Be= fen ber nächften Boltszählung allge= mein berftanblich zu machen. In man= chen Sachen muß bas Bublitum über ben nächsten Zenfus aufgetlart mer= ben, bamit es ben Beamten feine Schwierigfeiten bereite. Go 3. B. follte Jebermann wiffen, bag ber Benfusbeamte fein Steuer-Rollettor ober Ginchaber, Militar-Informat, Agent einer handelsgefellichaft gur Feftftel= lung bes Rrebits ber ju Befragenben etc. ift, und mit biefen Sachen abfolut nichts zu thun hat. Ferner ift herbors Bubeben, bag ben Bablern bei fchwerer Strafe verboten ift, anderen Berfonen Angaben über Das zu machen, mas fie in amtlicher Gigenschaft erfahren. Das Zenfusmaterial wird in unperfonli= chem Sinne und nie in Berbindung mit ben Namen ober Gefellschaften, auf bie es fich bezieht, veröffentlicht. Much wer ben Zenfusbeamten Muffchluß berweigert, fann nach bem Gefege beftraft werben.

— Es bleibt beim alten. — Wirs thin: "Was wünschen Sie benn als Zubrot zum Frühftück?" — Reu zugezogener Studio: "Was hatte benn mein Borgänger?" — Wirthin: "Ach, benten Sie, ber af alle Morgen einen fauren baring?" - Studio: "Ra, ich habe auch an einem genug."

Die Fiebernacht.

einer berhängnisvollen Wirfung für ben Menfchen, wenn auch nur für we= nige Stunden, zeitigen bie Landftriche bon hinter = Indien, ba wo fich unend= liche Reisfelber ausbehnen, ober noch mehr an ben großen Gumpfen bon Guinea und am Genegal. Es ift, als gehe ein bergiftenber Sauch bon ber Erbe aus, welcher fich wie ein bleifcwerer Schlaf auf ben Menschen legt und für einige Stunden ben gewöhnlichen Lebensgang jah unterbricht. Die Seeleute, welche bort gewesen find, tennen bie eigenthümliche Rrantheit, wel= de bie Beit nicht gang berwischen tann, und bie oft eine Erinnerung fürs gan= ge Leben gurudläßt an jene Erbftriche, welche bom Regen und ber Conne ausgefogen und erfcopft find. Wenn bie großen, beröbet baliegenben Reisfelber im Schmude ber grunen Bluthen fteben, bann beginnt, fobalb bie Sonne fintt, bie fonberbare Rrantheit, bie Riebernacht, wie man fie treffend nennen könnte. Das Fieber beginnt ba= mit, daß man zunächst die angenehm= ften Empfindungen bon ber Belt hat. Die Zeiten verwischen fich, und man scheint ein boppeltes Geiftesleben gu führen. Das Feld ber Einbildung wachft ins Grengenlofe, man erfinnt riefenhafte Blane, beren Musführung finberleicht erscheint. Man hort bie entzudenbften Melobien, welche fich am nächsten Tage als gang banale Gaffen= hauer herausstellen. Dann aber treten unerträgliche Kopfschmerzen ein, als waren eiferne Banber um ben Ropf geschmiebet. Dazu gesellt fich ein Durft, als befände man fich mitten in ber Wiifte bem Berschmachten nabe. ber Morgen naht, weicht bas Wieber, nur eine große Mattigteit bleibt im Rorper gurud, und in biefem Zuftanbe

macht man wieber alle bie Gefühle und

Empfindungen burch, welche einen bei Beginn ber Krantheit befeelt haben.





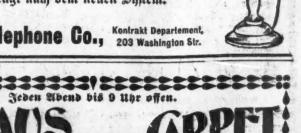
follte ohne Telephon fein. Unter unferem neuen Deg-Spftem find alle einlaufenben Unrufe frei.

16c per Zag bezahlt bafür.

Gin Telephon trägt gum Blühen und Bachfen jebes Gefcaftes bei.

Fragt nad dem neuen Suftem.

Chicago Telephone Co., Kontrakt Departement, 203 Washington Str.



Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str. Rredit für Alle - Bezahlt wie 3hr wünscht.

\$25.00 Gintauf, 82 per Monat

Gintauf, \$5.60 Anachfung.

Ein ausgezeichne= ter Drefferin Golben Finifb, bat große Soublaben, ift perfett "bands rubbeb" unb polirt, elegant bandgefdniht und bas Defign merth \$20, fpegiell 5.99

\$10 Angahlung, 86 per Monat.

Ginfauf,

Bei größeren Beträgen fpe-zielle Bebin-gingen, bie Euch jufagen.





Rabrit : Mufter non heftidten meis ben Seidenhauben für Babies, von 30c die 2.00 werth, Donnerftag zu 98e, und heruns ter auf



Donnerstag.

geftreiften, Seiben finifbeb Rod: offen gemacht, mit corbed fpanis icher Flounce,

Unterrode für Damen, aus ichmar: ger, blauer und geftreifter geripp= ter Rearfilt gemacht, mit corbeb ipanifder Flounce, garnirt mit 1.75, 98c



Unterrode für Damen, gemacht aus ichwerem ichwargent und farbigem Catcen und Morcen ge-ftreifter Rearfilf, mit fpanifcher Flounce, agruirt mit corbed Ruffle - werth 2,00, Eure Aus:

Unterrode für Damen, gemacht aus importirtem schwerem schwarzem Sateen, garnirt mit spanischer Flounce, mit Auffle, Corbs und farbiger Rearfilt, werth 3.00 — 1.98

Tilliam und Gaidauftaffa
Kleider- und Seidenftoffe
38 3oll breite ichwarze ganzwollene 35c
Serges, Donnerstag ver Yard. 40 Boll breite Robelty Rleiberfloffe — 48c ein großer Bargain, per Pard. Corded Taffeta Seide für Poting, in all ben neuen Serbi-Schaftirungen, überall ver-
fauft zu \$1.25 - 98c
unfer Breis, per Narb
Spihen-Spezial-Verkauf.
Indings und All Over Spigen, auch volle Auswahl von spangled Ret, 20c
ber Nard uur Seiben Aufen, mit farbigen Tupfen, 75c

Bukmaaren. Französische Hilz Fedorahüte, assortirte Far-ben, gefüttert mit Seiden-Atlas (beschmutt — werth 2.00 — 98c Unterzeug.

men, in ecru. 3u.
were grane gerippte fliehgefüterte Unters nden und Unterhofen für Männer, feides Like und Perlmutterfnöpfe, 25c Größen ... 25c ere mollene fliekaefütterte Unterhemben D Unterbojen für Danner 35c Kleider und Bite.

Doppelindpfige Reefer - Anzige für Anaben, von durchaus ganzwollenen Stoffen gemacht, mit großen Matrosen - Kragen, befett mit vollenen Braid, Größen 1.50 stein Aarrie von doppelindpfigen 2. Stidsmithe Braid von ganzwollenen Cassimeres, Gheviols u. Morteds gemacht, nur große Unter Runden, von ganzwollenen ur große Kummeru, 5.00 werth, so lange der Borrath reicht, Mufter Partie Derby Sute für Dan:

fabrigirt um für 2.00 vertauft gi all die neueften Facons, Muswahl Capes und Collarettes. BolfCapes f. Damen, gemacht aus ganzwolsenem Golf Auch, Blaid und 5.98 taufenbefekt, Donnerstag nur 5.98 damen-Collarettes, gemacht aus Electric Seal, seidengesüttert, im Bargain zu

boch, als letten Berfuch

gu probieren.

Mustunft.

Telegraphische Rolizen.

Berbandes für Bafferwege ift in Dem=

fannte junge beutsche Abbotat 21. C.

Rubolph einen Selbstmord-Bersuch. Er

burger Bolizei haben eine Banbe bon 5

Rrummfingern festgenommen, beren

Berhaftung icon längft bon ungahligen

Berfonen in berichiebenen Theilen bes

Lanbes gewünscht war. Die Ramen

ber Berhafteten finb: Alongo 3. Bhits

phis, Tenn., eröffnet worben.

fceint töbtlich verlett gu fein.

Die Ronbention bes weftlichen

- In Danville, 3ll., machte ber be=

- Die New Porter und bie Bitts-

Bie heilte seinen Rücken!

Dr. McRaughlin's Methode hat leichte Arbeit mit einem

fclimmen Falle von lahmen Ruden.

Er hatte tein Bertrauen mehr in irgend Etwas, entichlog fich je-

Gin Apparat murbe ibm umgelegt mit bem beruhigenben, elettris

ichen Strome, nach bem Blage ber Rudenmusteln fliegenb. Er trug

ibn bes nachts. Derfelbe füllte feine Musteln mit marmenber Lebens-

fraft, brachte biefelben in ihre natürliche Stellung und gab ihnen neue

Somungtraft. In brei Tagen tam er wieber ju mir und als Beweis,

bag er vollständig wiederhergestellt fei, berührte er die Beben mit feinen Sanden, ohne die Aniee zu beugen. Dies ift eine Probe, um einen

folechten Ruden ausfindig ju machen. Berfuchen Gie es! Er murbe

für immer gebeilt. Und taufend Unbere murben auch. Glettricität,

wie ich fie leite, ift Leben. Man fpreche bor ober fcreibe wegen naberer

Sprechftunben: 8 Uhr Bormiftags bis 8:30 Uhr Abends. Sonntags: 10 bis 1 Uhr.

man (flob aus Chicago vor einer 21/2= | chen, als Gepad mit fich nach St. Louis jährigen Zuchthausstrase), Frant Eb- zu nehmen und von vort per Expres an

Dr. M. G. McLaughlin,

Dr. McLaughlin's Methode.

Suits und Kleiderrocke. Damen-Buits, von gangwollenem Sturm Serge gemacht, in Schwarz und Blau, Jadet burchweg mit Taffeta = Seibe gefüttert u. Rod mit weich appretirtem Bercaline, \$10.60 werth, um bantit ju 6.75 Rleiber-Node für Damen, bon groß gemufter:

und Cammet eingefaßt fo lange 2.98 Domeflics. Schwere ganzwollene Flanelle, alle bübichen Rleidernufter — 19c (19ard)
5 Kiften ichwere türkische Sandtücher, 34. (19ard)
Gine Musterworkie von bestidten Kissens (19ard)
The Musterworkie von Schildten Kissens (19ard)
The Missens (19ard)
The Musterworkie von bestidten Kissens (19ard)
The Missens (19ard)
T

Schuhe: Extra speziell-Bon 8 bis 9 Mhr Borm. Gine Partie schwarzer Dongola Schnitt: und Anöpfichube f. Babies, Patent Spige, hand-gewendete Soblen, Größen 2 bis 5, 15c werth 35c, per Paar

Bon 2 bis 3 Ahr Nachm.

Eine Partie fowarzer Bici Kib Schnützicuhe für Damen, mit fanc Befting Dertheil, bandegebenbeten Soblen, G n. EG Beifte Brößen 4 bis 7, werth \$2.50, Paar Crockern und Glasmaaren. Datmeal = Chiffeln für Rinber, 3c Schön beforirte Porzellan Taffen und 10c A Nr. 2 Flint Glas Lampen: Ilinber, das Stud . 3c opinver, das Sind .
Deforirte Toiletten-Käften, Alichen- und Ctednadel-Trays, in größtem Affortis 5c ment, ein Bargain, Auswahl .

Maaren für die Küdie. Band-Raffeemühlen, mit beforirten 25c Behältern, bas Stud

Gin Mann bat mich bor eini=

ger Beit um billfe megen feines

Rudens, ber ibm fo webe that,

baß er nicht gerabe figen tonnte.

Er mußte fich mit bem Rud-

freuge an ben Gig lehnen, um

Die Musteln bes Rudens

waren aufgebraucht, ichlaff unb

abgefpannt: fie tonnten ibn nicht

ftugen und Bewegung irgenb

welcher Art verurfachte Schmer=

Pflafter und Schmiermittel

batten ibm nicht belfen tonnen

und ein billiger, elettrifcher

Gürtel ging in Stude nach bem

214 State Strasse,

Ecke Quincy, CHICAGO.

munds, John Thompfon (mit berfchie-

benen Miafen), Robert 3. Anor und

Charles D. Stewart. Jeder ber Fünf hat eine lange Laufbahn als Fälfcher

- Auf bem Union-Bahnhof in St.

Louis wurben vier Roffer beichlag:

nahmt, beren jeber eine Leiche enthielt,

und Frant Thompson, Leichenbestatter

bon Memphis, Tenn., murbe in Saft

genommen. Er geftanb, bag er als

Kontrattor für bie Beerdigung ber Ur=

menleichen in Memphis, ein Geschäft

baraus gemacht habe, bie Leichen an

medizinische "Colleges" zu verkaufen. Er pflegte bie Leichen mit fog. "Ercel-

fior", in mit Bint ausgeschlagenen Rof=

fern, wie fie Beichaftsreifenbe gebrau-

u. f. w. hinter fich.

Gebrauche bon einigen Tagen.

frei bon Schmergen gu fein.

ihren Beftimmungsort zu fchiden. \$50 bis \$200 hat er für jebe Leiche erhalten. Die Befdichte wird weiter unterfucht.

Musland. - Dan trägt fich in Berlin mit bem

Bedanten, Berlin und Condon burch eine Telephonlinie gu berbinben. - Der Barifer "Gaulois" fagt, Bring Louis Rapoleon, welcher ale Oberft in ber ruffifchen Urmee bient,

habe um Urlaub ersucht, um in ber Armee ber Buren gu fampfen; aber ber Bar habe ben Urlaub nicht gewährt.

- Un Bord eines türtischen Dam= pfers, welcher in Trieft anterte, ftarb eine Berfon an ber Beulenpeft, und ba= her werben jest bort alle Reisenden bon Mittelmeer=Gegenben einer Beobach= tung unterworfen.

- In Liverpool brach in bem Solg= hof bon S. D. Quanle & Gohne ein Feuer aus, welches auch die Kreofol= Fabrit von S. R. Ensmons in Brand ette. Gine Angahl Ausstattungsftude für bie britischen Truppenschiffe murbe bernichtet. Schaben etwa \$500,000.

- Gine Ungahl ameritanifcher Mor= monen fam auf bem Weg nach Umerita burch Paris. Gie hatten etwa 50, türglich zu ihrer Lehre befehrte Schweis ger=Mädchen bei fich. Bier ber Apoftel blieben gurud, bermuthlich um Befehrungsverfuche unter ber weiblichen Bebolterung Frantreichs zu machen.

- Oberftleutnant Bicquart bat ben frangöfischen Bremierminifter Balbed-Rouffeau schriftlich um eine gerichtliche Untersuchung bes Berfahrens bes Beneral Gonfe fowie bon Srn. Gribelin (bom Archiv=Bureau) gebeten. Die Ungelegenheit fteht mit bem Drenfus-Fall in Berbindung.

- Erfundigungen auf bem belgi: fchen Umt bes Auswärtigen ergaben bie Thatfache, baf bie, aus britischen Quel-Ien ftammenben Berichte, wonach ber Transbaal-Bertreter Dr. Lends bon ber belgischen Regierung bie Beifung erhalten habe, bas Land zu verlaffen, aus ber Luft gegriffen find.

- Die Angabe ber portugiefischen Regierung, in Lorenzo Marquez fei bie Beulenpeft ausgebrochen, wird bon ben Buren-Freunden in Solland für einen fchlauen Schachzug ber Briten gehalten, um einen Bormand zu erhalten, bie aus bem Transbaal fommende Rorrespon= beng zu fontrolliren.

- In ber geftrigen Sigung bes fpanischen Senats erwiberte Senor Rios auf bie fürgliche Ertlärung bes Gra= fen Almenas, wonach angeblich infolge ber Unwiffenheit ber fpanisch-amerika= nischen Friedenstommiffare brei Infeln ber Philippinengruppe und die Infel Calenan, Die nördlich von Lugon liegen, nicht in ben Friedensbertrag einge= fcoloffen worben waren. Die ermahn= ten Infeln, fagte Montero Rios, feien beshalb nicht abgetreten worben, weil fie zu Japan gehörten, und fie feien von | gegeben, fondern Raffenhaß, ber fich ben Amerikanern gar nicht beansprucht

Dampfernadrichten. Mugefommen.

Rem Dort: Montcalm von Rem Dort. Aofohama: Queen Abelaide von Banconber, Rotterbam: Rotterbam bon Rem Dorf. Marjeille: Bictoria von Rink Port. Bremen: Lahn von Rem Port. Mbgegangen

Rem Port: Couthwart nach Antwerpen; Cebi nach Liverpool, San Francisco: City of Sydney nach Manila.

Lofalbericht.

Ram nicht weit mit dem Raube.

Der Wirth Albert Solft, Dr. 1285 D. Clart Str. wohnhaft, wollte ge= ftern Nachmittag im Bajchzimmer bes "Sherman Soufe" Beficht und Sanbe einem Reinigungsprozeg unterziehen, nachdem er borher Rod und Weste an einen Saten gehängt hatte. Faft im nämlichen Augenblid hatte ein Schleich= bieb auch ichon holfts Wefte ergrif= fen. Der Beraubte fturgte auf ben Frechen los, um ihm bie Beute abqu= nehmen. Der Spinbube war aber fcneller, als fein Berfolger und eilte bon bannen. Die Ranbolph Str. entlang bis gur State Str. ging bie tolle Jagb, an ber fich auch einige So= telangeftellte betheiligten. Un ber State Str. murbe ber Flüchtige eingeholt und feftgenommen. In ber Bentralftation weigerte ber Spigbube fich, feinen Namen gu Prototoll gu geben. Die golbene Uhr, welche er aus Solfts Befte ftibigt hatte, wurde in feinem Befige borgefunden. Das Baargelb im Betrage bon \$75 jeboch, welches er ber inneren Westentasche entnommen, hatte er auf ber Flucht bon sich gewor=

Beamtenwahl.

Die geftern bon ber Chicago Relief and Mid Society borgenommene Reumahl von Direttoren und Beamten hatte folgenbes Ergebniß:

Bryan Lathrop, Prafibent; Erneft A. Hamill, Schatmeifter; harry G. Gelfridge, Borfiger bes Eretutiv-Romites; Geo. D. Rumfen, Gefr.; C. G. Truesbell, General=Superintenbent.

Direttoren: Charles Q. Allen, 2B. Chalmers, Marvin A. Farr, Rev. 2B. B. Fenn, J. S. Ford, J. J. Glegner, S. E. Groß, Ernest A. Hamill, Wm. H. Hubbard, Frant S. Johnson, M. D., Francis Ring, Brhan Lathrop, Frant D. Lowden, John McLaren, C. 5. Mulliten, Murry Relfon jr., C. A. Balger, Maurice Rofenfelb, Geo. D. Rumfen, S. G. Gelfridge, A. A. Sprague, Edward M. Teall, G. S. Balentine, C. S. Wader, J.M. Manger

ger und Robert M. Bells. Eretutio = Romite: S. G. Gelfribge, Borfiger; R. M. Bells, Murry Relfon jr., Frant D. Lowben, Maurice Rofen=

Rechnungs=Romite: J. M. Banger, Borfiber; C. S. Mullifen, Geo. D. Rumfen.

* Die Bunbes-Regierung hat gegen 175 Grunbeigenthümer in Lee County, beren Land fie theilweife für bie Unlegung bes hennepin-Ranals benöthigt, im hiefigen Gundesgericht bas Enteig-nungs-Berfahren eingeleitet.

Die Kontraktoren.

Weshalb die Stadtverwaltung ihnen abhold ift.

Streif am neuen Comemmfanal unter der 39. Strafe.

Die Geldflemme, in welcher der Countyrath fich befindet.

Dafibflicht von Grundbefitern für Folgen ber Schadhaftigfeit von Ceitenwegen.

Enbgiltig abgewiesen hat Richter Brentano geftern bas Gefuch ber ftab= tifchen Unwälte, bie Stadt bon ber ein= gegangenen Berpflichtung gu entbinben, fich in ihrem Rechtsftreit mit ber Star Conftructio Co. bem Spruche gu füren, melden er ber Richter, auf Grund ber bom Silfsrichter Barber borgenommenen Untersuchung ber Angelegenheit fällen würde. Die Unwälte ber Stadt würden es jeht lieber feben, wenn ber Fall por Gefcmorenen verhandelt merben würde. Das will indeffen ber Richter nicht zugeben. Er fagt, bas getroffene Uebereintommen muffe ein= gehalten werben. Silfs=Richter Barber hatte fich brei Monate lang mit ber Prüfung bes ihm bon beiden Geiten borgelegten Materials beschäftigt, eine Burn wurde bagu faft ebenfo lange gebrauchen. Uebrigens fei es ja nicht gefagt, bag er, ber Richter, bie Empfehlungen bes Silfsrichters gut= heißen werbe, und bamit bie Stadt ber Wahrung ihrer Intereffen gang ficher fein fonne, wolle er gur endgiltigen Grmagung bes Falles noch zwei bon feinen Rollegen hinzuziehen. Die Star Conftruction Co. baut

befanntlich ben großen Schwemmfanal, welcher unter ber 39. Strafe angelegt wirb. Gie bat bie Arbeit gu einem berhältnigmäßig niebrigen Preis übernommen, Die Stadtvermaltung aber nachträglich in unliebfamer Beife überrafcht, indem fie für "Ertratoften" noch etwa 50 Prozent bes Kontratt= preifes auf biefen fcblug. Db ihr bie= fer Aufschlag wird bezahlt werben müffen, bas foll gerichtlich entschieben werben. Die hohe nachtragsforberung ber Gefellichaft bilbet mit einen Saupt= grund bafür, bag Manor Sarrifon est in ben Gemeinberath bringt, ber= felbe moge ihm geftatten, bei bat ftab= tifchen Arbeiten bas Rontrattinftem abzuschaffen.

Geit geftern find übrigens bie Arbeiten an bem Tunnel ganglich ein= gestellt, und zwar in Folge eines Streits. Die Tunnelarbeiter berlangen höhere Löhne. Gie murben bisher mit \$2.00 bis \$2.25 für achtftunbige Arbeit bezahlt, haben fich jest aber organifirt und berlangen bie für Tun= nelarbeiten geltenben Unionlöhne, bie fich auf bon \$2.50 bis \$3.50 per Tag ftellen. Den unmittelbaren Unlag gum Streit hat indeffen nicht die Lohnfrage unter ben Arbeitern geltend gemacht hat. Die "Conftruction Co." beichaf= tigte einige Reger bei bem Tunnelbau. Giner bon benfelben, ein hunenhafter Buriche, ber unter bem namen "Big Sam" befannt ift, hatte fich heraus= genommen, feinen weißen Mitarbeitern gegenüber einen herrischen Ton berausgutehren. Das brachte ben Stola ber Rautafier zur Wallung. Es gab Rrafehl, und die weißen Mitglieder ber betreffenben Belegichaft verlangen, "Big Sam" und feine Stammesbrüber follten entlaffen werben. Man fam jeboch ihrer Forberung nicht nach, fonbern entließ Diejenigen, welche bas Unfinnen geftellt hatten. Das war am Samstag. Borgeftern und geftern fprach fich bie Sache unter ben anberen meinen Arbeitern berum, und geitern erflärten biefe fammtlich ben Streif. Sie berlangen, bag bie Reger entlaffen werben; bag Die fortgeschickten weißen Urbeiter ihre Blage wieber erhalten.

und bag bie "Conftruction Co." bon jest an Unionlöhne gable. Die Bertreter ber Unternehmer-Gefellichaft benten porläufig nicht baran, biefe Forberungen gu bewilli= gen. Gie erflaren, ba es nothig fei. Die Luftfammern in bem Tunnel gu verrücken — was etwa brei Wochen Beit in Unipruch nehmen wurde fame ihnen die Ginftellung ber Erb= arbeiten fehr gelegen. In brei Bochen murben bie Streiter wohl bereit fein, an bie Arbeit gurudgutebren; mo nicht, fo murbe fich, wenn ber Winter einmal ins Land gezogen fei, leicht Erfat für fie finben.

Muf Griuchen ber "Conftruction Co." wurden bie Gingange gu bem Tunnel geftern unter polizeiliche Obhut

Glaubte nie,

Daf Staffee das Leiden vernrfacte.

"Wie bas Raffeetrinten gu unterlaffen, mar bie Frage. "Der Urgt fagte, ich hatte eine Raf-

fee=Leber. "3ch mußte, bag ich ein forperliches Brad und nervos war, aber nie glaubte ich, bag Raffee bas Leiben verurfachte. 3ch tonnte feine Milch trinten und Thee war ebenfo fclimm für mich, wie Raffee.

"Beifes Baffer war etelhaft. Da= rum griff ich gu Boftum Food Raffee, faufte ein Badet, bereitete ihn nach Anweifung zu und fand, bag es gerabe bas Richtige mar, mas ich benöthigte. "Mein Mann hielt nicht viel babon,

fo machte ich Raffee für ihn und ich trant Boftum. Geit brei Jahren trinte ich Boftum und bie Menberung ift ge= rabezu wunderbar.

"Unftatt wie früher mager, bleich, nervos, schwach und elend zu fein, bin ich jest bid, habe reine Sautfarbe, ro= fige Wangen und scheine bie Musbauer und Rraft einer jungen Frau bon zwanzig zu haben, obgleich ich zweimal fo alt bin. Mein Mann, nachbem er bie Aenderung fah, die Boftum bolls bracht hatte, fagte mir fchließlich, ich follte ihm feinen Raffee mehr machen, ba er Poftum borgieben würbe. Es ift ein Segen für unsere Familie". Myra 3. Tuller, 1023 Trooft Abe., Ransas City, Mo.

geftellt. Der Umftand, daß bon ber Bolizei bort einige Stangen Dynamit gefunden wurden — was gar nichts Seltfames ift, benn folder Sprengftoff wurde bei ben Arbeiten gebraucht hat zu bem Gerüchte Unlag gegeben, Die Streiter hatten beabsichtigt, Die noch unpollenbete Arlage gu gerftoren. Obgleich für folche Befürchtungen nicht ber mindefte Grund borhanben ift, hat bas Gerücht die Bewohner ber Nach= barichaft boch mit einem ftarten Un= behagen erfüllt.

Obgleich bie Bergebung bes Stabt= brudes an eine tägliche Zeitung nach bem Gutachten bes Korporationsan= waltes Walter war feine Rothwendig= feit ift, hat ber Stadtrath auf Empfeh= lung bes betreffenden Komites boch beschloffen, einen berartigen Rontratt einzugehen, und zwar mit bem "Inter= Ocean", welcher 1 und fieben Achtel Cents für bie Beile verlangt. Die beiden Blätter "Republican" und "La= bor Borlb" hatten ben Drud für nur 1, bezw. 11 Cents per Zeile überneh= men wollen, ihre Angebote wurden inbeffen gurudgewiesen, weil bie Blätter notorisch fo gut wie feine Abnehmer haben. Die Berausgeber bes "Chicago Democrat" wollen nun bie Bergebung bes Kontrattes an ben "Inter=Dcean" gerichtlich beanftanben. Gie behaub= ten, bag ber Rontratt icon im April biefes Jahres für bas laufenbe Ber= waltungsjahr ihnen zugesprochen wor= ben fei, außerbem hatte ber Stadtrath fein Recht, ben Kontraft für einen Bruchtheil bes Jahres gu bergeben. Uebrigens hatte fich ber "Democrat", mit einem Angebot bon 3 Cents bie Beile, an bem neuerlichen Bewerb be= theiligt. Wahrscheinlich wird ber Kontratt aber boch bon Neuem ausge= fchrieben merben miiffen. Die County-Bermaltung muß auf

Mittel und Bege gur Dedung ihrer Betriebstoften für ben Monat Degem= ber finnen. Es fteht ihr für biefen 3med ein fehr bequemer Musweg offen, boch will fie benfelben nicht benugen. Durch einen Erlag ber Legislatur ift nämlich ber Beginn bes Fistaljahres für Coot County bom 1. Januar auf ben 1. Dezember verlegt worben. Der Countyrath tonnte beshalb ichon Enbe biefes Monats fein Bubget für bas neue Verwaltungsjahr aufftellen und am 1. Dezember einfach in feinem Musgaben=Ronto ein Blatt umbreben. Aber man halt ben Befürwortern biefes Planes entgegen, Die neue Beftimmung andere nichts an ber That= fache, bag ber Countyrath Ginfünfte, bie für zwölf Monate hatten reichen follen, fcon in elf Monaten verwirth= ichaftet habe. Der Jahresanfang tonnte rechtlich erft von 1900 an auf ben 1. Dezember verlegt werben, und beshalb werbe man im nächften Monat bie Musgaben nicht mit baarem Gelbe beftreiten bürfen, fonbern Unmeifun= gen ausftellen muffen. Für bie Ginlöfung berfelben fonnte bann bei ber Mufftellung bes nächftjährigen Bub= gets Borforge getroffen werben.

Silfs=Borfteber Sturm bom ftab= tifchen Departement für öffentliche Arbeiten hat fein Umt heute nieberge= Sein Nachfolger wird mahr= fcheinlich erft in einigen Bochen und eheftens am nächften Montag ernannt werben.

Um 20. November wird hier eine Sigung bes bemotratischen Staats= Bentraltomites ftattfinden. Col. Brhan, ber fich gleichzeitig in Chicago aufhalten wird, foll eingelaben wer= ben, ber Sigung beiguwohnen.

Die Bermaltungsbehörbe ber Beftfeite-Barts hat geftern beschloffen, für bie Dauer bes Winters an ben ber= Schiebenen Boulevards und in ben Barts gufammen 167 elettrifche Lam= pen außer Betrieb gu fegen. Es wird burch biefe Dagregel monatlich eine Ersparnig bon etwa \$2000 ergielt. Brafibent Subbard wurde gum Ber= treter ber Behorbe in ber "ftabtifchen Runfttommiffion" ermablt.

Mis Nachfolger bon Frant 3. Rhan, ber wegen allerlei Unregelmäßigfeiten abgefest werben mußte, ift geftern James Ballace jum Borfteher bes Departements für Musbehnung bes Röhrenneges ber Bafferwerte ernannt worben. Mit ber Stellung ift ein Gehalt von \$3500 verbunben.

Es fchweben gur Beit in ben ber= fcbiebenen Gerichten 2100 Schaben= erfak=Prozeffe gegen bie Stadt Chi= cago, bie bon Berfonen angeftrengt wurden, welche auf schlechten Bur= gerfteigen gu Fall getommen find und fich babei mehr ober weniger fcmera= hafte Berlegungen jugezogen haben. In jebem Jahre werben in folchen Prozeffen gegen bie Stabt Bahlungs= urtheile im Gefammtbetrage bon etwa \$500.000 ermirtt. Es ift unter biefen Umftanben ein wenig "fpat am Tage", wenn Stadtanwalt Rhan erft jest ba= ran bentt, Grundbefiger, welche bie Seitenwege por ihren Unwefen nicht in Stanb halten und baburch biefe für bie Stadt fo toftfpieligen Brogeffe ber= urfachen, für bie Folgen ihrer nach= läffigteit haftbar zu machen. In an= beren Stäbten thut man bas längft, hat es immer gethan, mit bem Ergeb= niß, daß bort die Bahl ber Prozesse biefer Art eine fehr geringe ift - mit anberen Worten, man läßt bort bie Seitenwege nicht fo-allgemein gu Fall= gruben werben, wie hier.

Gin von Hämverhoiden Geplagter wollte icon berzweifeln; da kam ihm daß, was man in Englisch den nüchternen zweiten Gedanken, in Teutsch aber den "Diutergedanken" neunen könnte: Will's einmal mit dem vielgerühmten deilmittel Anakesis verfuschen. Gesagt, gedan. Und 's dat gedossen, wie allemal. Es kann auch nicht anders sein, denn es enthätt die Mediziu, die während der Anvendung des Mitztels sich erweicht und lindernd wirtt. Die Anakesis ist in allen Undsiehen paden. Reden werden fret zugesicht durch P. Neustaedter & Co., Box 2461, New York.

* Charles Lute, ein Arbeiter in ben Bullmanfchen Fabritanlagen, wurde geftern von Richter Quinn unter \$400 Bürgschaft an bas Kriminalgericht verwiesen. Frant Osmond, Lutes bis= beriger Zimmergenoffe, verbächtigt ihn, \$350 aus einer Brieftasche geftohlen gu haben, welche Osmond in feinem Roffer bermahrt bielt.

Est Guer Dantfagunge:Dinner auf unfere Roften.

OR MILWAUKEE & CHICAGO AVES

Wir verkaufen Alles.

Verlangt eines von unseren Curkey Cichels-Frei!

Ein aroker, seller Turken Frei an alle uniere Anuben. Rommt und holt Guch Guer Tidet : es foftet Guch Michts.

Unbebingt frei an alle

gu einem Turten, frei in unferem Laden,

Diefe Ginfaufs - Rarte

berechtigt den Befiger

murbe. The White House.

wenn ben obenftebenben Be-

bingungen nachgefommen

Bir beginnen mit ber Bertheilung biefer Tidets, frei, am Donnerftag, ben 16. Rovember, und fesen biefelbe bis jum Donnerftag, ben 30. Rovems ber fort-feine Steigerung ber Preife, fonbern eine große Reduktion in allen Des partements. Bir garantiren, bag nniere Preife niedriger und die Baaren beffer find, als wie man fie fonftwo taufen fann.

Sier find Berthe. Diefelben beweifen, warum bie Dehrgahl ber Bewohner ber Rordwestseite bei und faufen. Der Grund ift einfach. Gie fparen Getd. wenn fie bei uns faufen .- Dieje Breife find gut fue Donnerstag, Freitag und Camftag.

Manner-Aus-

flatinngswaaren.

terbemben und Unter:

bofen für Danner -

flichgefüttert und gut

für Danner - 15cs

Unfere Rfeider-Departement-

Spezialitäten. Gangwollene Minter Anguge für Dannerin Caffingeres. Cheniots und Imceds die= gemacht, guter Berth fer Saifon, mittlere für 50c, per Rleibungsftiid . 33¢ und bunfle Dufter, beftes Gerge = Futter. Gilt Beb Bofentrager perfett paffend, jeber Angua garantirt gue Werth. \$10

Mus . \$6.98 Bangwollene 2 Stud: Anglige für Anaben, Muzige für Anaben, in Bestee: und Meefer-Facous gemacht, Alter 3 bis 8 bis zu \$3.00 In unferem Breis . \$1.85 Cloaft-Dep't.

Steife und Febora: Sute für Manner, alle Farben, alle Facons, alle Größen, in ben neueften Blods, werth bis \$2.50 [peziel= Breis . . \$1.38 Manner : Mügen — Befte Rerfen Brigh: ton Mügen für Man: ner, 75c Werthe, fpezielte. Preis . 50c

Gangwollene Smeat .. für Knaben, in Farben, \$1.50 89c für Damen, 18c werth, ipe-gieller Preis Rentebojen für Rua-ben, bettes Fabrifat, men. mit fanch Raben, beftes Fabrifat, men. mit fanch Ras 50c Werth, 25c turbolg-Grifen, 21c

Soule, die werthvoll find. Schwere gerippte Un=

Edite Casco falbleber: ne Schnur = Schube f. Rnaben, burchaus ein wirflicher \$1.50 Souh, Größen 12 bis Paar 980 Rill: Slippers f. Da men, mit mirtf. Gift:

Spezialpreis ... 8c Sobien, warm und tomfortable, 29c Seibene Salstrachten für Manner, in allen ben neuen Berbfts Schr feine falbleberne und Por falbleberne und Phillot falbleberne und Phillot für Männer, engl. Vadftan, der beite und einfache ohlen, Schner, Schner, Schner, Schner, ein hochendberner Schner, ein bechneberner Schub in peter Reziehung, ein wirflicher \$2.50Werth, preifeller Muftern, in Seibe und Satin, 23c

offeriren wir elegante Moben und Berthe. fpezieller \$1.95 Damen-Winter-Jadets. Bemacht aus ausge= Epezial= \$3.98 Schwarze und weiße gangwoll. Fascinators für Damen, 186

Befter Indigo blauer Ralito, per 21c Gebleichte baumwoll. Sandtücher, mit bestransten u. mit farbisgen Rändern, 2c Ertra ichiverer ges bleichter Muss 4c

Exrta - Spezialitä-ten in Rleider-

25 Stiide 45Roll breis te, ertra fcmere Rleis ber-Serge, in all ben neuesten Schattiruns per Bard . . 16c Grocery-

Spezialitäten. Mehl-Beites Batent mehl, per 45c Brobes Stud 1c Rannorysete, für Seenberr Anfice, 12c ber Rfic. 12c Deffarbinen, ber Ridge. 3c Große faure Bidles—bet Quigenb 6c Dugenb Feiner Schinfen, Bfb. . 60 Große Flafce 24c

Bein bolle Quart= Spezialitäten in unferm tageshellen Mafement. Donnerftag Bormittag von 8-9 Uhr: Weihe Borzellantassen und Untertassen, with Ge per Baar, Der Baar

dergemachten Suits.

Gine pezielle Partie von 275 feinen Gnits, freift tailorsmade— feinke Eichie diefer ation, in enganschliesenden, Albefront n. bopbeltilistigen Anfeta und Satinsgestättersten Jadets, alle nete geischeibert. An et is 1-Reg. Unt. \$10.00.

9 artic 2-Reg. \$6.75

93 artie 3-Reg. \$9.75 20th. \$16.50. Donnerstag 3u

Bartie 4-Re \$12.75 Buth, 820.00, Donnerstag ju

Gin weiterer Margain-Tag

in Brappers.

Donnerstag zu . . .

10

20

Jacket- und Suit-Bargains

für Donnerftag. Gin Bertauf, der Gud vict Geld fparen wird. Spezial-Berfauf von fonei-

Jadets zu Guerm Preife. Covert Cloth Jadets, boll feiben gefüttert, elegant gefchneibert, regul. Donnerstag offeriren wir eine ber größten Bartien von Kerfen Sadets etc., die je jum Bertauf fam-alle boppelbruft. Fronts, voll gefüttert u. \$3.98

eleg. gefchneibert, -reg. \$7.50 Nadet, in bief. Bertauf gu Feine Kerfeb Jadets f. Damen, in lobfarbig, Castor, Robal u. schwarz, voll satingefüttert, Sammettragen, strabped Nädig, doppelknöbsig— äuserft mobern, gem. um für 810 zu verfausen— bei \$6.98 Dillmans Donnerftag für .

Berftauf von Serbft- und Winter- ISaifis. 49¢ für \$1.69 Cateen Baifts, bubid be-

98¢ für \$2.00 Cafomere Baifis, einfac und \$1.19 für \$2.49 Glanell . Baifts, einfach \$1.49 für \$3.00 frangofifche Flanells

500 Dugend Percale und Flannelette Brappers, bolle Sfirts, Flounce und einfach, bier ift die Art und Weife, wie fie bertauft werben: 19¢ für 75c gerappers. 49¢ für \$1.19 98¢ für \$2.19 @rappers.

Glegante Thee: Cowns ju einem Bargain. Feinfte Cashmere Tca Gowns, in prachtvollen Sch attirungen, mit Spigen und Band \$5.00 befest, reichte Effette, reg. Preise \$9.75 bis \$15.00, alle geben Donnerstag zu . . .

Putwaaren Bargains!



Gin wunderbar gefchäftiger. Plat ift unfer Departement für

Garnirte Bute.

Wir find mehr denn erfolgreich geweren in der herftellung von eleganten buten gu fleinen Breifen. Die durchaus bodmodernen Turbans, Dref Sute und Pompadour-Sute find in großer Muswahl hier-frifd von unferer Bertftatt jeden Zag. Bir glauben unfere Bute ju

\$1.98, \$2.98, \$3.98, \$4.75, \$5.98 find anderswo nicht für das Doppelte gu haben. Donnerftag eine Spezial-Musftellung.

Importirte Filgbute, in allen richtigen Farben | Brachtvolle grane Gulls, naturliche Tanben und

Rauft die Zuthaten hier und wir garniren Gure Sute toftenfrei.

Lefet die "Conntagpoft."

Erideint taglid, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"=Gebaube 203 Fifth Ave. 3mifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Breis jebe Rummer, frei in's Daus geliefert ... 1 Cent Breis der Conntagnoft . 2 Cents 3abrlid, im Boraus bezahlt, in ben Ber. ten, portofrei \$3.00

Telephon Main 1408 und 4046.

Mit Conntagpost \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Mus dem Regen in Die Traufe.

Da fich in Frantreich fast immer bas Unerwartete ereignet, fo ift auch bie Nachricht nicht überraschend, bak fich bas Rabinet Walbed-Rouffeau wahrscheinlich noch längere Zeit wird halten fonnen. Befanntlich bilbete fich basfelbe gleich nach bem Regierungsantritte bes Prafibenten Loubet lediglich zu bem Zwecke, ben Dreyfusfall aus ber Welt zu ichaffen. Es mußte fich beshalb aus Bertretern al= ler Parteien zusammensegen, Die aus bem einen ober anberen Grunde bem unglücklichen Rapitan Gerechtigfeit wiberfahren und ben forrupten Gene= ralftab aus bem Wege räumen woll= ten. Somit enthält es außer gemäßigten und fortichrittlichen Republitanern auch Rabitale, Sozialiften und fogar einen hochtonferbatiben General, bem es augenfcheinlich nur um bie Startung ber frangöfischen Wehrtraft burch Musmergung ber unfähigen Offiziere au thun ift. Diefes Minifterium, bas fich feine vier Wochen halten zu können fchien, hat nun schon volle vier Do= nate ben bentbar ichwerften Stürmen getrogt. Es hat zwar ben Rapitan Drenfus nochmals fculbig fprechen laffen, um "bie Urmee" nicht allau febr gu verlegen, aber es hat ihm fofort bie Freiheit gegeben und feine fchlimmften Wiberfacher theils in ben Ruheftand verfett, theils unichablich gemacht. Much hat es ben Genat beranlaßt, ge= gen eine ganze Anzahl orleaniftischer Berfchwörer ben Sochberrathsprozeg einzuleiten. Es ift, mit einem Worte, bon ber schwächlichen Bertheibigung ber Republit zu einem fühnen Un= griffe auf ihre Gegner übergegangen und fceint entschloffen, ber Bühlerei ein Enbe zu machen.

Daß ber Genat ber Regierung gur Seite ftehen würde, war ziemlich ficher, obwohl ihre Gegner behaupteten, er werbe fich nicht für guftanbig erklaren, bie Berichwörer zu prozeffiren. Da= gegen fchien es faft unmöglich, im Abgeordnetenhause eine Mehrheit für bie Politit ber Berwaltung zu finben, und aus biefem Grunde murbe feine Einberufung fo lange wie möglich hinausgeschoben. Doch fcon am er= ften Situngstage hat es fich heraus= geftellt, bag bie Regierung ein Bertrauensvotum erhalten wird. Denn gerabe ber Rriegsminifter Gallifet, ber im Mittelpuntte aller Angriffe ftanb, weil er ben Sozialiften noch bon Alters her verhaft ift und burch fein scharfes Vorgehen gegen bie Bucht= lofigkeit im heere neuerdings auch bie "Ronfervativen" erbittert hat, ift aus ber Debatte als Sieger hervorgegan= Tropbem er fein Rebner ift, hat er überzeugend bargethan, baß alle bon ihm angeordneten Dagregeln nothwendig und gerecht waren. Gei= nen rebegewandteren Rollegen ift jest Mufaghe mesentlich erlei und es ift, wie gefagt, faft beftimmt gu erwarten, bag bie Regierung nicht ge= flürgt werben wirb.

Leiber scheint aber Frantreich neuen inneren Streitigfeiten entgegengu= geben. Trop ber wiederholten Abmah: nungen bes Bapftes, ber bie Republit anerkannt haben will, bat ein großer Theil bes frangofischen Rlerus bie Orleanisten, Untifemiten und Revisio= niften unterftütt. Einige geiftliche Orben follen fich gang besonders leb= haft an den Dachenschaften gegen bie Republit betheiligt und bem General= ftabe in ber Drenfussache beigeftanben haben. Daber begann noch mahrend bes Prozeffes in Rennes ber Parifer Bobel, einige Rirchen niebergubrennen, und obwohl bie Regierung biefem wüften Treiben fofort Ginhalt gebot und bie Rirchenschänder berhaftete, ift fie augenscheinlich geneigt, eine Urt "Rulturtampf" ju beginnen. Rach ihrer Angabe will fie ben Rlerus nur gur Unterwerfung unter die beftehende Ordnung zwingen, aber wenn ber Rrieg einmal eröffnet ift, fo tann es nicht ausbleiben, daß die Rirche schließ= lich gerabezu perfolgt wirb. Allsbann wird fich namentlich bas gläubige Landvolf um fie schaaren, und ber Rampf wird bas Land ichwerer er= fdittern, als jebe ber vorangegangenen Amiftigfeiten.

Die befte und bernünftigfte Löfung biefes Streites mare bie bollftanbige Trennung ber Rirche bom Staate, bie fich in ben Ber. Staaten bon Amerita fo vorzüglich bewährt bat. Da bie Schulen in Frankreich ohnehin schon unter ber alleinigen Aufficht und Fürforge bes Staates stehen, so kann bie Rirche burch eine "reinliche Scheibung" nicht geschäbigt werben. Als rein geiftliche Ginrichtung wurde fie im Gegen= theil bebeutend mehr Ginflug ausüben, benn als halbpolitische. Auf ber anberen Seite fährt auch ber Staat beffer, wenn er fich in bie religiöfen Ungelegen heiten feiner Bürger nicht einmischt und ber Rirche in ihre innere Verwaltung nicht hineinrebet. Leiber hat fich jedoch in Frankreich noch keiner ber beiben Theile zu biefer Auffaffung emborgeschwungen, fonbern bie Rirche will bas icon berlorene Bebiet wieber guruderobern, und ber Staat will feine Berricaft noch weiter ausbehnen. Unter biefen Umftanben ift zu befürch= ten, ban bie Republit aus bem Regen in die Traufe tommen wird.

Cifonbahnen und Raudle. Trot bes gewaltigen Umfanges, welden bie Schifffahrt duf unferen großen Geen angenommen hat, wird für Gin=

sichtige tein Zweifel barüber befteben tonnen, daß bas Gifenbahnwefen bierzulande ber Schifffahrt ben Rang abgelaufen bat. Befonders bie Ranalichiff= fahrt ift weit in's Sintertreffen getom= men und es fcheint gar feine Musficht borhanden, daß fie jemals die früher eingenommene Stellung wieber erobern fonnte. Wollte man auch ungezählte Millionen auf bie Ranale verwenden und fie berart vertiefen, bag große Gee= fchiffe ihren Weg burch biefelben neh= men könnten, so würden sie boch nie= mals wieder bie Bebeutung erlangen, bie gum Beifpiel ber Grie-Ranal in feiner Glangzeit hatte. Die Gifenbah= nen werben vielleicht noch größere Unftrengungen machen muffen, aber fie werben borausfichtlich Sieger bleiben.

Menn irgendwo, fo gilt bas Bort, "Beit ift Geld", für ben Güterbertehr; es macht einen großen Unterschieb, ob Waaren eine Woche ober brei Wochen unterwegs find und wenn bie ichnellere Beforderungsart nicht außer allem Berhältniß theuer ift, wird ihr immer ber Borgug werben, wo man bie Bahl bat. Die heutigen Gifenbahnen ber= binden aber mit großer Fahrgeschwinbigkeit eine ganz außerorbentliche Leiftungsfähigfeit, bie es ihnen möglich macht, zu berhältnigmäßig niedrigen Frachtfägen gu beforbern, und fie tonnen in vielen Puntten noch mehr berbollfommnet werben, mahrend berffluß= und Ranalichifffahrt in biefer. Binficht enge Grengen gezogen finb. Dzeanbampfer mogen bie Geschwindig= feit bon Gilzügen erreichen, Die Ranal= fchifffahrt wird immer gu langfamer Fahrt verbammt fein. Gin Ranal bon einer Größe, welche bie bolle Entfal= tung aller Rrafte ber Schifffahrt geftat= tete, bie wir auf bem Weltmeere finben, ift unmöglich und unbenkbar unb würde fich nicht bezahlen, falls er moglich mare. Die breite Wafferftrafe bes Subson bietet ber Schifffahrt unübertreffliche Bortheile, bennoch ift fie ein= gefäumt bon zwei großen Bahnen, bie mehr Fracht beforbern, als bie Fahr= zeuge, welche ber Subson trägt.

In welchem Mage bie Gifenbahn ben Waarentransport an fich geriffen bat, bas erhellt aus einer Statiftit bes Bunbesaderbaubebartements über ben Baumwoll-Berfandt. Im Jahre 1877 wurden nur 15 Prozent der Baumwollernte ausschließlich bon ben Gifenbah nen beförbert, während 34 Prozent auf bie Ruftenschifffahrt entfielen, fo bag bolle 51 Prozent ber Binnenschifffahrt

berblieben. Bon ber lettjährigen Ernte bon 11,= 275,000 Ballen wurden bagegen nur 3,497,000 Ballen (31 Prozent) gum größeren Theile burch bie Binnenschifffahrt beforbert (ausschließlich auf biefe famen nur rund 500,000 Ballen!), während die Ruftenschifffahrt eine Beförberung bon 2,009,753, und bie Gi= senbahnen eine solche bon 10,700,000 Ballen aufweisen. Wie biel bon biefer letteren Menge (Dant mehrfacher Ber= labung) boppelt gerechnet fein mag, ift nicht befannt, auf alle Källe barf man aber als ficher annehmen, bag bon ber lettjährigen Ernte bolle 50 Prozent ausschlieglich Bahnbeforberung fanben, gegen nur 17 Prozent im Jahre 1877!

Die Babnen baben ihren bergrößerten Untheil am Gefchaft ftetiger Berbefferung bes Betriebs und größerer Leiftungsfähigfeit, benen ftetige Ermä-Bigung ber Frachtfage als Wirfung folgte, ju banten. Die Zuglabung ift riefig bergrößert worben, und bas war möglich burch Stärfung und Berbeiferung ber Bahnförper und bes rollen= ben Materials. Schwerere und beffere Schienen wurden gelegt, bie Bahn= bamme wurden verftartt und beffer in Stand gehalten, bie Lofomotiven mur= ben auf einen Grab ber Volltommenheit gebracht, daß die "Engines" von vor zwanzig Jahren an Rraftleiftung Zwerge find ben beutigen Maschinen gegenüber, bie Frachtwagen murben leich= ter und haben boch bant ftarterer Bau= art weit größere Tragfähigfeit u. f. m. So tommt es, daß die öftlichen Rohlen= bahnen heute Rohlen zu 2.21 Mills per Tonne und Meile - also eine Laft von 2000 Pfund etwa 41/2 Meilen weit beforbern tonnen. "Das ameritanische Eifenbahnwesen ber fiebziger Jahre war und bas heutige europäische Gifen= bahnwefen ift" - fo fchreibt bas Fach= blatt Engineering News - "nichts mehr als bie reine Gifenbahnfpielerei im Bergleiche zu bem, was heutzutage ameritanifche Bahnen in ber Beforberung fchmerer Laften leiften".

Und biefe Berbolltommnung ift bor= ausfichtlich noch feineswegs auf ihrer Spipe angelangt, fie wird mahrichein= lich noch weiter fortschreiten und bamit bie Binnen= und besonders bie Ranal= fchifffahrt immer weiter gurudlaffen, benn biefer find in ber That enge Gren= gen gezogen. Unter folden Umftan-ben wollen bie schönen Blane bon gewaltigen Schifffahrtstanälen bon ben Geen bis zu ben Ozeanen immer mehr als Luftschlöffer erscheinen, nicht beftimmt, Berwirklichung gu finben.

Britifde Retruten für das

Transvaal. Gin Mitarbeiter bes Barifer "Temps" hat in London Gelegenheit gesucht, sich zu erfundigen, wie die Unwerbung britischer Refruten vorgenom= men wirb. Er berichtet in Folgenbem überaus anschaulich über feine Erlebniffe. In borfablich fehr reduzirter Toilette, mit fcmubiger Bafche, ger= brudtem but, befpritten Stiefeln, fcabiger Jade und Befte begab er fich nach Trafalgar Square, wo vor bem Gitter ber Rational-Gallerie die refrutirenben Gergeants Ihrer Majeftat beftanbig ihre Fallen aufgeftellt haben. Giner ber Sergeants - er trug eine turge rothe Befte, welche in ber Mitte feines Bauches aufhörte, eine fcwarze Sofe, die tnapp bis gur Befte reichte, sowie eine fleine, fehr elegante Müße, bie taum ein Drittel ber linten Semis

fpbare feines Schabels einnahm zeigte fich bem Bunfiche bes Borübergehenben, angeworben gu werben natürlich fehr geneigt und erläuterte gu= nächft bem Afpiranten bie berfchiebenen fcmuden Uniformbilber, die am Thore ber Gallerie angebracht finb, und rieth gur Unwerbung bei ben "Riffemen". "Diefer riefige Gergeant" - fo be-

richtet ber Rorrespondent bes "Temps"

-war ein Mann von großer Ueberre-

bungstunft und fehr ftrategisch angelegt. Inbem er mit mir plauberte, hatte er mich zu einem fleinen Gang geführt, den ich ahnungslos betrat und der mich in einen Saal ber Raferne St. Georges führte. In biefem Saale befanden fich noch andere Sergeants und mehrere Berfonen, welche an einem Tifche mit bem Rüden gegen bie Mauer fagen, fo erhaben verlumpt, so mager und so fcblecht genährt, baf ich auf ben erften Blid erfannte, bag bie gange fnüftler= ifche Verschlechterung meiner Toilette fich mit bem herabgekommenen Wefen biefer Manner nicht meffen tonne. Denn man tann nicht bas Meußere ber Armen nachahmen. Es waren Leute, bon Rindheit an nur mit halben Por= tionen genährt. Ginige waren fast tor= rett angezogen. Diejenigen, beren Bangen am meiften eingefallen und beren Mugen burch ben ftetigen Salb= bunger am weitesten aufgeriffen waren, schienen Schreiber in Banken zu fein, fleine Rommis, ungefunde und trau= rige Produtte einer nicht genügend pro= feffionellen Erziehung, welche die Musfeln ichwächt, indem fie die Bflichten gegen fich felbft und bie Deffentlichfeit bergrößert und fie zwingt, fcwarze Jaden und Celluloibmafche zu tragen. Die anderen hatten ben Typus bes ge= werbsmäßigen "Loafer," eines Man= nes, welcher bon Waarenbesorgungen, problematischen Aufträgen lebt, ber offene ober geichloffene Cabs berbei= ruft und der feinen Bufallstlienten bon den "Public Houses" erwartet. Andere wieber waren arme Teufel aus bem Oftenbe, besorgt burch bie beginnenbe todte Saifon, für welche die Arbeit un= regelmäßig ift und gang unregelmäßia wird gu Beginn bes Berbfies, Die übrigen Figuren noch hatten fcheue Mugen, bewegliche Hände. Nur der an= ständige Mensch findet nichts zu effen!

Das mar das Bilb bes Tages, bas Resultat ber Werbung der Sergeants. Sie hatten faft Alle ein glückliches Meu-Beres, nachdem fie ben großen Schritt gewagt hatten. "Treten Sie unter bas Maß," fagte ber Sergeant, "geben Sie Ghren Namen an und unterzeichnen Sie dieses Dotument!" Es war ein blaues Papier, welches mein Berlangen, angeworben zu werben tonftatirte, und auf welchem ich folgenbe Fragen beantwor= ten mußte: Ramen, Alter, Geburtsort, berheirathet, gewesener Solbat. .. Soren Sie," fagte ich zu bem Gergeant, "ich bin noch ganz und gar nicht ent= schieden. Wenn wir noch bei einer Flasche Whisten — ich zahle! — plau= bern würden -." 3ch zeigte ihm eine halbe Rrone, benn irgend etwas ließ mich glauben, bag in ber Welt ber Re-

truten das bloße Wort nicht genüge.

Wir gingen gum "Star and Gar= ber" und ich ließ zwei Scotch Whisties ferbiren. Der Sergeant fuchte mir bas Glud, bas mir blüben wurbe, gu er= flären, wenn ich mich anwerben liefe. "Hören Sie," begann er, "bei ber Ra= vallerie gilt bie Unwerbung für neun Jahre, mit fünf Jahren in ber Referbe, bei der Linien-Infanterie nur fieben Jahre mit berfelben Zeit ber Referbe. Es geht auch, in ber Infanterie brei Jahre zu dienen und neun Jahre in der Reserve, aber ich fage Ihnen, das ist zu abenteuerlich. Mit bem langen Dienst werben Sie ebenfo biel Sold, wie für Berköstigung per Tag haben. Und man wird fehr aut genährt und fehr aut bebanbelt! Drei Mahlgeiten am Tage. brei Biertelbfund Aleisch und feinen Topf Bier viermal in ber Boche ein Terrain für Fußballfpiel und Criquet und einen Spiegel im Zimmer. Und wiffen Sie, daß nach 21jähriger Dienft= zeit, bas beißt, wenn Gie fich breimal haben wieber anwerben laeffn, Sie, je nach Ihrem Grabe, eine Benfion erhal-- "Und nach welcher Zeit," ten?" fragte ich, "tonnte ich Korporal werben?" - "Sie haben ein aufgewedtes Meugeres, fagen wir: 18 Monate, ein Nahr weniaftens. Und Unteroffigier in 2, 21 ober 3 Jahren, aber bann ift es icon gang prächtig! Faft brei Francs per Tag werben Ihnen gezahlt, Sie loairen wie ein Fürft und haben bas Recht, sich zu verheirathen. Ihre Frau, ihre Rinber werben gratis auf bie Rolonien beforbert und bie fleinen Familien werben bollftanbig vertöftigt. Es ift übrigens baffelbe bei ben ein= fachen alten Solbaten."

3ch beftellte bann zwei weitere Scotch Whisties. Der Sergeant murbe immer mittheilfamer. Er fagte: "Unterzeichnen Sie bas Blättchen, Sie find ein Gentleman. Morgen ober übermorgen, wenn Gie nicht mehr ber Ronigin bienen wollen, können Sie sich für 25 Francs wieder lostaufen, gerabe fo biel, als ich für die Anwerbung erhalte, und nach brei Monaten tonnen Sie fich noch immer frei machen, bas toftet aber 250 Francs, bann wird es immer theurer, bis gu 450 Fr."-"Gergeant!" murmelte ich, wir find zwei gute Freunde - er brudte mir bie Sand -Handschuhmaß 94) — ich will Sie nicht täuschen, ich bin Frangofe. Sabe ich bas Recht, in ber Armee bon England ju bienen?" - "Warum fagen Gie mir bas?" rief ber Sergeant indignirt, "Gie sprechen genügend gut Englisch, Sie nehmen irgend einen Namen an, nicht schwer für die Orthographie, Wilson, Norton ober Morton - mahlen Sie niemals einen Namen, ben man auf gwei ober brei Arten fchreiben tann, bas ift unangenehm für ben Unteroffizier — und Riemand hat Sie weiter gu fragen." — "Birflich?" Aber ich mußte bie Deffaration unterschreiben, für bie ich im Falle einer falfchen Ungabe brei Monate Zwangkarbeit abiben mußte. Alfo ift benn biefe Des

flaration für nichts ba? Macht 3he

um die t festzu= enn niroende Nachfor Identität der neuen Mache, It festzusftellen? — "Wir sind nicht so übel gessinnt," erwiderte der Sergeant, "und unter Denen, die ich gerabe im Bureau gefehn, gibt es wirklich folche, welche falfche namen angegeben haben." -"Und wenn fie nach ihren Dienstjahren Pension beziehen, wird bies auch unter falschem Ramen geschehen?" - "Wa= rum benn nicht? Ich will Ihnen noch etwas fagen. Rehmen wir an, bag ber Dottor Gie bei ber Untersuchung qu= rudweift. But, bann geben Gie einem biefer braben Leute, welche für ben Dienft angeworben worben find, ein Pfund Sterling und er gibt Ihnen fein Plaque und feinen Namen, und bie Geschichte ift gut .- Und er, er nimmt meinen Namen, aber nur für brei Monate, er wird fich fpater wieder anwer= ben laffen, bas genirt ihn nicht, und wir haben einen Goldaten mehr."

Das ift bie feltsame und mahrheits= getreue Unterredung, welche ich mit dem Sergeant Ihrer Majeftat gehabt habe. Diefe Methode ber Refrutirung ertlärt fehr beutlich bie 4000 Defertionen, auf Die man rechnet und welche mehr bon Berlegenheiten befreien, als infommo= biren. Der Reft nun, ber Reft wird eine bewunderungswürdige Bande bon Solbnern, irgend ein Ding bon ber Urt, wie unfere Frembenlegion, welche sich ja auch mit einem Minimum bon Nachforschungen über das Vorleben des Bemerbes refrutirt. Gin Unterschied aber existirt boch, und bas ift: bag biefe englischen Sölbner, sobald fie einmal "foldatisches Wefen geledt" haben, wie ber englische Musbrud beifit, einen boheren Grab nationalen Beiftes ermor= ben haben. Der Engländer benft, er überragt alle Solbaten. Und wodurch erzielt man bas? Wie hat man biese Truppen bon Bloffüßigen und hun= grigen fo an Geift und Rorper umge= stalten können? Durch eine moralische und physische Erziehung, welche sieben Jahre dauert. Und bann, weil man die= fen Salbverhungerten aus einer Raffe, welche bas Bedürfniß hat, besonders ftart genährt zu werben, zu effen gege= ben hat."

Lotalbericht.

Benutten Die Gffenszeit.

In Sybe Part fahnbet bie Boligei auf Schleichbiebe, die in ber letten Beit, nach längerer Abwesenheit, sich bort wieber eingestellt und einige fühne Raubzüge ausgeführt haben. Mm Montag Abend schlichen sich bie Schächer in das Wohnhaus von Edw. Mendel, Mr. 4736 Grand Boulevard, ein, mahrend die Familie im Erb= geschoß ihr Abendbrot einnahm, und erbeuteten im oberen Stodwert Werth= fachen zum Betrage von \$800. Die Rerle waren auf bie hintere Beranda hinaufgeklettert und hatten durch Aufprengung eines Fenfters fich ben Bu= gang gum oberen Stodwert erzwungen. Ginbrechermertzeuge und eine Diebs= laterne hatten fie in ber Gile, mit welcher fie ihre Flucht bewertstelligten, gurudgelaffen. Bor wenigen Tagen ift das Mohnhaus bes herrn Sidnen B. Cahn, Mr. 4907 Grand Boulevard, in ber nämlichen Beife bon Dieben beim= gefucht worden, bie Schmudfachen im Werthe von \$200 erbeutet baben.

Cein Borhaben miflang.

Der Schneiber L. B. Weif murbe geftern Nachmittag in bem bon ihm be= wohnten Zimmer bes Rofthaufes Mr. 1450 Michigan Abe. bewußtlos auf= gefunden. Der Lebensmüde hatte in felbstmörberischer Absicht bier Sahne ber Gasleitung in feinem Zimmer geöffnet. Durch ben fich im gangen Saufe berbreitenben Gasgeruch murben bie anberen Bewohner nach Beift' Rimmer gelodt. Gie tamen gerabe noch gur rechten Beit, um bie Abficht bes Lebensmüben gu bereiteln. Er befinbet fich gur Beit im Michael Reefe-Sofpital und ift auf bem Wege bollftanbiger Benefung. Ueber bie Grunde, bie ihn qu bem bergweifelten Schritt beranlaft haben, schweigt Beig fich beharrlich aus.

Die Blattern.

Im hause bes Negergeiftlichen Thomas, Rr. 4857 Armour Abe., ift ge= ftern bon ber Befundheitspolizei ein an ben Blattern erfrantter Säugling ent= bedt worben. Die Mutter bes Rinbes ift mit biefem erft bor wenigen Tagen aus Ranfas City hierhergetommen. Sie wurde nun mit bem Rleinen in bas Siolir-Sofpital gefcafft. Bur Berhütung einer weiteren Ausbreitung ber Rrantheit find bie nothigen Bor= fehrungen getroffen worben. Der vorliegenbe ift ber fünfte Blatternfall, welcher in diesem Berbit gur Renntnig bes Gesundheitsamtes gelangt ift.

* Die St. Marn's Inbuftriefchule in Feehanville, welche bor Rurgem burch Feuer gerftort wurde, wird größer und schöner, als sie war, wieder aufgebaut werben. In einer Berfammlung fämmtlicher Geiftlichen ber Erzbiogefe von Chicago, welche geftern Abend in der Rathedrale zum heiligen Namen stattfand, berpflichteten fich die Unwefenben, in ihren betreffenben Gemeinben Sammlungen zu beranftalten, bie einen Gefammibetrag bon \$100,000 er= geben bürften.

Der Herbst

Mit seinen Wechseln, seinen heissen Tagen und kalten Nächten, Feuchtigkeit und verfaulenden Pflanzenstoffen ist der Gesundheit besonders gefährlich. Eine gute Herbst-Medizin ist so wichtig und wohlthuend, als Frühjahrs-Medizin. Hood's Sarsaparilla hält das Blut rein, hält Malaria ab, erzeugt guten Appetit, gibt erfrischenden Schlaf und erhält die Gesundheit.

Hood's Sarsaparilla

verursacht nie Enttäuschung. Preis \$1.

3m Superior-Gericht hat geftern John Friedt gegen einen gewiffen Josef B. Fint wegen Chrentrantung eine auf \$25,000 lautende Schabener= faktlage anhängig gemacht. In ber Rlageschrift heißt es, bag bei einem im Commer abgehaltenen Bitnit bes St. Matthaeus-Bereins ber Rlager als Schahmeister fungirte, während Fint als Vorsitzender des Fest=Aus=

Berlangt flingende Genugthnung.

chuffes feines Amtes waltete. Als Friedl am Abend bas Gelb für ber= taufte Getrante-Marten ablieferte, habe Fint bie Bemertung gemacht, er hatte bem Schapmeifter taufend fol= cher Marten mehr übergeben, als bie= fer verrechnete. Da jede biefer Marten einen Werth bon 5 Cents reprafentir= te, fo habe Fint jebenfalls bamit anbeuten wollen, baß Friedl \$50 in fei= ne eigene Tafche gestedt hatte. Diese Beschuldigung habe bem Rlager fowohl geschäftlich, als auch im Bereins= leben fehr geschabet.

Befduldigt Dowie.

Auf Beranlaffung feiner Frau murbe geftern ber Ro. 6229 Carpenter Str. wohnhafte Auftin Beiger auf die Un= flagen ber Bedrohung und bes unor= bentlichen Betragens bin berhaftet. Deizer gibt an, er habe mit feiner Frau und feinen beiden Rindern gludlich und gufrieben gelebt, bis feine Gattin ber Dowie'ichen Gemeinde beigetreten fei. Dowie habe folden Ginflug über bie Frau gewonnen, bag biefe fammt ben Rinbern bie Familienwohnung, No. 3160 Armour Str., berlaffen und in bem "Bion" an 16. Str. ihr Beim auf= geschlagen hatte. 211s er geftern feine Gattin beim Beraustreten aus bem "Bion" an Michigan Abe. aufgeforbert, gu ihm gurudgutehren, habe biefe ihn in's Geficht geschlagen. Dann hatten wei bon Dowies Anhängern fich auf ihn gefturgt und ihn feftgehalten, wäh= rend feine Frau ihn geprügelt habe.

Gattin Ro. 1.

James Monroe, welcher fürglich hier unter Unklagen wegen Bigamie und Unterschlagung berhaftet worben ift, wurde geftern bon Frau Marie Jane Colthar aus Bunter Sill, 3ll., als Derjenige ibentifizirt, ber fie im September geheirathet hatte und balb barauf nach Rochefter, R. D., unter Mitnahme ihrer Baarschaft, in Sobe bon \$3,000, verbuftet war. 3m Laufe bes Tages traf ein Detettibe aus genannter Stadt bier ein und trat mit bem Arrestanten Die Rudreise an. Die Polizei in Rochester behauptet, Monroe habe ihres Wiffens minbeftens fechs wohlhabende Wittwen geehelicht, um beren Bermögen in die Banbe betom= men zu fonnen.

Berlangt Schmidt Bating Co.'s rühmlichst bekanntes Schwarzbrob und Bumpernidel. Tel. North 241.

Geiftig=Gemuthliche.

Seute Abend beranftaltet ber Cogiale Turnverein feine zweite "Geiftig= Gemüthliche" biefer Saifon. Währenb in ber erften ber Rampf gegen ben 3m= perialismus, wie er bon ber hiefigen anti = imperialiftischen Liga geführt wird, bon Rednern beleuchtet und bon ben Turnern gutgeheißen murbe, wird in ber heutigen zweiten Berfammlung Turner Emil Ließ, Sprecher ber San Francisco Freien Gemeinde, ber San Francisco = Turngemeinbe, über "Materialiftische Geschichts=Auf= faffung" einen Bortrag halten. Durch Ausführung bon Gefangenummern, wie auch burch inftrumentale Bortrage, wird ben Besuchern ein abwechselungs= reiches, und, burch ben Bortrag bes herrn Ließ, auch außergewöhnlich intereffantes Programm geboten.

Der Unterschlagung ichuldig befunden.

Gine Jury bor Richter Brentano hat geftern Bert L. Lombard, welcher an= geflagt war, als Agent ber "Abams Expreß Co." \$1010 unterschlagen zu haben, foulbig befunden. Die Be= schworenen berurtheilten ben Angeflag= ten zu einjähriger Buchthausftrafe, wurden jedoch vom Richter barauf auf= mertfam gemacht, bag bie Festsetzung bes Strafmaßes nicht ihre Sache fei. Die Jurn zog fich beshalb nochmals gur Berathung gurud und brachte bann ein Berditt ein, in welchem Lombard nur ber Unterschlagung ichuldig befun= ben wirb. Richter Brentano wirb wahricheinlich am nächsten Samftag bas Strafurtheil berfünben.

Die Musrede jog nicht.

Der Geschäftsreifenbe B. B. Sarlen, Ro. 1653 Roscoe Str., wurde geftern bem Richter Stein borgeführt, weil er einer Borlabung, als Geschworener gu fungiren, nicht Folge geleiftet hatte. Harteh's Ausrebe, fein Freund Bm. Mangler, ber ebemalige Alberman, habe ihm bersprochen gehabt, bie Angelegen= heit berartig zu "figen", bag er nicht als Geschworener zu bienen brauche, ließ ber Richter nicht gelten. Er ftrafte ben Angeklagten wegen Migachtung bes Gerichtes um \$5 und bie Begahlung ber Gerichtstoften.

Maffenverwalter eingefest.

Die "Security Title and Truft Co." ift geftern bom Superior-Bericht gur Maffenberwalterin ber "Schumann Piano Co.", Nr. 605 B. Madison Str., eingesett worben. Es gefcah bies auf Betreiben bon Thomas S. Farrell, einem ber Attionare, welcher por Gericht geltenb machte, bag gwei anbere Attionare, Ramens Billiam Beft und C. S. howe, ihn um seinen Untheil am Geschäft betrügen wollten. Der Rläger ersucht auch bas Gericht, burch einen Ginhaltsbefehl die Uebertragung des Uttienkapitals zu verhin-

Bargain - Verkäuse am Donnerstag

Die nicht ihres gleichen haben.

Main Floor.

10c Mitten für Rinber, alle Großen, 5c das Paar .

D Dugend schwere fließgefütterte baumwollene Strümpfe für Kinder, alle Größen,

Mantel Dept.

300 reinwollene Plaid Schulter Shawl, rings: berum befranft, Großen 50x54, 35c werth 75c für Danfen, aus guter Ouglität Houcle ober ichwerem Biber gemacht, perfelt paffend und alle Größen — Moden dieses Jah-res — aut \$4.50 werth — L.98 2.98 für . 120 große Biber Chamls mit gefnoteten Fr werth \$2.25, für Damen, 5 Dugend Wrappers für Damen, 49¢ für 35 Duhend Wrappers für Tamen, aus gutem, echffardigen Flannelette gemacht, elegant beseicht mit Avoelit Braid und doppeltes Auffles ihrer Schultern, voller Sfirt und 1.25 versetzt paffend, für Ainder, aus sowerensche Beate gemacht, einfaches Plau und fleine Karrirungen, mit Braid befeist, verth \$2.00 und \$2.25, für 1.29 verth \$2.00 und \$2.25, für 1.29 kelt mit Garrirungen, mit Praid befrick, fantirt mit Pelip mit Farmer Satin gefültert, guter Pelip, mit Farmer Satin gefültert, guter 5.79 10 30 50.107

Bukmaaren.



Lange, gangwoll. Giber-bann Cloats für Ba-boppeltem Matrofen-Arabes, mit großem boppeltem Matros gen verseben, und mit fanch Trimming seidenem Braid, \$3.50 werth,

Carpet-Dept. 10 Rollen Granite Ingrain Carpet - in bub ichen Muftern - werth 30c, per Jard Rollen halbwollener Ingrain-Carpet,

45c 98c

ganten Muftern - Raben, Legen und Carpet Baper frei - merth 55c -

19c

für für der ierte eisene Bettstellen, in allen Farben und Größen— 2.48 werth \$4.00 — für 2.48 of Cotton Top Matraken, gutes Tiding, alle Größen — werth \$2.00 — 1.49 1000 feine Ingrain Carpet-Reffer - 11 15c

* Gelegentlich ber Aufnahme feines

britten Cohnes in ben Freimaureror=

ben hat ber Sobawafferfabrifant Benrh

Burthardt bon 15. und Jefferson Str.

ber Berber-Loge No. 669 biefes Orbens

ein Geschent bon \$500 gemacht. Diefe

Summe foll ben Grundftod für einen

Fonds gur Erbauung eines eigenen

Todes.Mujeige.

Louifa Echleup,

Todes:Angeige.

Bermandten und Befannten bie traurige Rache richt, bag unfer lieber Cobn und Bruber

Andreas Trieffetmann

im Alfer von 20 Jahren und 8 Monaten am 14. Robember fanft entschlafen ift. Die Beerdigung sinder fatt ain Freitag, den 17. Nov., Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhauft, 398 W. Belmouf Ave., nach Graceland. Um ftille Theilnahme bitten die be-

Todes.Angeige.

Freunden und Befannten bie fdmergliche Rad: richt, bag unfer lieber Gatte und Bater

gefteen früh um 2 Uhr nach furzem Aranfenlager sach im Heren gesten untschafen ift. Beerbigung Freilag Rachnitteg um 1 Uhr bom Trauerbaufe, 437 Auftin Abee, nach bem Korwood-Friedhof. Die trauernden Grieffelen untschaften.

Todes-Mingeige.

bag unfer Cobn und Brnber

Freunden und Befannten bie traurige Radricht,

Ernft Clemen

im Alter bon 7 Jahren und 2 Monaten nach ichwerem Leiden fauft entschlafen ift. Die Beerdigung findet fact am Donnerstag, den 16. Noder, um 11 libr dom Trauerhaufe, 674 Elibourn ibre, nach Cafwood Riechbef. Ilm fiilles Beileid bitten die betrübten Sinterbliebenen

Bina, Gmma, nua, Schweftern Brit, B. Mic, Diurid, Brüber.

Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag mein geliebter Gatte

Muguft Edwart

im Alfer bon 66 Jahren am Dienkag, ben 14. Robember, gestorben ift. Die Beerdigung findet statt am Donnersag, um 12 ulbe bom Trauerbaufe, 843 K. Roben Str. mit Kufichen nach Forest Some. Um stille Theilnahme bittet die trauernde Gattin

AUDITORIUM.-Opern-Saifon.

Große Sper! unter ber Direftion bon frn. Maurice Grau.

Sente Abend (Extra ,, Die Sug notten"

Donnerstag, den 16. November: "Car me n", Freisag, I. Rob.: "Zo den grin". Samstag Rachmittag, 18. Rob.: "Faust". Samstag Abend, 18. Rob. (11 populären Preifen): "Mig no n".

Preife: \$3.50, \$3.00, \$2.50, \$2. \$1.50; Logen \$30. Medifer \$3.50, \$3.00, \$2.50, \$2. \$1.50; Logen \$30. Am Samfag Abend \$2, \$1.50, \$1—jest zum Berfauf, Beber-Plano im Gebrauch.

Beile die Blinden.

Staar-Fell, granulirte Augenlieber, fowie alle Arten

Dr. Bilbrandt, Beobled Infirmte Sanitarinn, Leabitt u. Ban Buren Str., Chicago. mfa

Augenleiben. Untersuchung u. Zeugnifie fre Deutich, Englisch, Aufifch u. Bolnifch. Fre

Eldridge B Næhmaschine

medanish am besten konfrenir und die bestgearbeitete Mas schine der Mett. 3 Sambladen n. Dedel 22.50 5 Sambladen n. Dedel 22.50 5 Sambladen und 25.60 49 E. Jackson Bird. Chicago.

continue und cor Head 25.00 E. lackson Bird. Chicago. M. J. GLEASON. Auch auf Abzahlung. mifrionnio, lönoblz

Maria Cowary.

Bithelm und Johanna Clemen, Eltern,

Bifab. Beper, Gattin, belig, Frig, harry, Paul, Sohm. Rathie, Annie, Tochter. Laura Beper, Schwiegertochter.

Baul Babe, Gdipager.

Sinterbliebenen. Frit und Riggie Trieffelmann, Eltern. Anna Babe, Billic, Dora, Bertha, Gefdwifter.

Beims für bie Loge bilben.

ben Sinterbliebenen

trübten Si

Marme gefütterte Dans-Slippers für Damen, mit Leber-Sohlen, Groben 4 bis 8, 19c Beine Dongola Anopf- ober Schnurichuhe für Tamen, Größen 3 bis 7, jebes Paar aus libem Leber, werth \$1.69, für . 1.5 tidem Leder, werth \$1.69, für Foine Bog Calf oder Liei Kid Schnürichube für Damen, alle nach der neuesten Mode gemacht, garantirt \$2.00 werth, 169 dag Baar Beal Calf Robertsjouhe für Männer, alle aus folite. Leder gemacht, wirflicher Werth 1.00 \$1.50. Donnerstag für Milwantee Lit Grain Schnürichube für Rnas ben, washferbiche Souhe, werth \$1.50 \$1.00 \$1 1.25 Glove Grain Rnöpfichube für Dabden und Rinber, gute schwere Schu'schuhe, jedes Laur waserdicht, keine Gummischuhe nöthig mit die fen Schuhen Gröken 9 bis 12 und

13 bis 2, für
Domeftics.
Befter rother beuticher Betttuch= 510
Rabyblaner Twill Demben-Flanell, 19c
Gangmollene Rod-Langen, volle Geofic. für
Ertra fcweres fdwarz und weiß geftreiftes Shirting-Drilling, Parb 4c
Refier bon extra ichmerer bunfler 52c
15c baumwollene Aleider-Blaid-Refter, 62c
60 Boll breiter turfifch rother Tifchtuch: 19c Damaft, werth 29c per Pard, für 19c
Echter in Del gelochter türtijd rother 35c
1600 Parbs Plaid Rleiber Cheviots, 21c
Spigengardinen-Minter, bon 14 bis 24 25c Parbs lang, werth 29c bas Stud, fur . 15c
Bolle Grobe Opaque Genfter Rouleaux, in allen Farben, regul. 35c Werthe f. 19c
34 Dos. lange und 60 3oll breite feine Spigen- Gardinen, leicht beichmust, werth 1.25

Aleider-Dept.

300 Tho. wollene Fließ gefütterte Semben und Unterhofen für Manner, mit Perlmut: 39¢ terfnöpfen, werth 48c, für 150 fcwarze Cheviot boppelbruftige Angige für Anaben, Größen 4 bis 14, für 1,25 vollene fcmarge ober blaue Rerfer Rappen für Rnaben, mit boppeltem

Groceries.

3. C. Lut & Co.'s bestes xxxx T Patentmebl, per 243 Pib. Sad 45c, per Fah in 98 Pfb. Säden für . Fanch Elgin Creamery-Auter, Pfb. 3.69

Speziell für morgen:

Gute harte Commer-Burft, bas Pfund.....

JACOBSEN'S

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, in uniere geliebte Gattin und Mutter Butter- u. Kaffee-Depots. im Alter von 35 Jahren gestorben ift. Beerbigung am Freitag, ben 17. Aobember, vom Trauerbaufe, 140 B. 15. Str., um I Uhr Rachmittags, nach Oafwood. Um fille Theilnahme bitten die trauern= 194 E. North Ave.,

541 W. Chicago Ave., 909 Milwaukee Ave.. John Schleup, Gatte, nebit Rinbern, John und Frederide Schult, Eltern, Johanna Maus, Schwefter, Joe Schult, Bruber.

808-810 W. North Ave. Grifche Gier.

Frische Farmer Roll-Butter, 1420

Mue Arten von frifden Sifden Berch und Saringe, das Pfund.....40

Deutiche Rarpfen und Male.

Gin hubiches Beidenk mit jedem Pfund Butter oder Staffee.

Berzweifeln Sie nicht

wenn Sie wiederholte erfolglose Bersuche gemacht haben, gesund zu werden, benn es egistit ein hervorzagender Spezialist, welcher taufende Halle furirt dat, welche bon anderen Arczsten als boffnungslos ausgegeben wurden, und ehe Sie verzweiseln, sollten Sie in seinen Officen vorsprechen und sich erkundigen, ob Sie furirt werden fonnen oder nicht. Benn Andere fehlen, tonfultirt

ultatio: frei.

Doctor SWEANY

Rervofen, Blut: und Privat: Renvosen, Blut: und Privat: Arantheiten, sogar die allerhartnädigken. Es gibt teinen Arat im der Welt, weicher so viele daueende Ruren bei Männern und Frauen boldbracht hat, als der obengenannte bervoerzagende Spezialis. Er. Sweand hat eine der größten und vollfändigken Rombinationen von elektricken Devisen in der Welt und veradbolgt Elektrigität in Berdindung mit speziell medizimischer Zehandlung, wenn es für nochwendig befunden wird. Eeln Elektricher Einrieist absolut der beste. Referenzen — Die besten Banken, Rauf- und Geickäftsleute in Ebicago. — Spreiben Sie, wenn Sie nicht vorsprechen können. Briefe in Dentsch beartwortet. — Officeslunden: 9 Uhr Borm, dis B Uhr Rachm. und G.30 Uhr bis S Uhr Kends. Sonntags: 10 Uhr Borm, bis S Uhr Rachm. F. L. SWEANY, M. D., 204 State Str., Ecke Adams, Chicage.

Gde Diverfen, Clart und Gvanfton Min Konzert : Sonntag Hadmittag, Mittwoch und Freitag Abend. EMIL CASCH.

3m Chicago feit 1856. Kozminski & Yondorf 73 Dearborn Str., Geld in vergefte Bedingungen.
Dupothofen firis an Danb-jam Bertauf. Belle madten, Wedle und Arebit-Briafe. immilitä

Dr. Max Reichmann, Spezialarzt für Dant- und Bejdlechtseftrantheiten. 902-02 Ctate Str. 10-12 Borm. 4-6 Rachm

Ein familienstreit die Deranlaffung gu der

Blutthat. Zwischen bem No. 61 Ohio Strafe wohnhaften Fuhrmann Eugen Bepp, und feinem Schwager, bem Arbeiter Frant B. Anberion, bon No. 98 Geba= wid Str., herrschte feit einiger Zeit bit= tere Feindschaft, welche sich auch auf beren Frauen übertrug. Geftern Bormittag ichicte Frau Unberson ihren fie= benjugitgen Gohn zu ihrer Schwefter, Frau Bepp, und ließ fie auffordern, die Gartinen, welche die verftorbene Mut= ter ihr bei Lebzeiten geschentt habe, her= auszugeben. Frau Bepp weigerte fich bas zu thun, worauf ihr Gatte als Unt= wort einige Zeilen auf einen Zettel fchrieb und biefen bem Angben mitgab. Ge heißt, Bepp habe in bem fehr grob gehaltenen Schreiben ber Frau Unberfon erflärt, fie follle nur ihren Gatten nach feinem Saufe ichiden, bann werbe er schon mit ihm ben Streit über bie Garbinen erlebigen. Um nachmittag begab fich Frau Sepp in die Wohnung ihrer Schwefter; es fam bort zwischen ben Beiben zu einem heftigen Wortwechsel, wobei Frau Anderson ein blaues Auge bavontrug, während ihre Gegnerin gablreiche Rragwunden im Geficht abbefain. Als hepp am Abend nach Saufe tam, erzählte ihm feine Gattin bas Borgefallene und Beibe gin= gen bann nach ber Unberson'ichen Woh= nung. Sepp verlangte, taum eingetreten, bon seinem Schwager Rechenschaft barüber, bag beffen Frau feine Gattin gefchlagen habe. Dbwohl Anderson be= theuerte, daß er nichts bamit gu thun gehabt, berfette ihm Sepp einen Fauft= schlag und folgte bem Zurudweichenben in die Ruche. Der Wüthende gog bann einen Revolver und feuerte auf feinen taum brei Fuß bon ibm entfernten Schwager einen Schuf ab, welcher bie= fem in ben Unterleib brang. Frau Underson floh aus ber Wohnung, ber= folgt bon bem Rafenden, ber ihr eine Rugel nachfandte, ohne zu treffen. Die Frau fiel in ihrer Ungft bie Treppe hinab und zog fich babei erhebliche on= tufionen gu. Als Sepp bann bas Saus verlaffen wollte, ftellte fich ihm Under= fons hund in ben Weg und griff ihn wüthend an. Der Morber ichog bas Thier in eine Pfote und eilte barauf nach feiner Wohnung, wo er fich verbar= rifabirte. Dort wurde hepp bon ber Polizei nach hartnäckigem Widerstand festgenommen und in ber Chicago Abe .= Revierwache hinter Schloß und Riegel gebracht. Anderson, welcher im Alexia= ner-Hofpital Aufnahme gefunden hatte, that bort nach wenigen Stunden ben letten Athemaug. Bor feinem Tobe ibentifizirte er feinen Schwager als ben Thater. Der Getobtete mar 27 Cahre alt; fein Mörber ift um 1 Jahr alter und bei ber "Peoples Gaslight & Cofe Co." angestellt. Es wird behauptet, baß hepp vor etwa einem Jahre im

"Schweizer Mannerchor" = Breis: fegeln.

Jahgorn auf feine Mutter und feine

Schwefter gefchaffen habe. Der Urre-

ftant gab ohne Beiteres gu, bag er fei-

nen Schwager nieberschoß, um fich an

ihm für die feiner Frau wiberfahrene

Behandlung zu rächen. Frau Bepp,

welche Mutter eines fechs Monate alten

Rindes ift, murbe in Zeugenhaft ge-

nommen.

Um nächsten Samftag Abend, um 8 Uhr, eröffnet ber "Schweiger Manner= chor" auf der neuen Doppelfegelbahn harnischmacher & Gillespieschen Ro. 352 Dit Dipifion Strafe. Ede Orleans Strafe, fein jährliches großes Regel=Turnier, bei welchem ben Siegern auch biesmal wieber eine Reihe annehmbarer Gelbpreife minten. Jeben Abend bon 8-12 Uhr, und Sonntags von 2 Uhr Nachmittags an fann geschoben werden, wobei ber Breis ber Tidets auf je 25 Cents (5 Balle) feftgefett worden ift. Freitag Abend bleibt die Regelbahn für die Damen bes Bereins referbirt, benen gu Ghren bie Barben bes "Schweiger Mannerchor" ihre iconften Lieber ericallen laffen werben. Dag auch für Gemuthlichfeit und ein gutes "Tropfli" geforgt fein wirb, bafür berbürgt fich bas aus ben herren M. Sprunger, 3. Begi, X. Bal= tert, G. Jehr, 3. Tellmann und C. beftehende Urrangements= Romite.

Die ausgesetten Preife ftellen fich wie folgt:

Berren = Preife: 1. Breis, \$50; 2. Preiß, \$25; 3. Preiß, \$20; 4. Preiß, \$15; 5. Preiß, \$12; 6. Preiß, \$10; 7. Preiß, \$9.00; 8. Breis, \$8.00; 9. Preis, \$6.00; 10. Preis, \$5.00; meiften Behner, \$15: meiften Tidets, \$15; meiften Bubels,

Damen = Preife: 1. Breis, golbene Mebaille, im Werthe bon \$15: 2. Preis, \$10; 3. Preis, \$7.00; 4. Breis, \$6.00; 5. Preis, \$5.00; 6. Preis, \$3.00; meiften Tidets, \$3.00; meiften Bubels \$1.00.

Den Damen werben bie Tidets (3 Balle) ju 15 Cents bas Stud berfauft. Gut Holz!

Rongert im ",Riengi".

Für bas heute Abend im Gafch's ichen Winterlotal ftattfindende Rongert ift nachftebenbes Brogramm aufgeftellt und bon Rapellmeifter Ulrich und feinen tuchtigen Mufitern forgfältig borbereitet worben:

	Gruer Theil.
1.	Marich, "Medal of honor"
3.	Balger, "Cochgeitstlänge" Strauß Selettion. "Bogelbandler" Beller
-	Sweiter Theil.
	Dubertbure, "Bring Methufalem" Strauf a) "Fraiblingflieb
	b) "Intermezzo"
	Bolnifder Nationaltang Bagner
	Dritter Theil.
0.	Caprice, "Cejaerwitich" Ronfith Gaustie, "Cajaerwitich" Fliege" Bolta, "Autmeg" . Iobani Kinale", Salut" . Wiegand

Bird jurudgebracht.

Der flüchig gewordene 21. 3. Whiteman in Mew Mort ergriffen.

Staatsanwalt Deneen telegraphisch ge-

melbet, bag bort ber Juftigflüchtling Alongo J. Whiteman, Er-Mayor von Duluth und früherer Staatsfenator bon Minnefota, auf welchen bie bie= fige Polizei feit langerer Beit bergebgefahnbet hatte, ergriffen worben Whiteman wurbe hier bor etwa ift. zwei Jahren schuldig befunden, einem Ungeftellten bes Grand Bacific-Sotels einen werthlofen Ched aufgehängt gu haben. Das Strafmaß lautete auf zweijährige Saft im Arbeitshaufe, fo= wie auf Bahlung einer Gelbbufe bon Nachbem ber Verurtheilte furge Zeit im Arbeitshaus inhaftirt gewesen war, ftellte er Bürgichaft und wurde freigelaffen, bis bas Obergericht in dem Fall entschieden haben wurde. Die Bürgschaft erwies fich als werth= los. Als bann bas Staatsobergericht bas Urtheil ber unteren Inftang beftä= tigte und Whiteman feine Strafe wieber antreten follte, war er verschwun= ben. Whiteman war früher ein febr wohlhabender Mann und fpielte in ber Politit feines Beimathsftaates eine bebeutenbe Rolle. Er berlor fein Ber= mögen am Spieltifch und fant bon Stufe zu Stufe. Falls ber Berur= theilte die über ihn berhängte Gelb= ftrafe nicht entrichten fann, wird er brei Sahre im Arbeitshaus gubringen muffen. Gin Detettibe ift bereits nach New Nort abgegangen, um ben Ur= reftanten gurudgubringen.

Diamanten in Bisconfin entbedt.

Die Melbung, bag reiche Diamantenfelber in Bis. nem Staate gieben. Wie tou in von vie gring icagen wir irbifchen Reichthumern, und wie gering icagen wir beiften — Gefundheit. Alle Diamanten und alles Gold in der Welt töns nen ohne Gesundert nicht gläcklich machen. Wegen seines tollen Jagens nach Reichtbum in Amerika eine Ration von Opspehittern geworden. Kein andertes Bolt misdraucht seinen Magen in der Weise, wie wir es thun, und deshald wird fein anderts Bolt so den Rervostät, Schlassoftist, Underdauslichteit, Gallebergiftung, Leberträchteit und allen fillen Torturen, wolche täglich auszustehen sind, gespiagt. Hostertes Magenvitters, das große amerikamische Gagenwittel, erwuchs aus dieser Ibatsach und hat nehr schwode Aus dere Argenvitter Lebertrachteit und band hat mehr schwoden. Reim Keiglutate sind bönnomenale gewesen. Zeder Apotheser vertauft es. Um Rachahmungen zu vermeiden, dergewissere man sich, das eine Arivat-Steuermarke den hals der Flasche bebedt. Alle Diamanten und alles Golb in ber Belt fons

Gine mitleiderregende Gerichtefgene.

Bor Richter Prindiville im Armorn=

Polizeigericht ftand geftern ein gemiffer

Max Müller unter ber Anklage, bon einem Gefchäftsmann in New York durch Borspiegelung . falscher That= fachen \$300 erlangt zu haben. Der Mann war bor wenigen Monaten nach Chicago übergefiebelt. Seine Frau und fünf Rinder, Die letteren im Alter bon brei bis zu zwölf Jahren, waren ihm bon New York aus nach= gefolgt, nachbem er ihnen im Saufe Rr. 135 De Roben Strake ein beichei= benes Seim hatte einrichten können. Kümmerlich hatte er seine Familie burch ehrliche, fleißige Arbeit ernährt, bis er bor Rurgem an Blutvergiftung erfrantte, und baburch arbeitslos wurde. Dann hatten bie nachbarn fich ber Darbenben angenommen. Am Samftag war Müller auf bas Betreiben bes New Porter Gefchaftsmannes bin bon ber biefigen Boligei ermittelt und festgenommen wor= ben. 2113 er geftern bem Rich= ter borgeführt wurde, brachen seine Frau und Rinder, die fich im Gerichts= gimmer eingefunden hatten, in lautes Schluchzen aus. Der Angeflagte warf einen tieftraurigen Blid auf bie Seinen. Dann beugte er fein Saupt, um bie Thranen gu berbergen, bie feinen Mugen entströmten. Bor innerer Erregung vermochte er fein Wort gu feiner Ber= theidigung hervorzubringen. Die Frau warf fich zu feiner Bertheibigerin auf und bat ben Richter inftanbig, ber Familie ihren Ernährer gurudgugeben. Der Rabi mußte bem Gefet entfprechen; er tonnte teine Gnabe üben. De= tettibes aus New Yort find unterwegs, um ben Arreftanten bier in Empfang gu nehmen und gur öftlichen Metropole

Rury und Reu.

gu geleiten. Der Richter vertagte bie

weitere Berhandlung bes Falles bis

gum Freitag. Mar Müller murbe bis

babin in die Hofpital=Abtheilung bes

County-Gefängniffes gurudgeführt.

* Der Bau-Unternehmer James henderson aus Joliet wurde geftern Abend an der Ede von Clark undhar= rifon Str. von zwei Begelagerern überfallen. Die Silferufe Benberfon's locten zwei Poliziften berbei, bei be= renUnblid bieBanbiten Ferfengelb ga= ben. Es gelang ihnen, ju entfommen, obicon bie Sicherheitsmächter ihnen mehrere Schüffe nachfanbten.

> se, daß für alle **Bet-**Neiden nicht hat. Es **sleiden** nicht hat. Es ni. Tische und Gesimse t beseisigt es das Fett. glänzend wie Silber st die schnierig-settige Ge ift ein massives handliches Stück Scheuerseise, da gezzweite, abgesehen vom Wäschewolchen, seines Eleicher rauchen heißt es zu schäßen. Was leistet Enpollo? nstrich, verleiht dem Deltuch Glanz, macht Böden, Tis nru aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Respelt besein kannst Wesser damit scheuern und Blechgeschier glän en. Die Waschschüffel, die Badewanne und selbst die en. "fiul" wird damit so ein und glänzend, wie eine neue

Mus New Port wurbe geftern bem

VAN BUREN A-M-ROTHSCHILD& CO-VAN BUREN STRASSE. A-M-ROTHSCHILD& CO-VAN BUREN STRASSE.

\$28,000 werth Damen=, Rinder= und Mädchen= Jackets.

Wir tauften diese Rleidungsftude bon S. Blad & Co., Cleveland, ju 33gc am Dollar. Ihr wift natürlich, daß wir nach berfelben Bafis verkaufen, nach der wir taufen, und daß wir baher im Stande find Guch die größten Bargains ju geben, die 3hr je erhalten habt.

86 Jadets für 1.98.

Diefe Jadets find gemacht aus englichem Friege, mit eng-anfchliebenden ober Bog Fronts, mit ftrapped Rabten und fanch Anopfen, balbgefüttert mit guter Qualitat Sateen. 88 3adets für 2.98.

Gemacht aus Rerien, Bcaber, Frieze ober Chebiot, in blau und ichmarg, gefüttert mit Safin Rhabame, jeibengesteppt und mit fancy Anopfen.

89 Jadets für 4.98.

Diefe Aleidungsftude find in Rerfen, Beaver, Orfords und Mifich, in lobfarbig, blauen, schwarze, beaver, Letters und Kadet-Farben, gemacht mit fanen notched od. Sammettragen, einige find befeht mit Braid u. andere haben fanch Appliane oder ftrapped Rabte, alle durchveg gefüttert mit ber besten Qualität Taffetaseibe oder Satin.

Feine Rearfilt Unterrode für Damen, in Umbrella Facon gemacht, mit großer macht aus Bengaline Seide, mit großer macht aus Bengaline Seide, mit großen facon beite \$3.00

macht aus Bengaline Seibe, mit gro-bem Cape, bescht mit Belg und Band, werth

Boncle ober Broadcloth Rode für Rin:

Pand, werth

\$12.50 3adets für 6.98.

Jadets in fancy zweifarbigem Chebiot, enlische Tweeds und Misoungen und einsache Kerfens, in navyblau, lobsarbig, braun, Castor, Weinz wud Gendarmez-Plau, mit Gnglist Bor Front oder eng anichließend, brächtig besetzt mit fann Seiden-Soutachez-Braid und fanch Berimutterlöpfen, krift tailvermade englische Goats, gesuttert mit bester Qualität Stinners garantirtem Satin oder einsacher Taffetaseibe.

1.75

Frangofifche Flannelette Babe-Roben für

Damen, in Kome Facon gemacht, mit gro-ben Aermeln und berschiedenfarbigen Lapels,

\$15 Coats für 8.50.

Diefe Bartie umfaßt einfache Rerfen und Belour Coats, gemacht in engl. Coat-Facon. mit Satin-Aufschlagen, fancy Steppftic und tiefer ausgezodter Gingfung, Duch-loeg gefüttert mit extra ichwerer Qualität deded ober einfacher Taffetafeibe, einige befest mit fanch Jet und Belg.

\$20.00 3adets, 10.00.

Diefer Breis umfaßt fünfzig berichiebene Sorten Jadets in einfachen löhfarbigen, blauen, braunen, grauen u. Wine Acrievs, echtes Akrasban Tuch, Amitation Proad-Tail Perfian Lamb, Boucles, Beabers, Orfords und engl. Iweeds, alle durchveg gefüttert mit schwerer Qualität Satin ober fauch Taffetas.

825 fdneibergemachte Zuite für 10.00. 200 bochfeine Tailor-Mabe Anguge in fanch Benetian Cloths, Domefpuns und Serges, mit jeidengefütterter 3adets.

86 Regentag=Röde für 1.98. Dieje Rode find gemacht bon ber beften Qualität Cheviots, in zweifarbigen, gestreiften und farrirtensifesten. Sie find gemacht mit Sabit ober plaited Ruden und voll gesteppt.

85 Musgeh-Rode für 1.98. 300 fench gangwollene Plaid Rode, ertra boller Sweep, mit plaited Ruden und mit Anopfen bejegt. 87.50 Golf Capes für 3.98.

Diese Capes find gu baben in einfachen affrben, mit Ra buge gefüttert mit umwendbarem Golf Blaid, gemacht mit bollem Sweep und großem Sturmfragen.

Diefe Capes find gemacht aus einfachen Tuchftoffen, boll gestepht und prachtig fest in Frangen-Cffetten.

halbwollene Ratural eibchen und Sofen f. Das Color Leibden und Sofen f. Das ban men, gangleiben tapeb und 35c für finfihed, ju

Bweidrittel wollene Berfed geribbte Leibchen und Dosfen für Damen — Bauren werth 75c, aber wegen eis nes fleinen Feblers, ber ben Werth nicht bes 48c einträchtigt, offerten wir fie morgen ju .

Camels Sair flace Leibchen und Sofen für Damen, beinabe gangwollen, regularer Breis \$1.00, 69c



Ihr begeht feinen Irrthum.

Werthe 523oll. modifche ichottifche Chevrons. 44xoll, ameifarbige Coating Gerges.

Spezielle 5430ff. ichottifche Galafbiel Emcebs. Werthe 5430ll. Scather Somerbung. Suitings.

Spezielle 46goll. gemijchte Melton Somefpuns. Berthe 54joll. Diagognals und Bhipcords.

1.00 ichungen. 543öll. Weft of England Tailor Serge.

\$50,000 werth Kleider zu 50c am Dollar.

werth Suede. bis 81. Dil, Rapa und echte Calfffin Arbeits:

banbidube und Faufthanbidube für Manner. Feine Rib und Docha Faufthanbidube für Da-

men und Rinder, einfache oder Belg Tops. Doppelte wollene Faufthanbichube für Damen,

Doppelte wollene grangangmuge in Anichetten, Rnaben und Mabchen, mit tiefen Manichetten, einige mit Band Bows, spezielle Berthe, 15c

men, mit ben berühmten bopbelten Finger Tips, Garantie-Lidet mit jedem Baar, - 39¢ morgen, nur

Dies ift bas Uebericung: Lager von Chas. S. Bellad & Co. Ge enthalt eine munbericone Partie von Kleibern, wie wir fie nie gefeben haben, und 3hr befommt fie gerade gur Salfte bes mirflichen Berthes. Diefe Breife gelten fur morgen:

135 ichwere &8-Binter-Mifters für Männer, gemacht aus extrafeinen Stoffen und extrafeines Futter aus schwerem Plaid, feiner Bargain für 387 \$8-Binter-Uebergieher für Männer, in lohfarbigen, braunen, blauen und ichwarzen Cheviots und Beavers, mit Sammet-Rragen, großer Bargain für 337 icone 8-Winter-Anguige für Manner, Plaid und einfache Schattirungen, gemacht in Sad-Style, mit frangofischer Front, großer Bargain für

wie Tricot Lawns, fancy Worfteds, Caffimeres und Cheviots, in ber größten Auswahl bon modifchen Muftern, die jemals für ungefahr benfelben Breis gezeigt wurden, mit tiefem Inner Facing, mit Satin-Biping, gemacht und befeht in febr guverlaffiger Beije, Bholefale-Breis \$8.50, Retail: Preis \$10.00 fpezieller Bertaufspreis morgen

Allermodernfte Angüge für Manner, in all ben forretteften Muftern, bon ben ertremen Streifen zu ben gewöhnlichen Mischungen, blane Serges, Borkebs, einfache oder gestreifte Meltons und eine grobe Auswahl ben Caffinieres, in einfach ober boppelfudpfigen Sadsober Cutamach Fred Jacons, einfach ober boppels Besten, Abbolesales Preis \$17.00 — 9.95
unser jezieller Bertaufspreis

Dauerhafte Manner:Anguge, gemacht aus abfolut gangwoll. Stoffen, Subftantielle Aebergieher für Manner, gemacht von Beabers, Cas berts und fchweren Cheviets und Meltons, in braun, Orford, blau, ichwars und lobfarbig, in regulären und Bog Langen, mit tie: fen frangofifden Facings, pipeb, mit ober ohne Sammettragen, plufchgefütterte Tafden, fcmeres Gerge Rorperfut: ter u. 3ron Cloth Aermelfutter, prachtvoll gesichneibert, Wholesales Areis 88, Retailpreis \$10, 4.95

Geine Uebergieber für Danner, gemacht aus feinen fanch Bad Co: berts, mit Catin Dote, Rerfens mit reinem Worfteb Futter und berts, mit Satin Bote, activo mit Stinness garantirtem Satins Gutter, in allen gewünschten, Farben, Längen und Größen, mit ob. ohne Seibensammettragen, geschneibert und beiet in sehr forretter Beije, Wholesales-Preis \$17, \$9.95 ohne Selbenjammetragen, gergnevert und berest in sehr forrefter Beise, Whosesales-Breis \$17, Retailpreis \$20 — unser spezieller Berkaufspreis

murben - Don: 49c

Sochicine Bubwaaren.

berth \$10.00 das Stud-

Drognen und Toilets.

Crabbod's blaue

Dr. Graves Jahnpul: | Madam 3fabels Face: rr, 25c . . . 10c Capficum Bflafter, per Dugend 1.05 9c Pierces Brescription, ober Discovery, 63c 12c 3hr wollt, für 19c 50 Berthe gang Filg Cheft: 20

Both 50c Größe-Ban Bustirts Sojodont,

Madam Ziabels tür= fifches Babe= 43c Auswahl von all un= jeren 50c, 75c und \$1

Brufh Rod-Ginfaffung, alle Farben und ichmarg, werth 7c die Pard - ju . . . Ostar Delongs Salen und Dejen, alle Großen, Die Rarte 3¢ Richardsons Cord Ebge Rod-Ginfaffung, ichwary und farbig, bie Parb Rubber gefütterte und Stodinette Dreg Shielbe, alle Großen, with. 10 bas Paar, ju Gute Qualitat Couh: Catin Belt Strumpfhal: Schnüre, alle Lan- 5c ter für Damen, 10c gen, das Dhd. 5c werth 20c . . . 10c gen, das Orfet: Warrens Quill Feather: Etahl, werth 4c Stüde für . . . 15c Papier mit golböhrigen Nabeln, dinefifdes Bachs mit Briff, 2 Bapier Abamontine Staffent Napice mit golodorigen Raveln, dinchigues Wags mit Griff, 2 Copier Adamantine Stedandeln, Aluminium Hingerbut, Spule Näh heftfaden, Plaidse Maldinen-Oct, 2 Spulen Anopflodfaden, 60-36ll. Ande Mak dere Schacket Mourning Pins, Auswahl

Notion-Serabsehungen.

Aunst-Nadelarbeit.

Freier Unterricht in Runft Stiderei und Battenberg Beftes importirtes Germantown Barn, ichwarg und alle Farben, volles Gewicht,

Battenberg Braid, Anauel bon 36 Parbs Riffen Tops für leichte außere Arbeit, folche Mufter wie: "Reberies of a Bachelor", "Queen of Bearts",

und biele andere, jedes vollftandig mit ... 25c Gine Bartie von iconen fertiggemachten Riffen, mit 5-3off, boppelten Ruffles gemacht und mit reiner

Leinwand für den gaushall.

16goll. gangleinenes feines farrirtes Blas: unb Tumbler Sandtuchzeug, gewöhnlich für Te bie Darb bertauft, für 18x36 mirfliche türfifche Terry Babe Sanbtucher, gebleicht und Eream, bouble twifted Threab, in einfach weiß ober mit fanch farbigem

100 Stilde von 543öll, schwerer doppelt gefliefter Tisch-Fils, etwas beichädigt, 60c die **25c** Nard werth, für

Taschentücher.

Um eine ichnelle Räumung aller leicht beichmutsten und gerbrückten Taichentlicher vor dem fellstags-Gebränge zu erzielen, offeriren wir morgen gwei oder brei Taichentunger für den Preis von Einfache und farbige borberdered hoblgefaumte und fanch Taschentucher, regulare 2c

Reinfeinene hobigefäumte, geftidte und Laeeechged und hobigefäumte Damen-Taschentücher, sowie Laponette und boblgefäumte satdige borveren Gerten-Taschen. der, 10e und 12e Berthe
Tamen-Taschentücher, ganzleinen, Swif geftidt, mit heiter Suigen-Aute und Einstagen, boble

Aleider=Futterstoffe. Riften bom beften Glater Sfirt Cambric, gewöhnlich ju 5c bie Parb berfauft, morgen gu Egtra ichmeres ichmarges leinenes Can= bas, für Rleiber Umichlage ober 3mi: ichenfutter, werth 15c Englifdes Silefia Baift Gutter, in ichwarzen, grauen und fancy Defigns, mit ichmarger Ritdfeite. werth 15c die Yarb, ju 9c Ertra ichmere Stirting Morens, in echtichwarzen und allen mobernen ichtletenben Schattirungen, für Unterrode, werth 40e bie Harb,

Domeftice.

Wm. Simpson's Sateen Finish Prints, ebenjo amerifanische indigodiaue Prints, in den neuesten Geebt Entwürfen, darunter Foulard und Scroll Muster, anderswo zu se die Pard berfauft, bei uns morgen für . Die berühmte Longbale Brand Duslin, und andere Sorten, die ebenso gut find, für Damen-lluterzeug, werth 8c die Yarb, für (nur fünf Yarbs an einen Kunden) . . 5c

jum Bebrauch, 10c Qualität

reguläre \$1.00

Muslin Riffen:lleberguge, 45x36, fertig

fter, in guten ichmeren Qualitäten, -

Bolleue Blanfets, weiß und grau, befte je offerirte Berthe, morgen, 2,95

Groceries zu herabgesetzten Freisen.

Bir waren noch nie gubor in ber Lage, wie eben jest, Guch bie beften Baaren auf Erben für fo wenig Beid gu offeriren, Uebermittelt uns Gure monatlichen Beftel-

5000 Laibe frifch gebadenes Brot (ge-macht aus unierem Reb Shield Mehl), Stud 25c Befte Spaghetti und Maccaroni, 9c Befter Japan Reis (Breis anderer 76 Sandler 10c), Pfund Unfer bester Reaberry Motfa Agfee, Pfund . 19c Rothichild's hochieiner Jaba und Motfa Kaffee, Pfund . 23c Reicher alter Golben Cantos 15c naffee, Afund Sojon, Bastet Fired und Uniere Young Sojon, Bastet Fired und Dolong Thecforten tönnen niftcht über-troffen werden, Pfund 50c und

32c

Montag: "Der Barbier bon Gevil-

* Aus Riles, Michigan, hatten bie

Baibburn's Gold Mebal 1.05 Unfer allerbeftes Selett Bad- 19c Unfer Reb Shielb Batentmehl 1.00. Rodwood & Co. reine gemabiene 30c Garben Cith Banilla und Lemon 220 Extra fanch Boftigga Ro-rinthen, 1 Afo.- Nadet 10c Extra fanch fteinlose Rofinen, 12c Extra fancy californifche 3wet: 10¢ Befte Corn-Starte, 3 Padete 10¢ Relfon Morris' Eupreme 1016 Relfon Morris' Matchles Bacon, Bfund 90 Supreme und Silver Leaf Schmalg, 10 Bib.-Gimer .69c Magere Stude bon gepoteltem Schweinefleifc, Bfund für . . . 61c 13c

Carpets, Hugs.

Bruffeline Carpets, 36 Boll breit und umwendbar, bies ift ber ichonfte und bauerbaftefte Carpet, ber noch je für biefen Breis offeriet wurde, 25c bie Yarb für

Große Carpet Rugs, gemacht von Odd Borbers und Refleen von Belvet und Prüfieler Tepvichen, und verfauft für weniger als die hälfte der regulären Breite. 6x9 1 6.50 81x101 10.00

9x12 12.00 101x12114.50

Deltuch Ofen: Mufter, gwei Parbs Geviert, Breis einichliehlich 9 bie Metall-Einfaffung Schottiiches Linoleum, bie ichwere Sorte, 2, 23 und 4 Barbs breit, ber Bb. im Gebiert . 45c

Bruffeline Runft-Rugs. Deltud, Linoleum.

2x3 2.00 3x3 3.00 3x4 4.00 Sint Deltuch, mit fcmer gefüllter Ridfeite und glafirter Ober- flache, die Pard im Geviert . . 18c

Borhänge. Beftidter Swiß Caib Muslin, Fifd:

Reg für ruffled Gardinen, und 36-30a. befte Qualität Silfolines - Auswahl bon biefen Partien, welche reduzirt find bon 12fe und 15c bie Parb cuf

36-3öff. Catcens, Cretonnes u. geblümte Burlaps, alle neueften Mufter, regulare 15c, 18e und 20c Stoffe, 1912 morgen ju 121c Spigen-Bardinen, guter, ichmerer bobbeller Jaden, nicht die geringe Sorte, sein begehrte Rufter, überall zu Il das Baar verfauft, unfer Breis

morgen Schottifche Guipure Garbinen, mande prachtige Mufter umfaffend, die bis ju \$2.75 bas Baar berlauft wurden, für

Abbelty Garbinen, im Cffelt gleich ben Renaiffance, Boint de Calais, Cluny, Colberts, etc., gang neu, Rachabmungen bon Garbinen die 37 bis \$10 das Paar fosten, morgen zu . 2.45 Tapefirb Bartieren, in Armure, Corbo-von und Offennan Geweben, gang new Muster, orientolisch und Minnereckut-murje, wurden begulär ju \$5.50 das Paar verlauft, morgen 3.98

Tapefirn Mobel:llebergugftoffe u. orienstalide Tapeftrn Streifen, für Dens,

Große Oper.

Eine ideale Wiedergabe von Mozarts

"hochzeit des figaro." Wie im borigen Jahre ichon ein Mal, fo verdanten wir auch heuer wie= ber ber Grau'ichen Opern-Gefellichaft eine mabrhaft ibeale Wiebergabe bon Mozarts melobieenreicher Oper "Fis garos Sochzeit", aus ber fo viele Bei= fen bem Bolte faft in Fleisch und Blut übergegangen finb. Die Befegung ber Sauptrollen war eine glängenbe, und fammtliche mitwirtenben Runft= ler waren vorzüglich bei Stimme. Die Brimabonnen Sembrich und Games, jene in ber Bartie ber nedischen Gufanne, und biefe in ber ber Grafin, wetteiferten miteinanber um ben Applaus bes Publitums und riffen felbst ihre Rollegin Calve, bie ber Borftellung in einer ber Logen beiwohnte, und wieber gu lebhaftem Beifall hin. Der Figaro wurde bon Signor Campanari und ber Graf bon Ebuard be Reszte gefungen, mas befagen will, bag bie Rollen nicht nur in

gefanglicher Sinfict muftergiltig

burchgeführt, fonbern auch flott ge- plan, fo weit er bis jest festgeftellt fpielt murben. Frl. Belie be Luffan in | morben, wie folgt: ber Bartie bes berliebten Bagen Cherubino fühlte fich affenbar gang in ihrem Glement und platicherte fo ber= gnügt barin herum wie ber Gifch im Baffer. - Der Befuch ber Borftel= lung war auffälliger Beife wieber nur ein febr mäßiger, mas aber bie mit= wirtenben Runftler und Runftlerinnen nicht abgehalten hat, ihr Beftes gu bieten. Das Orchefter unter ber tunbigen Leitung bes Rapellmeifters Mancinelli wurde feiner Aufgabe in fo vorzüglicher Beife gerecht, bag auch ibm gegenüber mit Beifall nicht gegeigt murbe.

Beute, Mittwoch Abend, werben bie "Sugenotten" gegeben. Als Mitwirfenbe werben angefündigt bie Damen Norbica, Mantelli, Bauermeifter, Ban Cauteren und Suganne Abams, und bieherren Plangon, Scotti, Bars, Eb. be Reszte, Banni, Meur, Dufriche und Queiler. Morgen: "Carmen"; Freitag: "Lohengrin"; Samstag Nachmittag! "Faust"; Samstag Abend "Mignon." Für nächste Woche lautet der Spiel-

la" und "Cavalleria Rufticana"; Dienftag: "Tannhäufer"; Mittwoch: (noch unbeftimmt); Donnerftag: "Don Juan"; Freitag: "Die Baltiire"; Samftag: (noch unbeftimmt.)

noch nicht ber Schule entwachfenen Anaben John Jacfon und Marvel Conrad fich heimlich auf bie Reife ge= macht, um in Klondite Gold zu fu= chen. Jadfon hatte feinem Bater gu biefem 3mede \$40 entwenbet. Geftern Abend langten bie Abenteuerluftigen in Chicago an. Gine halbe Stunde fpater fagen fie ichon als Gefangene in einer Zelle ber Zentral-Station. Papa Jadfon hatte bie hiefige Bolizei tele-

> * Extra Pale, Salvator unb "Bais rifch", reine Dalgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. zu haben in Fla-ichen und Fäffern. Tel. South 869.

men zu wollen.

graphisch ersucht, bie Beiben feftneh=

In Bitteburg verhaftet.

Die bem Borfteber bes hiefigen Detettibe=Bureaus gemelbet wurde, find in Bittsburg Charles G. Stewart und Robert 3. Anog berhaftet worben, welche beschuldigt werben, die "Firft Rational Bant" von Woonfodet, R. 3., mittels gefälichter Cheds um mehrere taufend Dollars beschwindelt gu haben. Die Beiden find ber hiefigen Boligei wohlbefannt und follen bei ben Falschungen auch ben in New Nort wieder ergriffenen Alongo 3. Whiteman jum Belfershelfer gehabt haben.

- Mus Gibraltar wirb gemelbet: In gang Spanien herricht ein Gefühl großer Erbitterung gegen England. Die Breffe greift bie Chamberlain'iche Bo= litit in ber riidfichtslofesten Beife an und gieht ihrer Freude über bie britis chen Niederlagen in unberhohlener Beife Musbrud. Die hiefigen briti= ichen Behörden entließen 200 spanische hafenarbeiter, welche ihrer Sympathie Ausbrud gegeben hatten, und brachten fie über bie Grenge nach Spanien. Diefe Magregel hat Del in's Teuer gegoffen.

Theure Bejen.

3m "Balmer Soufe" ift geftern bie "Broom Manufacturers' Affociation" zu einer Konferenz zusammengetreten, an welcher etwa 60 Mitglieder theilnahmen. Das Refultat ber Berathungen wird jedenfalls eine nochmalige Er= höhung bes Preifes für Befen um \$1 bis \$1.25 per Dugend fein. Det Befen= preis ift bereits von \$1.75 auf \$3 bas Dugend gestiegen, aber die Fabritanten ertlaren, baf fie auch bei biefem Breife noch nicht bestehen fonnten, weil bie "Union Broom Cupply Co." ben Breis für Befentorn bon \$60 pro Tonne auf \$200 in die Höhe getrieben habe.

* Gin Gefährt bes Möbelhanblers Simon Straug, No. 58 Weft Mabis fon Gir., tollibirte gestern Abend an Rhobes Ave. mit einem elettrischen Stragenbahnwagen ber 61. Str. Linie. Die Infaffen bes Möbelmagens, ber Ruischer Geo. Taplor und ber Ablieferungs-Gehilfe harry Wilfon, wurben aus bem Gefährt auf bas Stragenpflafter gefchleubert, tamen jeboch mit leichten Berlegungen ba-

86 Rinder=Reefers für 1.98. Ganzwollene Cheviot, Friege und Tweed Recfers, in einfachen Farben ober Mifdungen, gem. mit großem Matrofentragen und bejest mit Applique, Sammet ober fanen Braid, mit bagu paffenben Anobjen. \$10 Golf Capes für 4.98. Combination Effett Golf Capes, in einfachen und Golf Plaid Stoffen. 87.50 Rinder-Recfer für 2.98. \$12.50 Golf Capes für 7.50. Diefe Rleidungsftude tommen in einfachen Beavers, Orfords, Cheviots und zweifarbi-gen Boucles, mit großem Matrofenfragen, fcon befett und bestidt, dazu paffende Berlmuttertnöpfe. Feines geftridtes Damen-Unterzeug. Bargains in Damen-Trachten. Sandichnhe, Mittens. Mir ficherten uns jur Salfte bes wirtlichen Mer-thes bas gange angebaufte Lager bon Breland Pros., Johnstoben, R. B., io bag wir fagen fonnen 50 Brog, bier gespart an Euren Sand-Best ift bie richtige Zeit um Gud Bargains in biefer Partie gu fichern, ebenfalls in Kinder-Unterzeug. Rinder-Trachten-fehet Euch Diefe Lifte an und sucht einiges heraus mas 3hr wünscht-Berjeb gerippte fliefigefütterte Leibchen für Damen, eingefahrer Sals, morgen 122c fouh-Ginfaufen. 19c Arbeitshandichuhe und Faufthandichuhe für Mönner und Angben. für Manner und Anaben. werth Fließ gefütterte Rid Fausthandichuhe für Iss.—36x. Nädoden und Ruaden. Geflickte Lerjev Dandichuhe für Männer und Ruaden, Aid und Mocha Fauchets. Gefütterte und ungefütterte Straßenhandichuhe für Männer, Dogitin und werth Seuche. Berfen gerippte flieggefütterte Leibchen und Gofen für Damen -Wolfene Morcen Damen-Unterröde, Unsbrella Facon, mit tiefer Passe und grose Bem Flounce gemacht, schwer shirred, mit Belbetene eingefakt, werth \$2.00 , sür \$25c\$ in eern ober grau, eingefaßt mit reiner Seibe 25c

Rleiderstoffe.

Bebe einzelne biefer Offerten ift ein gang befone bers groker Bargain.

Spezielle 5430ff. Robelty Bourette Guitings. Berthe 44300. britifche Rovelty Coberts. 40ioff. Delton-finifbed Someibung. 403öll, feibene und wollene Ropeltes, 35c 463öll. gangwollene Sturm: Serges.

Spezielle 50goll. gangwoll. nene Blouje Sadings. 423bil. feib. u. wollene Granite Blaibs. 500 5030ll. extra ichmerer Coftume Cheviot.

523off, englische boppelt twilled Serges. 543öll. gemifchte Tweebs und Tailor:

54jöll. Ogford und Cambridge Di=

Scife, Springe, 75c Berth 39c

Cheft: Brotectors . 29c Automigers 41c

.... 25c

Standard Brand Schurzen Ginghams, in blauen und weißen und braunen und weißen Rarrirungen, werth werth be bie Yarb, für

Bettzeng.

10:4 Flieggefütterte Blantets, in weiß und grau, unfere regulare 75c Qualitat, morgen, bas 49c Marfeilles Mufter Bettbeden, neue Mu-

Befranfte Bettbeden, extra große Gorte, Marfeille Mufter, rings berum befranft,

tvendbar, gut gemacht, billig 1.15 gu \$1.50 Stud, nur 1.15

großes Uffortiment, regularer 98c Ausgefucte Silfoline Comfortables, -

Ertra ichwere 12-4 boppelt geflieste Blantets, filbergrau, bubicher Rand, - tomen nicht unter \$1.75 bas Baar gemacht werben, morgen ut 1.48

Imgen, und 3hr werbet die großen Griparniffe berausfinden. Befter Minnefota gerollter Safer, 10 Bfund für

Befter gebrochener Reis, Reine gemahlene Gewurze-Rfeffer, Ginger, Relfen, Allipice 18c Gur ben Dautjagungstag probirt unfere

Deutscher Rahm Brid: 25c R. C. Molasies,
32c
R. C. Molasies,
4 Gall. Budje für
Rod Halls Creamen Butter (täglich
frisch don ber Meierei),
5-Pfundseimer 1.20

Swifts Cream Laundry Seife, 10 Stude für .

25¢

35¢

Immer frisch,

Riemals bem Geschmad zuwiber: löftliches, nußähnliches Aroma, bas nur burch die neue elrt qu erreichen ift, auf welche biefe neue Frubftuda-Speife bergeftellt wirb; nichts in ber Abtheilung ber Dehl=

Nutflake Oatmeal

Grifd, moblichmedend, gufriedenftellend -nahrhafter als Fleisch; leicht verbaulich. Allt und Jung finben Gefdmad baran und werben robuft und traftig burch bie neue Fruhftudsfpeife. Fragt nach Nutflake Oatmeal; bei allen Grocern perfauft. Bergeftellt von

THE ILLINOIS CEREAL COMPANY, Bloomington and Chicago, Illinois.

Was wir für Donnerstag offeriren.

Unfer reißend wachsender Umfat ift ber beste Beweis, bag' bas Publifum unfere Bemuhungen wirdigt, Euch Die beste Waare für's Geld ju geben ! Ba'fd mafdinen, neueste berbefferte | Gilefia Baiftfutter, Die 12ges



Beiher Shafer = Flanell, bie ic Sorte, Parb Bctt 3 n let, vollständig feber bicht, die 18c Qualität, Yarb... 94 ungebl. Latenzeng, Yard... Er a i b Handtuchzeng, extra jower, worth dee, nur Road grindon, De Procession of A p fan u e 11, aus Ertra-Qualität Eisenbedgemacht, Erste 10x15, immer mit 15c vertauft, nur Krandie-Wester und -Godelin, importirte feint Phagre, mit fancte Horngriffen, 25c Groceries. Spezielle Mehlpreise für Donnerste Massburn Crosbys Mehl, Fach, 4.00; Sad Millsburgs bestes xxxx Mehl, Fag 4.10; Sad Bafferglafer, gute fcwere 5c Moellers beftes XXXX Mehl, Fak 3.85: Sad Beftes barnel Haf 18.85: Sad Beftes böbmijches Roggenmehl, Haf 18.20: Sad Untel Jerrys Kjamifuchen-Mehl. Padet Umerican Oatmeal, 2 Kjd.:Padet nte Rüchenlampen, Rachtlampen, brennen perfett, für 15c Weise Bobnen ober balbe Erbien, Pid. Grüne Felderbsen, Pfd. Gelbes Cornmedt, 4 Pfd. veriere Corinnier, 4 430. Unfere de California Pflaumen, 2 Gereinigte Aorinthen, Ado. Valers Katao, Büchje. Alasta Ladys, Büchje. Fancd. Blisconfin Limburger-Käje, A Butterine, in Country Rollen, Pfd. Reines Schmalz, Pfd. speresivo eintauft: greie for mapig!

Spa'n i f de s Garn, beste importirte Sorte, per Strang

e is 2 No l le in großen Strängen,
per Strang

Regen i d ir me, 20jöll., mit starten Solzgrissen, gutem wasserbichten
Erge-Bezug, sitt

Rode an vas — Leinen sinisted

6c

Bergnügunge-Begweifer.

in Schwarz und Bran, per Barb . . . 6c

Columbia-,2 Runaman Girl".

Mc Rider 6 - The Great Rubn". Boric-"An Cajo Mart". Great Rorthern-"A Trip to Coontown". Dopfin 8-,The Banfer's Daughter". MIbambra-"Tammany Tigers". Dearborn .- Carmen

Criterion-"On the Strote of Twelbe". Babmartet-Baubeville. cabem p-"Devil's 3sland".

"Riensi"-Rongerte: Sonntag Rachmittag, Mitt. woch und Freitag Abend.

Bon Begelagerern vermeffert.

fünfzehnjährigen Byron Buchanan, Nr. 2715 Babajh Abe., und Robert Lowrey, Nr. 2823 Michigan Abe. wohnhaft, wurden ge= ftern Abend bon fünf jungen Burschen an ber Michigan Abe. und 30. Str. geftellt und ersucht, alles Baargeld, bas fie bei fich hätten, auszuhändigen. Die Beiben widersetten fich Diefem Unfinnen und rudten muthig ben Straßenbanditen zu Leibe. Die Letz= teren zogen ihre Tafchenmeffer herbor und brachten ihren Opfern ichmerzhafte Stichwunden bei. 2118 bie Bermunde= ten laut um Silfe ichrieen, ergriffen bie jugendlichen Strauchdiebe die Flucht. Es gelang ihnen, zu entfommen.

Seffifche Rirmeß.

Die üblich, halt ber Beffen-Berein bon Chicago am Samstag, ben 18. Robember, eine Rirmeg in ber bergro Berten und renovirten Folgichen Salle, Ede North Abe. und Larrabee Str. ab. Es werben bie fo beliebten, aus ber alten Beimath hierher berpflangten Boltsfpiele, als ba find: Rirmeg: Baum, Rirmeg-Rrang u. f. m., auf: geführt. Das größte Bergnügen burfte ben Besuchern jeboch bas neueinstubirte "Trau = Schau = Wem = Luftspiel, Die 3midmuble an ber Weibenftrage im Burlingthal" machen. Die Aufführung steht unter ber Regie des "Clybourn Abe. = Wells Str. = Kombination= Managers" von Specischwart. Mit= glieber bes Arrangements-Romites find bie herren Abam Reuhl, Ferb. Sobes, Senry Rleg, Jacob Gebhardt und John Beder. Wer fich benn einmal recht amufiren will, ber fomme am nächften Samftag, Abends 8 Uhr, nach Folz's

* Unter ber Antlage, henrh hanfen, Dr. 2246 Beft 12. Str., in ber Rabe bes Alhambra-Theaters um feine gol= bene Uhr bestohlen gu haben, ftanben geftern 2m. Johnson und henry mith por Richter Gberharbt, ber über jeben ber Berhafteten eine Strafe in Sobe bon \$25 und die Roften ber-

"Fair" der Gv. Friedens= gemeinde.

Reines Schmalz, Afb. Rene Hollander Häringe, 2 für Tijde Salz, 3 Afb. Sad . A. B. Ofenwichje, Flajche . . .

33c

5c

51c

48c

40c

51e

Weftern Abend wurde in Schumaders Salle, Rr. 4652 Affland Abe., ber Bagaar eröfnet, welchen bie eban= gelifde Friedensgemeinbe bafelbft in Diefen Tagen veranftaltet. Die Frauen= und Jugendvereine ber Gemeinbe ha= ben es burch viele und icone Geichente ermöglicht, bag bie Bertaufsbuben gut gefüllt find, und bag Jebernann bort finden tann, wos er sucht. Die brei Lehrer ber Gemeinbeschulen haben fich große Mühe gegeben, ben Rleinen Gesangsvortrage und Detla= mationen einzuftubiren. Diefelben fanten geftern Abend bei ben Sorern großen Unflang und werden boraus= fichtlich auch noch an ben anderen Aben= ben bet "Fair" viel gur Unterhaltung ber Besucher beitragen. Seute, wie auch Camftag, Abend findet ein großes Inftrumental= und Gefangstongert ftatt, als beffen Glangnummer fich bie Mufführung bes Singspieles "Die Schlittenfahrt" ermeifen burfte, bei welcher ebenfalls mehrere ber fleinen Canger und Cangerinnen ber Gemein= be mitmirten werben. Morgen Abend wird ben Besuchern Gelegenheit gebo= ten, bas Felblager ber tleinen Golbaten ber Gemeinde gu besichtigen. Das Trommler= und Pfeifer=Rorps ber= felben mariditt jeben Abend auf ber Bubne auf und zeigt feine Runftfertig= feit. 2m Donnerftag Rochmittag ift Gefellichaftstag für bie Frauen, unb 3war bei freiem Gintritt. Die Borbe= reitungen für fammtliche Beranftal= tungen find fo getroffen worben, bag jeber Besucher Etwas vorfindet, bas

Damenverein "Bergigmeinnicht".

feinem befonderen Gefdmad entfpricht,

und baß Mue sich prachtig amufiren

werben.

In ber Lincoln=Salle, Rr. 632 R. Clart Strafe, wird ber Damenberein "Bergigmeinnicht" am nächften Camstag, Abends 8 Uhr, ein Tangfrangchen abhalten. Die Tangpaufen werben burch Bortrage genugbringend ausgefüllt. Der "Apollo-Bithertrang", unter Leitung feines Dirigenten, Brof. Fischer, wird mehrere Bortrage bar= bieten. Das tomische Duett: "Die beirathsluftigen Jungfern" wird bon Frau M. Müller und frn. Groß gefungen, und mehrere andere Befangs= nummern find bon Frau b. Beige= Otto übernommen worden. Die Bor= bereitungen jum Jefte befinden fich in ben bewährten Sanden von Frau C. Aremfer, Frau G. Mau und Frau

* Um je \$30 wurben geftern bie Haufirer James Mafhipo und Thomas Fratas von einer Jury in Richter Quinn's Gerichtshof gestraft, weil sie überführt wurden, ungeaichte und min-berhaltige Maße beim Betrieb ihres Beschäftes benutt ju haben.

* Der im Saufe Rr. 130 Fullerton Abe. wohnhafte Robert Arapp wurde geftern Rachmittag an ber Ginfahrt jum Ban Buren Str.= Tunnel burch einen elettrifchen Strafenbahnwagen über ben Saufen gerannt. Er erlitt ichmerahafte, wenn auch nicht lebens= gefährliche Berlegungen.

* Ron Gafen übermannt, brach ge= ftern Rachmittag ber 27 Jahre alte 30= feph Strop bei ben Ausgrabungsarbei= ten an Blue Ssland und Dafley Mbe. bewußtlos zusammen. 3m County= Sofpital, mofelbft er Aufnahme fand, hoffen bie Mergte, ihn am Leben erhal= ten gu fonnen.

* Geftern murbe einem gemiffen Karl Rhan, Nr. 544 Dearborn Str., Die Weste wieder zugestellt, welche ihm por Rurgem im Toilettengimmer bes Great Northern=Sptels auf rathfel= bafte Beife abhanben getommen mar. Die werthvollen Aftien und Gelb= anweisungen, beren Berluft Rhan fcon betlagt hatte, befanden fich noch in ber inneren Brufttaiche. Die golbene Uhr aus ber äußeren Tafche mar aber berichwunden. Gine Scheuerfrau hatte bie Wefte im Bolt Strafe-Bahnhof gefunden und ber Boligei eingehan=

Beirathe Bigenfen.

Folgende Seiraths: Ligenfen wurden in Der Office Charles Contiin, Flora Mitchell, 35, 26.
James-Mile, Unna Tumas, 24, 21.
Roemen & Hergulon, Wole Bartell, 29, 27.
Roemen & Hergulon, Wole Bartell, 29, 27.
Billiam C. Abern, Madel & Sheeds, 35, 27.
Beilliam C. Abern, Madel & Sheeds, 35, 27.
Beilliam C. Abern, Madel & Sheeds, 35, 27.
Bed Moordal, Raice Can Dec Laguer, 27, 22.
Emord E. Becher, Arma Pond, 22, 21.
Dapiel C. Buerdan, Mary Gospot, 30, 28.
Fred C. Mechec, Luma Pond, 22, 21.
Daniel Render, Arma Pond, 22, 21.
Daniel Render, Arma Pond, 22, 21.
Daniel Render, Ama Barpshatt, 21, 19.
Janaele Angeloni, Rois Backl, 32, 11.
Matil Smeana, Mair Saltanett, 21, 29.
Brant M. Explorite, Margache Arefo, 35, 21.
Jaal Weinkein, Carab Aferman, 31, 25.
Albert D. Subecker, Alka Becker, 37, 38.
Asledd Reinkein, Carab Aferman, 33, 25.
Abbard Rasman, Auguka Landberg, 37, 38.
Asledd Robost, Grith Legge, 25, 26, 26,
Rorate B. Canter, Crithe Legge, 25, 26,
Aben Rosse, Madella, Mad Boos, 51, 9.
Asledd R. Amith, Ghriftine P. Csborne, 33, 23.
Counts Dunn, Beldget Andren, 37, 30.
Charles Ranion, Silva M. Sanjon, 47, 31.
Collide Ranion, Silva M. Sanjon, 47, 31.
Collide Ranion, Silva M. Sanjon, 47, 31.
Collide Ranion, Silva M. Sanjon, 47, 31.
Abbard Rasman, Mary Freinh, 43, 25.
Frant J. T. Sirovotta, Viyle Becamet, 27, 21.
Asled Maffor, Regis Julia, 26, 18.
John Rendman, Mary Freinh, 43, 25.
Thomas A. Webelon, Renders Sarper, 36, 27.
Ames M. Williams, Maria Rummet, 23, 21.
John Ranfort, Asledd Rechman, 21, 19.
Asha Raspier, Chama Citie, 26, 19.
George Melter, Martil Alema, 21, 19.
Asha Raspier, Chama Citie, 26, 10.
Asha Raspier, Maria Rummet, 21, 21.
Asha Raspier, Render Sulfie Render, 31, 30.
Rederld G. Walmer, Ring Thomas, 24, 21. Charles Contlin, Flora Mitchell, 35, 26. Recherid 6. Palimer. Rima Thomas, 24, 21.
George C. McCaughlin, Marion Blodgett, 23, 19.
Konny Ned, Alice Altician, 11, 2).
John A. Abamis, Clara Felton. 26, 26.
Michard F. Clanton, Warn Finlen, 26, 28.
Escar Lee, Mary Tibbs, 27, 22.
Escar Lee, Mary Tibbs, 27, 28.
Escar M. Jones, Grace Burton, 21, 18.
Michael McGouvan, Anna G. Flunn, 34, 20.
Achi A. Moore, Anna C. Fibrit, 33, 23.
Chian C. Ban Anubt, Norma Shatt, 28, 20.
Escar Lee, Mary Tibbs, 22, 24.
Escar G. Rober, Mac Cody, 21, 21.
Sarry E. Robin, Mathiba Johnson, 20, 27.
Zohann G. Koanina, Abamis Achino, 20, 27.
Zohann G. Koanina, Abamis Achino, 24, 28. Arbing B. Kice, Emma C. Mills. 21, 19 Aran. Sarinc, Lena Laustick. 50, 40, Charles Roel, Wargareth Smith. 29, 28, George S. Abontion, Edma B. Scield. 22, Man G. Prinas, Padie Chrig. 21, 18, Anitiv Antien Surfen, Mamic Preman, 22, 10 Middel Serino, Nadnico Georgio, 25, 18 Ared G. Gaertner. Amelia Aods, 23, 23, General Gaeibir. Minute Kilder, 24, 24, 61 Charles C. Creik, Visite Murbach 28, 20, 3errh P. Jadfon, Acflie Sbato, 32, 22.

Rachfolgend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deuts ichen, über beren Tob bem Gejundheithamte gwijcher geftern und beute Melbung guging: gehern und heute Meldung zuging:
Chriftianten, Joseph, 35 J., 232 Pelle Plaine Ave.
Clafe, Charles, 54 J., 1143 School Str.
Tietich, Annie, 24 J., 1060 R. I'on Str.
Ceslinger, Andrey, 62 J., 877 Southbort Ave.
Cennichemeer, Angracet, 74 J., 5749 ShieldsAve.
Felt, Danuah, 87 J., 1515 S. 41, 64.
Grumann, Catherine, 57 J., 314 Cornel Str.
Oriesbach, Incoder, 17 J., 1716 Clart Str.
Osfimann, A. D., 21 J., Presbytrianer-Hoppital.
Mathiefen, Annie M., 12 J., 2824 Agaousivoodyt.
Michaelis, Gottfried, 74 J., 4221 Tracen Ave. Benn, Alfred, 3 03., County Sofpital.

Edeidungeflagen

murben anhängig gemacht bon: Lena gegen Ostar A. Olfoit, wegen graufamer Be-bandlung: Icanette gegen Louis R. Malbron, wegen Berlaffung; Henricita gegen John Burnosti, wegen graufamer Bebandlung: Charles gegen Bertha Sills-man Coates, wegen Berlaffung.

- Gin galanter Gatte. - Maler: "Soll ich Ihre Frau in Del malen?" - herr (beffen Frau fehr forpulent ift): "Lieber nicht, fonft fällt bie Ge= schichte wohl gar zu fett aus!"

Martibericht.

(Die Breife gelten nur für ben Großbanbel.)

Sha freie getten mit fir ben Geboundet.)
Sha f vieb. — Bette Stiere \$6.50-\$6.75
per 100 Aft., befte Ribe \$3.60-\$5.20; Mafischweine
\$3.80-\$1.12\; Schafe \$3.00-\$4.65.

Molter 13\-14c; Tairy 16-20c; Ereamerv 19-21\delta;
befte Annthbutter 17\delta-18c. — Kaie: Friicher Radmifaie 12\delta-13c bas Afo.; andere Sorten 8-10\delta bas Pfind.

Pfund.

Geflügel. Eier, Kalbilion 300 und bilde on bilde och eine Erutbühner 7—73e das Ph. Subner 613—7c; Enten 7—73e; Ginfe \$5.75—\$6.00 per Dugend; Arntvidener, sie eine Rüche bergerichtet: 713—8e das Ph.; Euten 7—93e das Ph.; Enten 8—10—93.50 das Enten 12—124e; Jander 63e; Kardina L.—31.60 das Ph.; Entschiefted 2—5c; Casbeche 5—5c; das Ph.; Froschoftentel 15—50e das Dugend.

Grüne Früget. — Verfel 15—30e das Dugend.

Grüne Früchte. — Aepfel \$1.75—\$2.75 per Haß: Banauen 75c—\$1.50 per Gebänge; Birnen \$4.00—\$4.25 per fick; Jitronen \$4.00—\$4.50 per Kifte; Apfelfinen, \$3.00—\$3.50 per Kifte. Rart offeln. — 30—37.c per Bujbel. Gem ü je. — Kobl, \$3.00—\$4.00 per Dunbert; Iviebeln, biefige, 30—50e per Bujbel; Bobnen \$1.70—\$2.25 per Bujbel; Kobleschen \$1.50—2.25 per 100 Bündden: Blumentobl \$1.25—\$1.50 per Kife; Eellerie 30—50e per Kifte; Epinat 15—30e per Bu.; Ealat 45—50e per Kifte; Eriben \$1.50 bis \$1.75 per Bujbel; gelbe Riiben, neue, 75e per 100 Bünde den.

chen.

Betreibe. — Winterweizen, Ar. 2, 67—6732;
Ar. 3, rother, 65—676; Ar. 2, barter 663—676;
Ar. 3, barter, 63—634. — Sommerweizen, Ar. 2, 66—634; Ar. 2, barter, 67—686; Ar. 3, 6354;
Ar. 4, 58—606. — Wais, Ar. 2, 323—3236. — Safer,
Ar. 2, 23—2436. — Naggen, Ar. 2, 483—1936. —
Gerfte 223—446. — Sen. \$4.00—\$10.50 per Tonne. —
Roggenftrob \$6.00—\$7.50.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Bort.) Berlangt: Beber an Rngs, 1506 Dilwaufee Abe. Berlangt: Gin guter ftarter Junge, welcher nieten (riveting) tann. Rachzufragen in Jabrit. 212-244 Webt Bolt Etr.

Berlangt; Unibelman ber Rode machen fann; -ftetiger Job. Bimmer 1011, 79 Dearborn Str. Berlangt: Gin felbftftanbiger Cate-Bader. 1832

Berlangt : Manner und Anaben. Berlangt: Renner, welche Arbeit juden, iprecht bor. Garantiren ftetige Anglethang, Midde gugelt, dert fir Anghethang, Midde gugelt, dert fir Anghethang, Midde gugelt, dert fir Anghethanger Sl., Torter, Andhere fir Thotales, daner, Lagerhaufer Sl., Antere Manner fir Ebotelales, Sauter, Lagerhaufer Sl. Allgemein nitte liche Manner, Clevolroleufe, Office Clerk, Raffice, Bocklute, Kolleture, Buchalter, Sl., Bobritarbeiter, Geleinfe und Manner für jedes handvert obet Geichäft. Berguiprechen Suretv Broterage Co., Gleaselle Etr.

Berlangt: Gin Bartenber, ber alle Arbeit berfieht, und zwei Dinnerwaiter. Gubweft: Gde Dearborn und BanBuren Gfr., Basement. Berlangt: Junge an Brot und Rolls. 758 20. 47.

Berlangt: Dritte Danb an Brot. 4308 State Str. Berlangt: Gin lediger Geichirrmaicher, Rommt fersig gur Arbeit. 596 G. Galfted Str., Reftauralt. Berlaugt: Junge um au Cafes zu belfen. 3402 Urcher Abe. Urcher Brighton Car.

Berlangt: Gin guter Junge als zweite Sand Cafe-Bader, 148 G. Mouroe Str. Berlangt: Gin Bader als britte Sand. 232 Beft 14. Str. Berlangt: Brot-Bader, britte Sand. 40 Canal

Berlangt: Gin guter Schneiber. 262 31. Str. Berlangt: Gin Dieigent für ben Lieberfranz K. L. of S. Diferten mit Angabe ver Bebingungen nb bem Berein, 615 Auftin Ave., Chicago, idrift-ich einzureichen und zwar bis zum 17. die Mts. Berlangt: Gin guter Mann, ber bentich und eng pricht, um Gier an Grocers zu verkaufen der Pferd und Wagen hat vorgezogen. Abr. Bendpost.

Berlangt: Borter. 40 La Salle Str. Berlangt: Gigarren-Roller ober Bigarrenmacher; ofort. 145 C. Salled Str., Store.

Perlangt: Schneiber, Baifters, Finishers und Trimmire, an feinen Manneroden; höchfte Breife, ftetige Arbeit. 3. Reeps, 187 Market Str. londluchs Berlangt: Wadhter um Baaren ju beauffichtigen, bie aufen fieben: bet ger Plag, Rachgufragen 3. D. Carroll & Co., 4:3 Milmaufie Ave. Berlangt: Guter Ra ena:b.iter, \$15 pro Monat, nebft Bimmer. 73 B. Lat: Gtr.

Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit 123 R. Brbing Abe., nabe Divifion Str. Berlangt: Safer. 12!-13) 14. 31. 15nob, 1m. fon Berlangt: Belfer in Baderei, an Brot und Rolls. Perlangt: Dentictes Mabden in Familie von al 4, file gewöhnliche Hausarbeit. Nachzufragen tr. 231 dixiang Ave., deitte Etage. Berlangt: Gin guter Porter. 23 9. Glart Gtr. Berlang.. Gin gutes Madden für allgemeine Saus: irbeit. 3249 Bernon Abe.

Berlangt: Schneiber, guter Reparirer und Preffer. Beftänbige Arbeit bas gange Jahr. — Die Douje, 552 Oft 43. Str., Ed: Grand Boulevard. Berlangt: Storfer Junge, in Meatmartet gu bel-Berlangt: Junger Butcher, Choptender. 120 Cip-Berlengt: Alleinfiebender Mann um im Caloon u belfen. 27 Rorth Abe.

Berlangt: Mann für hausarbeit. 199 St, Ran-Berlangt: Gin junger Mann an Cates. 180 2Beb:

fer Ane. Berlangt: Gin Junge von 15 bis 16 Jahren für leichte Sausarbeit. 395 Larrabee Str., eine Treppe. Lundbin Berlangt: Schneiber für neue Arbeit und feine Re-paratur. 371 R. State Str. Berlangt: Gin gater Borter für Saloon Arbeit, Gin juner Mann vorgezogen. Deller & Boblge-muth, 283 Babafb Abe.

Berlandt: 3mei Butcher, Lion Store, 937 Dil. Verlangt: Agenten für sehr leicht vertäuflichen Artifel. Sohe Kommission. Nachzufragen vor 9 Uhr Morgens in 549 LaZalle Ave., 2. Floor. Berlangt: Junger Reffner, 58 Abams Str., Gde Ctate Str., Bafement. Berlangt: Sofort, erfter Rtaffe Cate Bader. 2928

Berlangt: Porfer für allgemeine Saloons und vallenarbeit: nuch etwas von Demotheipung vers eben. Soxiale Turnhalle, Ede Belmont Ave. und jaultina Ste.

Berlangt: Gin ftarfer Junge an Brot. 810 R. Berlangt: Teamfter um Roblen gu fahren. 1553

Berlangt: Gin junger Mann als Silfe für Schrei nerarbeit. Reating, Supth & Shoemater, 35: Wabajh Ave. Berlangt: Gin anftändiger Mann als Borter im aloon, 329 Milwaufee Ave. Dimi

Berlangt: Junger Mann als Porter, Muß maiten bimien. 84 6. Ouron Str., Saloon. Dimi Berlangt: Flinter ftarter Junge für Caloon un' ufinch Lund. Butes Beim, guter Lobn. 2205 Berlangt: Guter Baiter für ftetige Arbeit im Reftaurant. 261 S. Clarf Gtr. Berlangt: Gin Borbligter an Roden. 1200 Beft

Berlangt: Gin junger Mann, Pferbe gu beforgen ind am Badermagen gu belfen. 287 29. Divinon Berlengt: Breffer an Roden. 811 R. Wo

Berlangt: Gin guter Junge an Cates. 3305 Gu's Salfteb Str. bimibo Salfied Sir.
Berlangt: Auchtige Agenten. Sober Lobn und Rommiffion. & Schmidt, 226 Milwauter Abe. 14nob, lu Berlangt: Denticher Rellner, fofort. 190 Beft

Berlangt: Manner für Lumber-Camps in Michi-gan; guter Lobn: Minter-Arbeit. — 100 Gifen-babnarbeiter; freie Fabrt. — 50 für Farmen nabe Gicago; gutes Seim für ben Winter. — 100 für Boming. - Rog Labor Agency, 33 Martet Etr. Berlangt: Leute, um Kalenber zu verfaufen. — Gröhtes Lager, billiefte Preife. A. Laufermann. 56 Bifth Ave., Room 415.

Berlangt: Danner und Frauen. Berlangt: Juverläffige Agenten. Serren und Da-men: etwas Rapital erforberlich, Gutes Gebalt. Man abreffice R. 600 Abendpoft. mitdefrsafon

Berlangt: Gin älteres anftändiges Cashiermabden ober alter Mann. Muß gut rechnen und polnisch sprechen konnen. 80 B. Fullerton Ave., Ede Robey.

Stellungen fuchen: Danner. (Anzeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bas Wort.)

Abendpoft.
Gefucht: Deuticher Schloffer und Bladimith Belfer fucht Urbeit. Georg Dimmig, 121 28. Lafe Str.

Gejucht: Gebildeter, ftrebfamer junger Mann, ein: hiefige Law Schule besuchend, wunfcht Abends Be-fchaftigung. Sat Erfahrung als Clerk und Agde-halter und wird beftens embfoblen von einer Aboda-tenfirms in Wisconfin, Abr. erbeten unter 3. 811 Abendpoft. Bejucht: Starter Mann fucht irgenbloeiche Arbeit.

Gejucht: Gin junger frijch eingewanderter Manu jucht irgendvolche Arbeit, ipricht und ichreibt deutsch, ilawiich, italienisch jupgaarisch und fann vollfommen gut rechnen. Abr. M. 220 Lincoln Abe. Gesucht: Anverläffiger Mann, der Barn-Bos in einer Peauerei wöhrend & Jahren war, sucht Stelle als jolder ober abnliche Stellung. Beste Empfehlun-gen. Abr. U. 107 Abendpost.

Gesucht: Aunger Mann jucht Stelle als Barten-ber. Sieht mehr auf gute Pehandlung als auf bo-hen Lohn. Beste Zengnisse. Abr. N. 619 Abendbost. mobimi

Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Junges Ghepaar fucht Stelle in irgend eie nem Reftaurant ober Privathaus. Radgufragen: 46 Michigan Abe. mibo

Berlangt: Frauen und Madden. fünzeigen unter biefe: Aubrit, 1 Cent bes Bort.)

Baben und Pabrifen.
Berlangt: Gute Mabden, um Belgmantel ju fut-tern. Gielsborf, 31 Bafbington Str., 2. Floor. mibo

Berlangt: Rleines Mabden jum Anopfe annaben an Aniebofen. 87 Reenon Str. Berlangt; Finifbers an Cuftom Roden. 74 G. Mabifon Str., Top Floar. Berlangt: Madden jum lernen. Globe Laundry Co., 145 S. Morgan Str. Berlaugt: Manden, um Blattfilber gu beichneiben. miba Berlangt: Raidinenmabden an Damenroden. - 741 Ett Grobe Upe., unten. mibo

orftadt. Nachzufragen Donnerstag, zwischen 10 und 11hr Nachm. 156 G. Erle Str. Berlangt: 200 Mabden für Sausarbeit. Lohn \$3. Berlangt: Gin Mädchen von 16—17 Jahren für eichte Hausarbeit. 239 Osgood Str., 1. Flat. Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Saud, 1033 Lincoln Abe. Rerianat: Deutides Dabden um auf Ginber 3

paffen und im Qaushalt ju belfen. 1425 Diverfet Berlangt: Tüchtiges Mabden für gewöhnliche Causarbeit; feine Bafche. 636 Cedgwid Gtr. Berlangt: Rettes Mabden für allgemeine Saus-arbeit; feine Bafde. 956 Milwantee Ave., Store. Berlangt: Gine Frau um Baiche nach Saufe gu nehmen. 159 Bells Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 131 Fremont Str.

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 287 BB Berlangt: Butes Sausmadden. Buter Lohn und gute Behandlung. 226 Milwaufee Abe., Store. bmi Acrtangt: Gin junges beutiches Dabofen für leichte Sausarbeit. Ruppert, 4501 Babajb Ub., 2. Flat. bm Berlangt: Röchinnen, Mädden für Hausarbeit, 3weite Arbeit, Kindermädden, eingewanderte fofort untergedrach bei den felusten Herrschaften. Mrs. S. Mandel, 200 31. Str.

Beclangt: Einfaches beutiches Madchen für Saus-arbeit. Mrs. Steinemanu, 1127 Dunning Str., nabe Racine Abe. bimi Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. — Guter Lobu. — 1026 Ebanfton Ave. Berlangt: Mabden für Sausarbeit in fleiner Fa-milie. Lohn \$3.50. - 329 24. Str. bimi

Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für Sausarbeit und zweite Arbeit, Sausbälteriunen, eingewanderte Mädschen erbalten sofort gute Stellen bei bobem Lohn, in feinen Arivatfamilien, burch das beutiche Bermittelungsbureat, ieht 479 R. Clarf Str., nahe Tivision, früher 599 Bells Str., Mrs. C. Runge. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 4103 Afbland

Merlangt: Gine gute altere Frau für Dankarden und auf Rinder aufzupaffen. Abr.: 24 holt Str., Ede Frb Str. 11100, 1102fon Berlangt: Gute Mabden bei bobem Lobn. 2B. Bolff, 3024 Babafb Abe. Indlintafin Actung! Das größte erfte beutich - ameritanische weibliche Bermittlungs-Infilmt berindet fich jegt 336 Clark Ste., früher 545. Sonntags offen. Gute Midke und gute Madden 1-ompt beforgt, Kelephone Rott 455.

Berlangt: Cofort, Röchtunen, Mabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit. Ainbermadchen und ein-gewanderte Madchen fur beffere Blage in ben fein-ken Familien an ber Giblieite, bei bobem Lobn. – Dit Gelms, 215 – 22 C'n. und Indiana Abe.

Stellungen fuchen : Gratten. (Anzeigen unter bieler Aubrit. 1 Cent bat Bort.) Gesucht: Ein anftändiges Mabchen, welches nicht auf gutes heim als auf groben Lohn fiebt, such Stellung gur Führung bes haushaltes. Aur respek-table Leute mogen fich melben, Abr.: R. 602 Abend-poft.

Gefuct: Junge Bittwe wünicht Stelle als Saus, halterin, Reine Briefe. 300 G. North Ave., 1. Flat. Gejucht: Gine alleinstehende Frau jucht Stelle als Saushalterin bei einem Birtwer. Liebt auch Kinder. Ju erfragen bei Guinger, 155 G. Dibision Str.

Gefucht: Plat als Lunchtöchin. 565 R. Dalfteb Gefucht: Anftandige beutiche Frau wünscht Stelle für Saus- und Aldenarbeit. E. Dietrich, 14 Linscoln Place, Bajemert.
Gefucht: Frau mit 6 Jahre altem Madchen sucht Blan als Sausbaltetin ober in tleiner Familie. — Rachzufragen 2017 R. Maribield Abe., nabe Abbiston Str.

Berlangt: Maidinenmarchen an hofen und Weften. Gefucht: Frau mit einem Rinde municht Stelle 127 haben Che. Union Str. bmi

Berlangt: Francy und Madden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bat Bort.) Stellungen fuchen : Aranen.

Laben und Jabriten

Berlangt: Lebrmadden für Rleibermacherin.

Berlangt: 25 Gafb-Mabden. Radjufragen bei P. B. Gullivan, Bofton Store, 4. Floor.

Berlangt: Rieibermacherin und Lehrmadden. 114:

Berlangt: 3mei Rleibermacherinnen und Lehrmab den. Drs. Dabfaed, 734 Clybourn Ave.

Berlangt: Majdinenmabden an Roden; Dampf fraft. 514 R. Baulina Str.

Berlangt: Sandmadden an Choproden. 330 . R.

Berlaugt: Gin Manden bas Rleibermachen erler

nen will; gebe Unterricht im Zuschneiden und Un-paffen. 751 R. Salfted Str.

Berlangt: Gute Mafdinen: und Sandmadden an Shoproden. 9 17. Blace, nabe Salfteb. bmi

Berlangt: Daidinenmabden an Sofen. 707 29

Berlangt: Gin junges Madden im Schneiberfbop 78 Orchard Str.

Berlangt: Gin Dabden für Store. 226 Dilmaufe

Berlangt: Dafchinen-Operators an Anaben-Roden. 417 29. 14. Str.

Saudarbeit.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Brivat-Familie; muß tüchtig fein. 332 Biffell Str

Berlangt: Eine gute Köchin für Saloon und Boardinghaus; fofort. G. Cafeb, 1191 Blue Island Ave., 2 Blod öftlich von S. Western Ave.

Berlanat: Sausbalterin in mittleren Jahren; gu

Berlangt: Madden bas ju Saufe fchlafen fann

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar: beit 1759 R. Wefteen Ave.

Berlangt: 2 Machen für Saus- und Diningroom-

Berlangt: Frau ober alteres Madden, bas einfach :: fochen verfieht. 481 3llinois Str., Rorth Bier.

Berlangt: Mabden ober eine Frau für Sansarbeit

Berlangt: Junges Madden für leichte zweite ausgrbeit. 42 Botomac Abe.

nd auf ein Rind ju achten. Privatfamilie. reiling, 428 28. 12. Str., 2. Floor, binten.

Beriangt: Gin tüchtiges Mabchen für allgem

Sausarbeit in einer Krivatsamilie. Guter Plat und Lohn gesichert. 2442 Latewood Ave., Edgewater. — Rehmt Evanston Ave. Car.

Berlangt: Mädchen für zweite Arbeit. Muß Er-fahrung baben. Sübseite. Abr. mit Angabe des len-ten Plages, wie lange bort und Gehaltsansprüche unter A. 615 Abendpost.

Ruß außer bem Saufe ichlafen. 564 Grand Abe

arbeit im Candh-Store. Dug gu Saufe ichlafen 3259 G. Saifted Str.

Saufe ichlafen. 209 Sedgwid Str., 2. Floo

Berlangt: Mabden für leichte Sausarbeit. Duß

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar beit. 4422 Champlain Ave., nabe Cottage Grove.

Berlangt: Dabden, in Sausarbeit gu belfen. 5

Berlangt: 50 Dabden für Sausarbeit. 801 Dif

Berlangt: Auftanbiges Mabden für gewöhnlich hausarbeit. 631 Larrabee Str., Ede Centre Str.

Berlangt: Matchen für allgemeine Sausarbeit. 453 Bells Str.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. - 322 Cedgwid Str., Store.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sansarbeit. Drei in Familic. 4801 Champlain Abe., 2. Flat.

Berlangt: Gine gute Bufineklunch-Röchin, ledige

vorgezogen. Abr. mit Lohnangabe u. f. w. unter ER

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit in

Berlangt: Lehrmadchen für Millinery. C31 Roscoc

angt: 50 Operators an Damen-Shirtmail Arbeit. Barffide Rife. Co., 98 G. Chio

Berlangt: Majdinenmabden an hofen und aud um Lernen. 474 Cipbourn Ave. mbo Gefucht: Frau in mittleren Jahren, welche gut in bet Rrantenpflege und auch im Lunchlochen bepanderr it, fucht Stelle. 1755 89. Place.

Bu bertaufen: Billig, ein Butderiftop, megen 96 3u verfaufen: Gutzahleube Baderei, zwei feine Bierbe mit Wagen; Store mit Yagen Trabe tag-tich \$35.00, febr gute Lage; R. Clarf Str., Lafe Biew, billig für baar ober Sälfte Augahlung. Raeres bei Rlein, Room 22, 163 Ranbolph Str. Bu vertaufen: Gin guter Gd. Saloon, Rordfeite, Tag-Beidaft. Abr.: R. 601 Abendpoft.

Bu berfaufen: Gutes Reftaurant. Countag nicht ifen. Abr. 3. 820 Abendpoil? Dug berlauft werben: Grocern mit Darfet; alles Cafb: Traber; grober reiner Waarenworrath; febr gute Lage; untersucht diefen Bargain! \$300 laufen diefes Geichäft. 974 Ban Buren Str. Bu verkaufen: Zigarren-, Candy und Rotions Biore, billig, wegen Abreife nad Deutschland. 249 Elybourn Abe. mifa

Bu verfaufen: Butcher Chop, 276 Cortland Str. "Singe", Geichäftsmoller, 801 28. 12. Str.. ver tauft Geschäfte Sprecht vor ober lagt mid vor

Bu berlaufen: Gin Butcheribop. 4759 Bu verfaufen: Gin alles, gutgebendes Restaurant, eldes monatlich \$100 bis \$120 Reingewinn ein-ringt, wegen Abreise nach Baris zu verfaufen. Gut reignet sur vertiche Leute. Abr. B. 780 Abendooft.

Ju vertaufen: Der größte Bargain, Hotel und Re-flaurant, gegenüber dem Babuhof. 25, Jimmer, alles istene Betten, Dampsfieizung, Breis \$500. Grund Krantheit. Adr. A. 618 Abengpoft. Bu berfaufen: Baderei, gutes Beichaft. 2022 @ State Gtr.

Bu verfaufen: Gine gutgebenbe Reftauration. 489 Gochendorif, 490 R. Clart Str., fauft und bert fauft iger Art Bejdafie. Schnelle und reelle Be-

Geidaftetheilhaber. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cente tas Bort.) Suche gablenbes Beidaft, um mid mit \$500 aftib ju betheiligen. Abr.: A. 121 Abendpoft.

Bu bermiethen.

Bu bermiethen: Bridbaus, 10 Bimmer, 101 Julian Str., \$10.00. Bwijchen Wood und Bantina Str.

3n vermiethen: 45 W. Fullerton Ave., Flats für fleine Familien, oder bas gange Saus, paffend für Boardinghaus. Rabe Derrings Sarbefter Worts, unbojr Rimmer und Board. Mingeigen unter biefer Qubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Elegant möblirte Jimmer, billig. Furnace und Bad, auf Verlangen Board, 827 Var-abee Str., nabe Fullerton Boulevard. Ilnoliu&fon

Pianos, musitalifde Instrumente. Dame, welche Gelb benothigt, verlauft fofort ibr prachtvolles Upright Biano; eleganter Ton: in per-fektem Zustande, für \$130 Baar. — 3612 Bincennes Ave.

Econes gebrauchtes Steinwap Ilpright in tabel. lofen Buffande, 3300; großes, bübiches gebrauchtes Madagoni Eboje tlyricht, 2175; großes Madagoni Lafisburn Upright, wenig gebraucht, 2165; Lvon Ibright, \$85. Lvon & Geald, Wadajb Abe. und Adams Str.

Dobel, Sausgerathe zc. Ungeigen unter bicfer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort. Bu verlaufen: Sitbiches Barlor Enit. 74 Centre

Muß vertaufen: Prachtvolle Beige und Rochofen 355 Larrabee Str. Dim

Rahmafdinen, Billarde 2c.

Ungeigen unter Diefer Mabrif, 2 Cents bas 2Bort. Die beste Auswahl von Rabma,dinen auf ber Beipeite. Reue Majdinen im slo aufwärts. Alle Corten gebrauchte Majdinen von \$10 aufwärts. — Abetieite Office von Claubach : Abmaidinen, Briebel, 178 AB. Ban Paren Str., 5 Thiren billich von Calfted. Abunds offen.

36r tonnt alle Urten Rabmaichigen faufen ju Wholesale-Breifen bei Afan, 12 Abans Ste. Rene filberplatirte Singer \$10. Diab Arm \$12. Reue Wilfon \$10. Sprecht vor. ebe Ibr fauft. 23m3*

Berfonliches.

Alegander's Gebeim - Polizei-Agentur, bis und bis Fifty ave. Jimmer 9, beingt tegend etwas in Cerabrung auf privaten Wiege, unterlucht alle unglidlichem Familienver, baltuise, Ebeltondskalle u. j. w. und fammelt Beweise, Diebstable, Adubereten und Sobienbelten verben unterlucht und die Schuldigen zur Achenschaft gegogen, Anzieruche auf Schaenereing für Bestehnten, Unglichsfalle u. dergt, mit Triolg geltend gemacht, Erzier Kalb in Rechtsfachen. Wir find die einzige beniche Volizielkgentur in Edicago. Sonne tags rifen die Lith Mittags.

Lögne, Roten, Rosts und Saloon-Aechnungen und schiechte Schiber aller art prompt touestirt, wo dus bere exfolgios sind. Reine Berechaune, wenn nicht erfolgreich, Mortgages "foreclojed". Schiechte Miether entjent, Allen Gerchassachen prompte und sorgialtisge Aufmerksamfert gewönner. Dokumente ausgestellt und beglaubigt.—Cfriestunden von 8 libr Aborgens bis 7 libr Abeuds; Sonntags von 8 bis 1.
The Creditor's Mercantile Agene v. 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madison.
Ochman Sontable.

Soff man, Konkable.

Vöbne so fort tolleftirt für Leute ohne Mittel, chenfalls Noten, Mieths.; Koft., Fleisicher., Grocer.; Schmieds n. Saloon: Rechnungen, Einfoumen beschäugenbur, schieder Mitche Dinausgesicht. Alle Rechtsachen ansgeführt. Englisch, deutsch nub standinavisch geforoden. Studenburd. Blub Vorm. die Ilbr Adm. der Anden. Falls in Unangelegenbeiten sprecht vor dei Keinrich Muetler, Abvolat, Franz Schiller, Schinkoler, 167 Washington Str., nahe 5. Ave., Zimmer 15. (Schieder der Mittel und 1304lut

Echte bentiche Filgidube jeber Grobe fabrigirt und balt vorrathig M. Zimmermann, 148 Cipbourn Abe.
11-26no

Meditsanwälte.

Mintelgen unter Dicier Rubrit. 2 Cents bas Bert.)

Löhne, Roten, Miethe und Schulden after Art prompt tollettert. Schlecht gablende Miether hinans-geigt, Reine Gebihren, wenn nicht erfolgreich. — Albert M. Rraft, Abwotat, D. Glarf Str., Jimmer 609.

Julius Goldzier. 30hn L. Rogers.
Woldzier & Rogers, Rechtanwalte.
Suie 820 Chamber of Commerce,
Sabon.Ede Maibington und LaSalle Str.

E Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Plod, Aordoft-Ede Washington und Clart Str. — Deutsch gesprocen. — Math unentgeltlich. lintg.

Fred. Plotte, Rechtsanwalt.
Alle Rechtsiachen prompt bejorgt. — Suite 844—948 Unith Bulbing, IV Dearborn It. Wohnung 105 Osgood Str.

Tas neue Bankerott-Gejek bejreit Euch von allen Schulben in fürzefter Zeit. Leichte Bedingungen. — 121 LaSalle Str., Jimmer 72.

Sebe Angeige unter Diefet Rubrit toffer für ein malige Ginicaltung einen Dollar.)

Beirathsgefuch. Junges beutides Madden, auf bem Lanbe ergogen, bes Dieneus in ber Stadt mibe, mochte fich mit achibarem, folibem Manne verbeira-then. Wate auch geneigt, ihre Erbicati bon \$3010

Gefunden: Sauftag, Bortemounaic, an Paulina Sither-Unterricht, breimal wochentlich, für De. Str., nabe Sabbon Ave. Radunfragen zwischen 5 und Bm. Rabn's Zibericube, 959 A. Salfted Ctr. Ehn. 428 A. Paulina Ctr. ublimi

Warmlandereien.

Begen Altersischnache.

80 Mder Haus, Stall. 30 Acter unter Bifug, ichones Solliand, Pfeede, Kübe: \$250, \$400 Angablung.

Biggen Tobesial.

120 Acter, 35 Acter unter Bifug, guter Loden;

\$50: \$300 Angablung.

100 Acter gegen Stadteigenthum zu vertauschen.

Henry Ullirich, 34 Clark Ste, A. 401.

Farmen! Farmen! Farmen! Prachtvolle Getreibe- ober Geucht Farmen mit zweistödigen Ge-bauden, Stall und anderen Gebäuden, 20 bis 11st Ader. Seht fie Euch an. Ullrich, 167 E. Aandotyb Etr., 2. Flur.

Ju bertaufen: Reue S.Jimmer-Höuler, jwei Blods bon Effon Ave. Clectric Cars an Warner Ave. (Av-bion Ave.), mit Waffer: m. ScheersCincighung; &:) Angablung, \$10 per Monat. Preis \$1300. Ernft Melmis, Eigenthumer, Ede Milvaufee und Califor: a Av.

3u verkaufen: 3weiftödiges haus und Frame-Gottage, in gutem Juftande, auf 25/177 Fuß Cot. Verkaufe billig wegen Stadtverlaffung und Krent-beit, Gin Tritte Baar. Rachuftragen im hinterbaufe 1921 Ballon Str., I Richt von ber Metropolitans 921 Ballon Ctr., I Blod non ber ! Sochbabuftation, Sumbolbt Bart Linie. Bu berfaufen: Property auf Abjablung. 473 Der-

Echr billig: 2-stöd. Brid-Flat Haus, Zement:Basiement, in Lezington Str., nach ber 48. Str. Miethe 8408 per Jahr, fann mit 81000 Baar erworben merben. Rur 20 Minuten mit Elevator bon der Stadt. Richard A. Roch & Co., Jimmer 814, Flur 8, 171 LaSalle Stf., Ede Mource Str. Rordicite.

3u bertauschen: 3weiftodiges Bridhaus auf der dorbseite, gegen guten Saloon ober Delitatessens etree. – Richard A. Loch & Co., Jummer 214, Flux , 171 LaSalle Str., Ede Monroe Str. bluit Bu faufen gefucht: 3weiftodiges Bridhaus auf ber orbfeite. Oferten mit Breisangabe erbeten unter

Beridiebenes. Saft If having an vertaufen, ju bertaufden ober zu verniethen? Rommt für gute Rejultate zu und. Wir haben immer Känfer am Hand. — Sonntags offen von 9-12 live Vormittags. — Richard U. Roch & Co., Rew Jort Life Gekände, Rochoft-Ede Lasaften. Monroe Str., Zimmer814., Fl. 8. 5nb.1mo.kjo

311 verfausen: Seht! Ceht! Seht! Gebt bubiches Lein-Fronthaus, 11 Zimmer, in gutem Jukande— Frante-Barn. Sosortige Bestgnahme ober garantie en Miedrscrtrag bon 7 Kroz, Retto. Zabresniethe im Borans. 8200 Rommission für Irgend jemanden, Der wirflichen Raufer bringt. Gigenthumer, 177 La Salle Str., Bimmer 6. mibofa

schwingen einige meine fobulten gu bertaufen in einer bei schönsten zu bertaufen in einer bei schönsten Vorfaufen in einer bei schönsten Vorfaufen in einer bei schönste Vorfaufen und fünfzig Doslars est in alles ba. Eindundert und fünfzig Doslars (18150.00) für die Vorf. Ein Theil muh augegablt werden, der Reft fann stehen bleiben, Abresse unter: D 427, Abendbost.

Bu verfaufen: Fundament bon Gebaube, Stein und Badftein, 31x06 fuß. 1205 G. Weftern Abe., Saloon.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

auf Dobel, Bianos, Bierbe, Bagen m. L. m.

Rietne Unleiben bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Wir nehmen Cach bie Mobel nicht weg, wenn wis bie Unfeihe nachen, fonbern laffen biefelben in Gurem Befig.

Bir baben bas
erößte beutide Geidat:
in ber Stadt.
Alle guten, ebilden Deutschen, tommt ju uns,
wenn Ihr Getb baben wollt.
Ibr werbet es ju Eurem Portheif finden, bet mix
werguipreden, che Ihr anderwärts bingedt.
Die ficherke und zuberläsigste Bebienung zugefichert.

A. S. French, 10ap, 1j, &fon Wenn 3hr Gelb borgen wollt, bann bitte fprecht bei Das einzige beutide Geidaft in ber Stabt. Cagle Loan Co., 70 La Calle Str., Bimmer 34,

Otto C. Boelder, Manager, Südmeft:Ede Mandolph und LaSalle Str. Anleiben in Cummen nach Bunich auf Mobel und Pianos, gu ben billigften Raten und leichteften Bedingungen in ber Stadt.

Unfer Geichaft ift ein berantwortliches und reelles, lang etabliet, höfliche Behandlung und ftrengfte Berichwiegenbeit gefichett. 25in, talefor Wenn 3hr nicht borfprechen fonnt, bann bitte, fdidt Abreffe und dann ichiden wir einen Dann ber alle Ausfunft gibt.

Geib! Geib! Geib! Gelb! Geib! Geib!

Branden Sie Belb? Dir wollen mehr dentiche Kundicaft. Wir baben bas attelte, verlählichte und beste Leibgeschäft auf ber Rorbs und Welfeite. \$20 bis \$1000 gelieben auf Nöbet, ginn. Nianes, Ragen, Alerbe etc. Geld geslieben am feiben Tage ber Applifation und cuchablebar nach Belieben. Jedeglafung vermindert biehnierten. Betrum nicht bei und leiben, statt nach bet. Gibleite m geben und Beit und Kabreeld zu ber reffen. Marum nicht bei uns leiben, fatt nach bei Gubfeite m geben und Beit und Fabrgeld gu ber lieren. Alles rafc und bertraulich. Sprecht vor!

Rorthwestern Mortgage Soan Co., Chicago Morigage Loan Cambau,
175 Dearborn Str., Zimmet 216 und 217.
Chicago Rorigage Boan Combau,
Simmet 12, Oagmarfet Theatre Buftbing,
161 B. Mabifon Sir., beitter ffur.

Die leiben Gud Geth in groben ober fleinen Be-tragen auf Bianos, Robel, Gerbe, Aggen ober te-genb beideg gute Gidrebei zu ben billigfen Re-bingningen. - Darleben fonnen zu jeber Beit gamadis nerben. - Zbeitgablungen werben zu jeber geit an-genommen, woburch bie Roften ber finseihe vertingers bereben.

inerden. Shicago Morigage Qoan Company, 175 Dearboin Str., Jimmer 216 und 217. Unfere Weltielte Office in Doeub bils 8 116r gestfinet pur Bequemiidfeit ber auf ber Beffeite Bob. nenben.

nenden.

O bie a go Credit Com pant,
D Bazington Str.. Zimmer 304; Branch-Officer
334 Liccoln Boe. Lake Biem. — Eeld geliehen an
Zebermann auf Mobel, Nianos, Bierde, Wagen,
Firtures. Diamanten, Ubren und auf irgend welche
Sicherbeit zu niedrigeren Katen, als bei anderen Firmen. Jahlermine nach Wunfc eingerichtet. Lange
Reit zur Abgablung; döfliche und zuvorkommende Bekandlung gaan Lebermann. Geldätte unter frengtre
Berichwiegendeit. Leute, wiche auf der Kordfeit und
in Lake Biem wohnen. Idnnen Zeit und Geld paren,
indem sie nach unferer Office, SK kincoln Av. Soon.
Main-Office B Massinaton St.. Limmer 304. Sien.

Menn 3 br Gelb braucht und auch auch auch einen Freund, jo iprecht bei mir vor. Ich verleibe mein tierens Geld auf Röbel, Vianos, Afrede, Wagen, ohne aah biefelben aus Eurem Beste attent werden, da ich bie Jinsen will und nicht die Sacken. Desdalb braucht 3 br feine Angst un kaden, sie zu dieren. Ich mach eine Spezialität aus Anstelleren. Ich mach eine Spezialität aus Anstelleren von 215 die 160 nut fann Euch das Geld an dem Trags geben, an dem Ihr es willingen daben oder Anstellen von der Ich eine Abgallungen baben oder Anstellen bestellen und des Geld sie lange baben, wie zur wollt. — N. Leitlams, G Dearborn Ste. im E. Stod. Limmer 28. Ete Dearborn und Kandold Cit.

Finanzielles. (Anzeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bert.)

Be., ohne Rommifton. — Louis Freudenberg ver-keibt Brivat-segnjianen von 4 Brog, an ohne Roms miffion. Bermitiggs: Repoen, 3r. 81, dopne abe., Ede Cornetia, nave Chicago Avenue Rachmitiggs: Diffice, Jimmer 1914 Unity Bldg., 39 Dereborn Sir. 1892, telkina.

in großen und fleinen Summen, ju ben u febrigften Maten, auf Chicago Erundeigenthum, ju verlaufen. Erite Galb-Hopothefen ju verlaufen. Sonntags offen von 9-12 Uhr Bormittags. Rich ar dit. Ro die Go., Deutsche Spyotofen Banfiers, 171 LaSale Str., Deutsche Appotofen Banfiers, 171 LaSale Str., Deutiche Oppotheten Banfiers, 171 LaSalle Cir., Gde Mource Str., Zimmer 814, Finr 8. 5nov, tgl. Cfonlina

Ju berleiben: \$2000 und \$3000 von Privatmanu auf bebautes Grundeigenthum. Abreffe: R 621, Abendpoft.

Ju berleiben: Biel Gelb an Sand, auf Grunds eigenthum zu 4 und 5 Prozent. Abr. M. 112 Abendsont.

Dr. Manssield's Monthly Regulator hat hunder-ten bejorgten Frauen Frende gedracht, nie ein einzi-ger Fehlichtag; ichnorpte Hall gehoben in 2 die 3 Tagen, ohne Ausnahme; teine Gemarzen, leine Ge-sach, leine Abhattung wen der Arbeit. Eriestisch der in der Drifte, Et: Zume annoeiend; alle Vicife af-richtig beautwortet. The Mansfield Kennedy Co., 168 Tearborn Etr., Jimmer 614. Chicago, In.

(Engelgen unter biefet Rubrif. 2 Cents vol Bort.)

Bitherunterricht, viermal wöchentlich für 50c. Proj. M. Mullers Bitherichule, 590 Bells Str. Inovludion



DROPS

Tenkt Ihr nicht, daß Ihr kondare Zeit vergendet und genug gelitten habt? Wohlan, jo verjucht die ",5 Drops" und Ihr werdet raigt und dauernd von Euren Lualen geheilt werden ",5 Drops" drog eine jednelle und siehen geheilt werden ",5 Drops" dringt eine jednelle und siehen herben. "5 Drops" dringt eine jednelle und siehen herben. "5 Drops" der neutalgie, Eciatica, Lumbago, (Küdenlähmung), Ricren-leiden, Attern allen Breiber, Dhepepsia, Katareh aller Arten, Bronditis, Erippe, Kopfwech, nervöjes oder neutalgisches, Herschaft des Gropp, Jahnweh, Acrvossisches, Serzschwäche, Wasserschaft, Ohrenschmerzen, transpartigen und katarehalischen Eroup, Jahnweh, Arrowskie eine von den verwandte Krautheiten. "5 Drops" hat während der letzten vier Jahre mehr Leute von den obengenannten Kranspeiren geheilt, als alle anderen befannten Seilmittel, und malle von Rheumatismus heilt es mehr, als alle die Arzie, Patentmedizinen, elektrischen Grütel und Batterien zusammengenommen, denn dies fönnen dronischen Rheusen Denft 3hr nicht, bag 3hr fonbare Beit vergenbet und genug gelit

elektrischen Gürtel und Batterien zusammengenommen, denn diese können dronischen Rheumatismus nicht heiten. Deshald vergeudet nicht länger fosibare Zeit und Geld, sondern versucht "5 Drops" und Ihr werdet rasch geheilt. "5 Drops" ift nicht nur die beste Medizin, sondern auch die billigste, denn eine Flasche für \$1.00 enthält 300 Dosen. Breis ber flaiche \$1.00 portofrei per Poft ober Egpreg, ober 6 Flaichen für \$5.00. Für bie nachsten 30 Tage werben wir eine 25 Cents-Probe frei versenden an jeden, ber 10 Cents für das Porto einschicht.

Swanson Rheumatic Cure Co., 160-164 Ost Lake Strasse, CHICAGO.

HE NORTHERN TRUST COMPANY***BANK

Erfucht Gingel : Perfonen, Firmen und Rorporationen, die ihre Routos gu transferiren ober theilen win ichen, um lleberweijung bes Gangen ober eines Theiles ihres Banfge-

Binfen bezahlt an Depofiten auf faufende Kontos und an Spar- und Ernft-Ginlagen. Direttoren:

A, C. BARTLETT, J. HARLEY BRADLEY. WILLIAM A. FULLER. H. N. HIGINBOTHAM. MARVIN HUGHITT.

CHAS. L. HUTCHINSON, MARTIN A. RYERSON. ALBERT A. SPRAGUE BYRON L. SMITH.

Foreman Bros. Banking Co.

Suboft-Ede La Salle und Madifon Str.

Rapital . . \$500,000 **Ueberiduh** . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prafibent OSCAR G. FOREMAN. Bice-Braftbent. GEORGE N. NEISE, Raffirer,

Allgemeines Bant : Gefdaft. Ronto mit Firmen und Bribat. perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mi.fr.fo.bw

Eugene Hildebrand,

A. Holinger & Co., Hnyotheken-Bank.

165 WASHINGTON STR.
Telephone Main 1191.

geld gu 5, 52 und 6 pet. auf Grundeigenthum Vorzügliche erfle gold-Mortgages in beliebt. gen ftete porrathia. mals, fa. mo, mi, bw



WESTERN STATE BANK. R. 28. Ede La Calle und Bafhington Str.

Kapital \$300,000.00. Allgemeines Bantgefchäft. — 3 Prozent bezahlt an Spar-Ginlagen. Binfen

gute erfle Mortgages zum Verkauf.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. o. STONE & CO., Muleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. perbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 681., Eg



Hans der Sieger.

Bon Richard Skowronnek.

(Fortfegung.)

"Uch, bas ift nur bie erften Wochen jo", erwiderte feine Begleiterin. "Und wenn Sie's ein bischen barauf anlegen, ben Leuten Sand in Die Mugen gu ftreun, bann fpricht in einem Biertel= jahr tein Menfch mehr babon. Richten Sie fich in Rothhof neu ein - ich weiß daß es bei Ihnen ein bischen plundrig aussieht - machen Gie Ihre Besuche in ber Nachbarichaft, nehmen Gie jebe Ginlabung an, und wenn Sie bann felbst Ihre große Treibjagd geben, bann werben unfre lieben nachbarn fa= gen: "Geht mal an, neue Möbel hat er fich angeschafft! Dann muß er alfo boch noch Silfsquellen haben, ber Roth-

höfer! . "Er hat aber feine mehr", erwiderte hans und blidte geradeaus ins Leere. "Ach, bas bilben Sie fich jest nur fo

ein, weil Gie niebergeschlagen find und bas Leben burch eine graue Brille anfeben. In einem fo großen Befigthum, wie Rothhof, ftedt eine Rraft, bie burch ein paar Johre toller Wirthschaft nicht umgebracht werben fann. Gie muffen bor allen Dingen aber erft lernen, mit Ihrer heimischn Muttererbe bie richtige Fühlung ju gewinnen, und bann follen Sie einmal fehen, was fie Ihnen alles hergibt!"

Sans fah gu feiner Begleiterin mit

einem bantbaren Blid in bie Sobe. "Wahrhaftig, Fräulein Dechow, Sie berfteben es, einem Muth einzusprechen. Es ift nur leiber bafür geforgt, bag er nicht allzulange borhält. Ich brauche nur bie Wirthschaftsbücher meines Berwalters aufzuschlagen, um zu feben, bag in ber Bilang bon Rothhof faum noch für ben nadten Lebensunterhalt bes herrn ein Plat ift, geschweige benn

für einen gefteigerten Aufwanb." Das junge Mädchen schlug mit ber Reitgerte einen energischen Lufthieb, fo baß ber Fuchs einen furgen Sag machte.

"Wer fich felbft aufgibt, herr bon Watenig, ber ist natürlich bon born= herein berloren!"

"Run gut", erwiberte Sans, "ich befolge Ihren Rathschlag, ftreue ben Leuten über meine mahre Lage Sand in bie Augen, so baß es mir gelingt, mich noch eine Weile über Waffer gu halten - mas gefchieht bann aber fpater?"

"Das wird fich finden!" war bie furze Antwort.

Sie waren mittlerweile an bem Grengfnid angelangt, ber Blankenfee bon Rothhof trennte, und bas junge Mabchen hielt feinen Gaul an.

"Co, herr bon Wafenig, bier muffen wir scheiben. Ich muß mich sogar febr beeilen, benn ich habe auf ein Uhr ben Biebhandler beftellt, um mit ihm bie Feindseligfeiten wegen bes Bertaufes meines Maftftalles gu eröffnen. Das find nämlich hartgesottene Banbiten, bie fich immer einbilben, unsereins fonne ihnen nicht nachrechnen, was fie ver= bienen", fügte fie lachend hingu.

Bans hielt die fraftige Madchen= hand, die fich ihm im berben Bilb= leberhanbschuh entgegenstreckte, einen Mugenblid lang feft.

"Mein gandiges Fraulein, Sie fagten eben fo schlantweg: bas wird fich finben "

"Wird es auch!" unterbrach ihn bas junge Mädchen. "Jett hat es aber fei= nen Ginn, barüber gu fprechen, benn ich fann mit Ihnen heute boch noch nicht reben, wie ein tüchtiger Landwirth gum anbern. Geben Gie biefen Winter bei Ihrem alten Clafen orbentlich in bie Schule - Sie muffen überhaupt bie Beit mahrnehmen, fo lange Gie ihn noch haben, benn ber gute Alte fängt an, schon recht flapprig zu werben - ja alfo, bann wollen wir einmal über bas fprechen, mas ich mir fo über bie Bu=

funft von Rothhof bente." "Donnerwetter", meinte Sans, "bas

war beutlich!" "Nun ja, wenn es Jemand mit Ihnen ehrlich meint, bann tann er Ihnen boch nicht einreben, Sie seien in bem einen Tag, feit Sie wieber Rothhöfer Luft athmen, ichon ein großer Landwirth

geworben?" "Und womit habe ich es eigentlich berbient, baß Gie fich meiner fo freundschaftlich annehmen?" fragte

Hans. "Run, erftens find wir boch Rach= barn", begann bas junge Mädchen etwas stodend, um bann rasch und geläu= fig fortzufahren, indes ein schelmisches Lächeln über ihr Geficht flog, "zweitens haben Sie mir bamals auf Fuß getreten, und brittens liegt bas fo in mir: ich muß immer Jemand haben,

ben ich bemuttern fann. Damit grußte fie leicht mit ber Reitgerte, wandte ihren Fuchs furg auf ber hinterhand und fprengte in furgem Galopp bavon, ohne fich noch einmal umaufeben.

hans blidte ihr eine Beile nach, bis - fie in bem etwas lichter geworbenen

belte, was fein Inneres bewegte, und auf ber anderen- Geite wieder biefe

Rebel berfchwunden war, und wandte

Bas war bas für ein mertwürdiges

Menschenkind, bas ihm ba begegnet

war! Salb ein Rind noch, bas naib

und ohne Rudhalt alles hervorfpru-

fich bann auf ben heimweg.

Sicherheit und Scharfe bes Urtheils über Menschen und Dinge ... Subsch, im landläufigen Sinne bes Wortes, war fie ja nicht, aber in ihrem gangen Wesen lag so etwas Frisches, Unberührtes, und wenn sie lachte, bann mußte man unwillfürlich mit einstim= men Daß fie fich ein wenig für ihn intereffirte, das war wohl nur ein Ein= bilbung gewesen, bie ihm feine liebe Gitelfeit borfpiegelte Um ihn und sein wildes Leben hatte fich während einer langen Abmefenheit in ber lieben Nachbarschaft gewiß ein furzer Sagen= freis gesponnen, und das war es doch nur natürlich, baß ihr bie Erinnerung on die amei Begegnungen mit ihrem "interessanten" Nachbar frisch geblieben

MIS Sans auf feinen Sof tam, trat er noch auf einen Augenblick bei feinem Bermalter ein. Es trieb ihn, Näheres über bas junge Mabchen gu erfahren, eine gewiffe Scheu hielt ihn jedoch ab, bem alten Clafen bon feiner Beaea= nung zu erzählen. Er fuchte alfo fein Ziel auf Umwegen zu erreichen, er= wähnte, daß ihn sein Spaziergang bis gur Blatenfeeer Grenze geführt hatte, und fragte bann fo beiläufig, wie es bem alten Brummbar, bem Amtmann Dechow, ginge.

Der alte Clasen sah ihn etwas ber= mundert an.

Dem Amtmann Dechow? 3a, entsinnen fich ber Herr Baron benn nicht, ber ift boch bor zwei Jahren ge= storben!.... Ich hab' es dem Herrn Baron boch gleich geschrieben."

Sans erwiderte, bag ihm bas mohl entgangen sei, und erkundigte sich nach ber Tobesursache.

"Uch Gott, bas tam gang plöglich, gang fo, wie beim feligen herrn Baron. Bom Feld nach haus getommen, an ben Mittagstisch gesetzt, und mit einem Mal, flapps, weg war er. Es war eben n' bannig ftarter Mann mit so nem turgen apofleptischen Sals und dann ben bielen ichweren Roth= pohn, überhaupt, ich fag' immer, unfre herren hier alle, die fterben nur an Rothspohn. Aber 'n schönen Tob muß es doch fein, fo mit eins umfallen und bann nichts mehr von sich wiffen

Wer benn jekt bie Pachtung über= nommen habe, unterbach Hans ben Re= beftrom bes Alten.

"Na, die Elfing, seine Tochter!" Und gur Erläuterung fügte er bingu: "Gehen Sie, herr Baron, die Dechows figen auf Blankensee nu all an hundert Jahre, immer bom Bater auf ben Sohn, und wo fie boch nu fo viel in bas Gut hineingestedt haben und feine männliche Nachtommenschaft ba war, ba hat ber Herr Großherzog ber Toch= ter bie Bachtung belaffen. Borläufig mal auf bie fieben Jahre, bie noch ber Rontratt bon ihrem Bater läuft, na und bis bahin wird fich ichon einer finden, ber in bas marme Neft hineinheirathet. Das heißt, gewollt hat schon manch einer, aber mas bie Elfing is, bie is hellichen mablerisch."

"Berfteht benn bie junge Dame etwas von der Landwirthschaft?" Ueber bas Geficht bes alten Clafen

ing ein Leuchten. "Ob die Elfing was von der Wirth= schaft versteht?.... Ich sag' Ihnen, Herr Baron, von ber könnt' ich noch

mas ablernen!" "Wie hat fie fich benn biefe Rennt= niffe erworben?" fragte Sans.

Sm ja, fie is bon flein auf eben hellschen bahinter gewesen. Wo ihre Mutter boch so früh gestorben war, ba hat fich ber alte Dechow benn gang an das Rind gehängt, es überall mitge= nommen, und da hat fie ihm nach und nach alles abgelernt. Ich fag' Ihnen, herr Baron, bas mar gulegt fo, bag ber Alte nicht 'nen Sammel perfaufte. wenn feine Tochter nicht babei war und Ja und Amen bazu fagte".

"Also eine gang außergewöhnliche unge Dame", verfette hans etwas pöttisch.

"Jawohl, außergewöhnlich, das is das richtige Wort," erwiderte der alte Clasen eifrig. "Mir is in meinem gangen Leben wenigstens noch tein fo 'n

> Werde gefund bleibe gefund

Leberfrankheiten, Biliofität, Unreines Blut

Anwendung bon

Dr. August König's Hamburger Tropfen

> los wirft, fie reguliren und reinigen.



Alinifch Grfabrungen

über ben Gebruigh bes

Carlsbaber Baffers.

Profeffer blamaget bat burd flinifde Geberi. mente dargethan, bağ Carlsbaber Baffer, ob ju liche Wirfung ausibt und feine beilfraft burd ben Erport in feiner Weife einbuft. In tattem Intande genommen, ift die Wirtung bie nämliche, Die Temperainr bes Baffers tann jeboch nach Belieben burd Barmen erhöht werben und bangt bies gang bon ber Reigung bes Patienten ab.

Bewegung ift eins von ben Saupterforberniffen für Diejenigen, beren Leiben vornehmlich burch bie figende Lebensart bernrfacht murbe. Angemeffene Mustelthätigfeit forbert die Absonderung bes Berlebungsftoffes, ber fic an berichiebenen Theilen bes Rorpers infolge bes vielen Gigens angefammelt. Bewegung, b. h. Spagierengeben zc., foll aber mabie und bem Befinden bes betreffenden Patienten angemeffen fein.

Dan bite fich bor Rachahmungen. Das echte Maffer mirh unter Aufficht ber Stadt Carlsbab in Flafden gefüllt; es tragt bas Stadtflegel und bie Unterfdrift non

Alleinige Agenten, Rem Jort,

Pamphlete frei jugefandt.

am balfe jeber Flaid

EISNER & MENDELSON CO.,

tüchtiges Frauenzimmer borgekommen. Und Ibeen hat sie, sag' ich, Ibeen, manchmal fogar 'n bufchen zu viel 3been. Jest agentirt fie gum Beifpiel im gangen Kreife, was bie großen Befiger find, bie follen fich gufammen= thun und eine Buderfabrit bauen. 3ch muß fagen, ich bin fein Freund bon bie=

fen neumobischen Sachen, benn außer= bem müßten wir bann bas berfluchte polacische Bolt ins Land bringen, weil bei Buderrüben an ein Mustommen mit unfern Arbeitsträften nicht gu benten war'; aber neulich hat fie mich festge= halten und mir wohl 'ne halbe Stunbe lang borgerechnet, bak wir bann mit Rothhof reichlich ein viertel mehr pro Jahr machen fonnten, als jest."

"Uha", bachte Hans im ftillen, "bas wird ber Vorschlag sein, ben fie bir machen will, wenn du erft ein tüchtiger Landwirth geworben bift". Und laut fügte er hinzu: "Na, wenn bie Rech= nung stimmt, bann boch los und nicht

lang gefactelt!" "Sm", erwidterte ber Alte bebachtig, "ba fonnt' man sich wohl schon barau berlaffen, benn was bas Fraulein auf Blantenfee is, die geht nicht fo leicht an was 'ran, wenn fie nicht borber bie Sache gang genau ausfalfuliert bat. Bei uns hat bie Geschichte man einen Saten. Bu fo einer Menberung im Wirthschaftsbetrieb gehört ein gang Stud Gelb, und wir"

"Na, bann laffen wir es eben", un: terbrach ihn hans und erhob fich, um fich zum Fortgeben zu wenben.

"Uch, herr Baron, noch ein' Augenblid", bat ber alte Clafen, "bielleicht . .. eine fo gute Belegenheit bietet fich am Ende fo bald nicht wieber, und ber Berr Baron können boch glauben, baß ich alter Mann nur Ihr Beftes will

"Na, nun fochn 'raus bamit!" fagte hans, obwohl er mertte, worauf ber Alte abzielte.

"hm, ber herr Baron haben mich zwar borbin bamit hellschen abfahren laffen, aber ich fann mir nicht belfen. benn es is boch nu mal meine Meinung; Sie follten die Gls ... bas gnäbige Fraulein auf Blantenfee heirathen!"

"So", erwiderte er beluftigt, "Sie möchten fich ba wohl einen Ruppelpela berbienen?" "Ach Gott, Herr Baron, wie oft hab

ich im ftillen gedacht: Ronntest bu bie beiben jungen Berrichaften boch mal fo unauffällig gufammenbringen, fo bag fie bon beinen ftillen Gebanten nichts merfen

"Na, ba find Sie ja auf bem beften Wege bagu", lachte Sans.

Der alte Clafen ließ fich aber burch Die Unterbrechung nicht heirren Conbern fuhr in feinem Cate fort: "Dann murbe ber liebe Gott fcon ein Gin= feben haben und ihre Bergen gang bon

felbft zu einander führen. "So, meinen Gie? Dann ift wohl Diefes Fraulein Dechow ein Musbund

bon Schönheit?" "Na, bas nu gerabe nicht." ermiberte ber Alte treuherzig, "ich tenn' wohl schon welche, die schöner sind. Das Fraulein Dechow aber, Die hat's inmenbia, und babor tonnen fich alle Damen auf zwanzig Meilen in ber Runbe ber= fteden. Und ich fag' Ihnen, herr Ba= ron, wenn Sie ihr erft einmal werben in bie guten, lieben Mugen feben, bann werden Sie gar nicht mehr fragen, ob es noch eine Schönere gibt ober nicht."

(Fortsetzung folgt.)

Das befte Beigbrob ift bas "Marvel Brob" ber Dm. Schmibt Bafing Co.

Fenerfefte Guropaer.

Unlängft hatte ein englischer Forfcher bon ben Fibichi=Infeln über die bei ben bortigen Eingeborenen üblichen Feuer= proben berichtet, Die barin befteben, baß Leute über einen Saufen von glubenben Steinen unbeschäbigt binmeg= fcreiten. Diefe Feuerprobe wirb Umu Di genannt und bon einer bestimmten Familie auf ber Infel Raiatea ausge= übt. Die Thatfache ift bis heutigen Tages rathfelhaft geblieben, aber man hat angenommen, bag bie betreffenben Menfchen bie Sohlen ihrer Fuße mit irgend einem Stoffe einreiben, ber fie gegen Berbrennung fcutt. Run aber bringt bas Journal ber Polynefifchen Gefellschaft bie Mittheilung, bag mehrere Europäer fich ebenfalls berfelben Feuerprobe unterworfen haben, und burch ben Berlauf biefes tubnen Bagniffes ift bie Thatfache nur noch unbegreiflicher geworben. Oberft Gub-geon, ber britische Prafitent in Rarotonga, ber bie Maori-Sprache volltommen beherricht und unter ten Gin= geborenen febr beliebt ift, befahl am 20. Januar biefes Jahres einen jungen Mann aus Raiatea zu fich, ber zu ber Gruppe ber "Feuerganger" gehörte. Dann wurde wie gewöhnlich auf einer Lage von Steinen ein großes Feuer an= gezünbet, und nachdem die brennenben Scheite entfernt worben waren, fanb Subgeon um zwei Uhr Rachmittags bie glithenben Steine für einen Berfuch beteit. Der Gingeborene bemerfte, bag zwei Steine nicht beiß geworden waren, weil fie von einem "Mara," einem gebeiligten Plate, genommen worben waren, fonft aber befand fid alles in beife fler Gluth. Die borbereifenbe Beremonie bauerte nicht lange, ber Raigtea-Mann fprach nur einige Botie und fchlug bann gufammen mit einem Zanira (Junger) ben Rand bes Dfens dreimal mit einem Ti-Bweig (ron einer Dragaena-Pflange). Dann fchritten fie beibe langfam und ficher über bie vier Meter breite Lage gliihenber Steine hinweg. Runmehr reichte ber Blinger bes alteren Gingeborenen einem ber noch anwesenben Europäer feinen Bweig und fagte: "Ich übergebe Dir meinen "Mana," führe Du nun Deine hindurch!" - Das Wort Freunde "Mana" bedeutet in der Fidschi= Sprache eine Urt von magnetischer ober magifcher Rraft, Die bie berichiebenen Individuen in berichiebenem Dage befigen follen. Nachbem noch auf ben Bunfch bon Oberft Budgeon bie gluhenben Steine fo umgebreht worben waren, baß fie nicht burch ihre Spigen bie garten Guige ber Beigen berlegen tonnten, schritten brei Guropaer über fie hinweg, unter ber Führung bes ben Di-3meig Tragenden; Bubgeon folgte allein. Der Lettgenannte berichtete bann darüber: "Ich spürte ganz wohl, baß ich über rothglühende Steine ging, und vermochte die Sige gu fühlen, boch wurde ich nicht verbrannt. 3ch fühlte etwas wie schwache eleftrische Schläge sowohl mahrend bes Durchgangs als noch hinterher, aber bas war alles." Es wird noch bemertt, daß die Steine nach ber Beremonie bagu benutt werben, um

bie Ti-3weige barauf zu röften, die bon ben Gingeborenen gegeffen werben. Dies geschah auch bei biefer Gelegen= heit, und bie Europäer tonnten fich ba= burch überzeugen, bag bie Steine fich in ber That in boller Gluth befanden. Oberft Gubgeon bemertt noch, bag bie fehr empfindliche Haut feiner Füße nicht einmal burch bas Feuer hart ge= worben mar. Gine Erflärung ber= fucht er nicht. Hebrigens ift biefelbe Beremonie, wie die alten Sauptlinge des Urewera-Stammes von ihren Vorfahren berichteten, früher auch auf Reufeeland in Uebung gewefen. Es wird mit Bezug auf bie geschilberte höchft mertwürdige Thatfache verfichert, bag bie Fuge in feiner Beife borher praparirt worden waren, daß fie bei bem nadten Durchschreiten bes glüben= ben Ofens nicht gehärtet wurden und daß feine ungewöhnliche pfnchische Er= regung borhanden ware; bamit fallen bie brei wefentlichften Erflärungen fort, bie man bisher für bie Feuer= geremonie der Fidschi-Insulaner gehabt hat. Auch die mittelalterlichen Gottes= gerichte tommen nun in eine gang an= bere Beleuchtung, und es entsteht bie ernstliche Frage, ob auf suggestibem Wege wirklich eine berartige Menberung ber physiologischen Bedingungen bes

Um die Grippe in zwei Tagen gu heilen,

Proben zu erlauben.

Rörpers stattfinden tann, um folche

nehme man Lagative Bromo Quinine= Tablets. Alle Apotheter geben bas Gelb gurud, wenn fie nicht heiten. G. D. Grobe's Unterschrift ift auf jeber Schachtel. 25c.

Ein Pechvogel. — Du machft ja ein furchtbares Geficht, haft bu Malheur gehabt? - Ja, wie gewöhnlich, jest bin ich vierzehn Tage berheirathet, nun gewinne ich bas große Loos.

Gine reelle Offerte.

Chrliche Bulfe frei für Manner.

herr Ebnard Beingmann, ein beuticher Arbeiter, wohnhaft No. 208 Monroe Ave., Soboten, R. 3., erjucht uns, den Lefern der "Abendpoft" mitzutheilen, daß irgend ein Mann, ber nervos und geidwächt ift, ober welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon ichwerer Arbeit, Ausschweifungen ober gebeimen Gunben leibet, wie nervoje Schma: de, unnatürliche Berlufte, mangelhafte Ent= widelung, verlorene Mannestraft, Impo-teng u. f. w., vertrauensvoll an ihn ichrei-ben und ohne Koften volle Austunft einer ficheren und grundlichen Beilung erhalten

herr beingmann war felbft für lange Beit ein folder Leibenber und nachbem er ber gebens viele angepriefene eilmittel versucht, verzweifelte er faft an feiner Rettung. 3ubergiverfeite er gertrauen zu einem alten, erfahrenen Freunde, beffen guter und ehrlicher Rath es ihm ermöglichte, Rettung zu finden und permanent furirt zu werben. Da er aus bitterer Erfahrung weiß, bag fo viele Leibende von gewiffenlofen Quadfalbern geprellt werden, so fast derr Heinhaun es als seine Pflicht auf, seinen Mitmenschen ben Bortheil seiner Erfahrung zu geben und ihnen somit zu einer Heilung zu verhelfen. Da er nichts zu verkaufen hat, so wünscht er tein Gelb bafür, benn er halt bas ftolge Bemugtfein, einen Gutflosen auf ben Weg jur Rettung gewiesen ju haben, für genüs gende Belohnung seiner Muhe. Falls Gie herrn heinhmann ichreiben, und feinen Rath befolgen, fo tonnen Gie fich auf boll: ftanbige Beilung, sowie auf ftrengfte Ge-heimhaltung verlaffen. Abreifiren Sie wie oben angegeben, nens

nen Sie Diefe Beitung und legen Sie eine Briefmarfe bei. Aur folde, die mirflich einer Seilung bedürfen, tonnen berudfichtigt

Schwache, nervoje Berjonen, geplagt von Soffmungslofigteit und schechten Träumen, erfachen Auskfüssen, Brufte, Rücken und Ropfischnerzen, Saarausfall, Abnahme bei Gebors und Geschere, Saarausfall, Abnahme bei Gebors und Geschere, Laarte, Kuschelag, Erröthen, Jithen, bergloofen, Rengstichteit, Erfölfun, u. f. w., ofinten aus dem "Wenschenfreune", puverläufigter ürztlicher Rachgeber für Jung und Alt, wie einfach und dilig Geschlechtsofranstheiren und Holgen der Jugenblunden gründlich gebeit und volle Gesunden beit und Prohänn miedererlangt werden tonnen.
— Ganz neues deilverfahren. Jeder sein eigener urget. Dieles augerorbentlich intersfante und ledreiche Buch wird nach Empfang von 25 Cents Briefmarten verflegelt verjundt von der PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

Arebs geheilt.

36 litt Jahre lang am Arebs in der Bruft und wurde vor zwei Jahren operiet; saum ein Jahr später zeigte fich der Arebs wieder und verzeitet sich schweller wie zwor. Jehr bin ich geseilt durch ein einfaches Berfahren, unter Ebandkung eines Arztes, und in meinen Freude möchandkung eines Arztes, und in meinen Freude möchandkung eines der schwellen Aranden ber ichrecklichen Aranden bei der ich und in der ich der ich und ic

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, gwertalftafte gather, nabe Sochhange, jest 250 M. Division Ste., nabe Sochhangelauft, jest 250 M. Division Ste., nabe Sochhangelauft, jest 350 M. Division aufwarts. Jahne ihmerglas gegoren. Jahne obne Midden. Golde nub Gilden-Afflung gun halben Neck. whe Merkiten gen mit E. Eunkags ober. m met

Bekanntmachung!

Gin abjolutes und ficheres Beilmittel an Alle Manner,

Frei versandt!

Rach jahrelanger, raftloser, unermüblicher Arbeit in es dem Arnt Medical Anfittute in Grand Raptde, Mich., gekungen, ein Mittel zu sinden, dos dauernde, könderliche und Geistesfiarte gibt. — Diese Mittel in unden Fällen, ma es sich am Sondie in Fasse ingenolischen Leichtüngen, von ellerener Mannestratt, Bersluß des Gedachnisses Kückendowäck, Azicacele, Abmagernug, Verwugereitung und det dexwandben Eerbrechen danubelt, anereichig. — Die Witteln des Mittels in Erstaumen erregend, und hoffen beine dengender Augendlich an zu wertheiren. Der Arzi in seine Soliene einzieden. Die hertuske deren auf nud Erstwickleung und Jerschwe der Stück der einzelungen bei Gedig underzieden. Die hertuske deren auf nud Ernah die hielen angepriesenen, werdhosen entbesein einbeen nie auf Ernah zu siehen gegen des Gekarzies gemäß zubereitet.—

Aus diesem Erunde des Erkarzies gemäß zubereitet.—

Aus diesem Erunde des Schafzies der Bedical Institute enticklossen, um die Wirkungsfähigleit diese Bestimitels nicht nur zu bedaupten, sondern abnie dewozien zu sonden, der geschwen der Schafzien der Bedienliche Generalen der Gedach und zu bestieden der Bedeinstellen der Bedeinstel

Der Krampfaderbruch.

parantiren eine Sellung ber ichlimmten Falle bon Bariescele mitels einer Beschandlung. Bo Andere fehlichlagen, find wir erfolgreich. Inder wiffenichaftlichen Rachfuchens und Studierals waren nicht unsjont, das Reinitrat war die Entbedung eines des winderbariten wie auch die Entbedung eines des winderbariten wie auch ichnellwirkendften Deilmittels, die der medizinischen Biffenichaft befaunt find, eine Beilung so bauernd wie schnell in der Birtung.

Unfere efektrolechnische Methode

Dinfere elektrolechnische Methode beite mittels einer Gebandung: Kehlichlag unmubglich. Wollt Ihr fortschren, unfägliche Schmerzen. Scham und andere Unannehmlichteiten zu leiben, die durch beier gestürcktes krausbeit entstehen, wenn Ihr ohne Schmerzen der Leitbeit bei der Arbeit gebeit werden ihnn! Bir ziauben nicht und haften, das Ihr and suren Fall andertraut, um wiedenderige Araft.

Bariacele ift eine der daufigstest und unangenehmisten Aranseiten, entstehen durch ible Eendonheiten und ünsteweiten, entschweiten und ünschweiten und ünschweiten, entstehend durch ible Eendonheiten und ünschweitigen. Berusten, zu dem meisten Fällen ist sie von allgemeiner Schwäche, begleitet, Gestestschwäch, unnatierischen Berusten, sowenen, gang ziech vie geringslägig vere Fall auch sein mag, de die geafen kilch, weiche das geieben warren, gang ziech vie geringslägig vere Fall auch sein mag, da diese krantbeit nie stillestet, sondern sich verschliemert, nie bester int ausgenommen ein Erze durch und werten Verber unsellen Berusterfer begleitet ist, dann num Barichtel werten Annesstraft begleitet ist, dann num Barichtel werten. keiner keiden

versorener Mannestraft begleitet ift, dann mut Bartiedele juerk furirt nerben ,ebe die anderen Leiden erfolgreich ebe abudent werben können.
Huls Ibr in anderen Instituten in Behandlung moret und keinen Rugen dahurch erhalten dabt, fprost bei uns vor, voir geben fostenfrei eine geführliche mehrstnisse mehre und noch eine Rugen dahur und nachdem wir Euch anterluchung, und nachdem wir Euch on Ener Hulterluchung, und nachdem wir Euch einer einer einer Beitwar ist der nicht Wie daben Junvere von Briefen in unserer Office von Männern, deren Fälle von Anderen hoffnungslos aufgegeben voorden warren. Ich wir haben hie Eustrit. Wir werden bei haben haben hie Eustrit. Wir werden debilden is 3fb nicht vollftändig zusteichen feid mit dem Aufgen, dam Ibr duch unsere Behandlung erhaltet. Ronfultation frei.

Augenbilnten, verlortene Manneskraft, nervöje Singfäliafeit, unnaktliche Berfuffe, Rierens und Blasenleiden, Strifturen, Hutvergiftung, Tripsper und ähnliche Krantheiten werden gedeilt und behandelt in der wissenichaftlichen der Kedizin des fannten Weise. Ueber 30 Jahre Erfahrung, Konsulstation, Untersuchung und Kath frei.

Benn möglich, ift es am besten, versönlich vorzusierechen, aber wenn Ihr außunkt wohnt, schiedt Briefmarte für eines unferer Spunptom-Formulare. Schiedt es nicht auf.

DR. GREEN MEDICAL DISPENSARY, 46-48 G. Fan Muren Str. Dritter Flur. Ontengo. Sffice Stunden: 9 Uhr Borm, bis 8 Uhr Riembe; onntags nur von 9 Uhr Borm, bis 12 Uhr Ritfo,mi, fr, bm

VORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

ADAMSSTR., Zimmer 60, 34 ADAMS STR., Zimmer 60, gegeniber der hait. Dester Building.
Die Verzet biefer Anftalt find ethakente dentigle Speziolisten und betrachten es als eine Speziolisten und betrachten es als eine Speziolisten folgenelle als möglich den ihren Gebrechen gu beilen. Sie heiten gründlich unter Garantie, alle geheimen Krantbeiten der Männer. Frauewsleiden und Menstruationskörungen ohne Operation. Hauftraufleiten, Belgen von Telbsteiten, hauftraufleiten, Belgen von Telbsteiten von erter Klasse Operateuren, sur radicale Geilung den Krebs. Tumoren. Daricocele Godenfrankeiten) ze. Konjustirt uns bevor Ihr beirattet. Menn nöbig, daziren wir Katienten in unfer Brivathofpital. Frauen werden vom Frauenarst (Dame) behandelt. Behandlung, infl. Medizien

nur Drei Dollars



RUPTURE Brüche.
Mein neu erfunden nes Bruchand, bon

für ein jeden Bruch an beiten bas bette. Reine fallbe Bertbrechungen, teine Eintpritumpen, feine Ettrigit if frei. Gerner alle anberen Sorten Bruchand if frei. Herner alle anberen Sorten Bruchanden für Jabelbrüche, Leibtuben für schofft; Interluckung ift frei. Herner alle anberen Sorten Bruchanden für Ihabelbrüche, Leibtuben für schowaren Sorten Bruchanden Unterleib, Mutterlackung in handen für Schowaren Sorten Bruchanden binaben für ichnoachen

Banbagen für Nabelbrüche.
Leiddunden für ichvachen
Unterleib. Mutterichäden.
dängedauch und seite Leute.
Gümmis-Giristeinwise, Gradebalter und alle Apparate für
Bertrümmingen des Kückgrates, der Beine und füße
re. in rechholingiere Auswohl zu Kodriftereisen vorrätdig, deim größen denkchen Kanbolid Str. Seziacifi für Brücke und Berwahlingen des Körvers In jedem Kalke voffities
heilung. Anch Sonntags offen die 12 Uhr. Damen
werden von einer Dame debtent. Grfahrene Spezialiften

KIRK Medical Dispensary, Chicago Opera Donie Gebände, Gde Blart u. Bafhington Ett.,

u. Balbington Etc., werden von Bruspannbern ihnd in ber Bebandiung und Deilung von Bruspannbern ihnd in ber Bebandiung und Deilung von Brüspanden, Auforsele, Blutvergiftung, Schröde und allew Arten von nerböfen, gebeinen und droniiden Arant. beiten der Minner und Present. — Sprecht vor oder icherlöt. Offices: 211 und 212 Sbicago Opera House Cheviden. 112 Clarf Six. Gbicago, All. — South Gedande. 112 Clarf Six. Gbicago, All. — South Geitago Chrisc, Ted Blod, Gde 91. Six. und Gommercial Wise.—Sprechkunden: 3 bis 12 Borm., I bis Kadm. und 6:36 bis 8 Abends. Keine Sprechkunden.

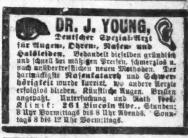
DR. KARL STRUER'S Ratur-Seilanstalt, 484 Belden Ave. (nahe Cleveland Ave.), Chicago.

ibefammte Wasserneilverfahren (einschließig Kneipv'ige Kur). Edroth iche Megenerations fur, Pikifuren, Kafinace, Seilghmuseifft u. im. Geeignetste Bebandlung für alle überdaupt beilda-ren chron. Arankeiten: Rerbens, Berbaungs-Frauentrontheiten, Kbrumatismus u. i. w. Tome-mers und Winterfuren. Jür Behandlung 98. ob-und \$5.00 pro Wode. Kousstation und ärzlisch Unterluchung keet. Sprechfunden: 11—12 und 4— 5. Prospett und brieft. Auskunft durch den leienbeit Urst.





BORSCH & Co .. 108 Abams Str., WATRY ATRY,
as E. Sandolph Str.
De util der Optifer.
Dellien und tingenglöse eine Coppilation.
Scances a 2: 03 73 Raffeld



Wichtig für Männer und frauen! Reife Begahlung, wo taje nich fürten! Des Glechskrantheiten tegendwelche Art, Telpvet, Somenfus, verlenen Mannbarkeit, Monatstörung: Unreinszeite ver Elnets, Dautaus, dieg jeder Art, Sphölfs, Abernatismus, Arbiblauf u.f.b.—Pandwurm abgetrieben!—No Anders enthäten un furten, garantiem vir zu fürften! Freie Konfultatiof mündlich der briefild.—Sunder 1880 Europea für nieflich .- Stunden: 9 11br Morgens bis Abends .- Brivat: Sprechaimmer. - Merate fteben fortwöhrend jur Berfügung in tglufor Behlle's Teutiche Apothete, 441 S. State Str., Ede Ped Court, Chicago

Bett Chore Glfenbahn.

Rein Hold and Rein Jork 7:50 Borns.

Rigg geben ab von St. Konis wie folgt:
Bi a Wa b a f b.
Uhf. 9:10 Born.
Antunft in New Hort 8:30 Rachm.
Belton 5:50 Uhds.
Rein Hort 7:50 Born.
Wegen weiteaer Einzelbeiten. Katen., Schlafwagen.
Blas u. f. w. fprecht vor ober ihreibt an
G. E. Karsbert, General-Holfagier-Agent.
5. Bantberthit Abe., New York.
3. Hockarthy, Gen. Weiterne Holfagier-Agent.
2005 S. Glarf Str., Chrony, In.
3. Sp. Coort, Luckerhagent, 2005 S. Clarf Str., Chrony, Jd.

Allinois Zentral-Eisenbahn.
Alle durchfahrenben Jige berlassen den Kentral-Bahn hof, 12. Str. und Varf Rodu. Die Zige nach dem Silben fönnen (mit Ausnahme des Vollages) an der 22. Str., 290. Str., Opde Park und 63. Str., Station bestiegen werden. Stadt-Ticket-Pfice. Op Abanns Str. und Audiorium-Hotel.

Lurchzige: Applichten Aufgehren von Aufgahrt.
New Orseans & Memphis Spezial. 7, 830 g. 9, 20 g. Rew Orseans & Memphis Stmitted. 7, 30 g. 11, 25 gr. Monthield. 3rd. und Decatur. 3, 30 g. 11, 25 gr. Monthield. 3rd. und Decatur. 3, 30 g. 11, 25 gr. Monthield. 3rd. und Decatur. 3, 30 g. 11, 25 gr. 3Uinois Bentral:Gifenbahn. Autograge

Rew Orleans & Wennich's Spezial

Rew Orleans & Memphis Einrieb
Monticello. 3rd. und Decatur.

Et. Louis Damonb Spezial.

St. Louis Damight Spezial.

Springfield & Decatur.

Carro. Lagging.

Springfield & Decatur.

Rewnors Roftma

Silman & Kankatee. 8.40 % 7.00 % Rockord. Dubuque. Siony City & 3.30 % 10.00 % Rockord. Dubuque & Siony City & 3.30 % 10.10 % Rockord. Dubuque & Siony City, all. 45 % 6.50 % Rockord Lubuque und Thie. 10.10 % 7.20 % Rockord. Cyreeport Expres. 6.30 % 7.20 % Dubuque & ver vort a Samklag Rockord. 10.10 % a Samklag Rock ver vort a Samklag Rockord. 10.00 % a Samklag Rockord. Burlington: Linie. bicago. Burlington und Quinch-Gifenbahn. Tel. Ro. 3831 Main. Schafwagen und Lideis in 211 Ciarf Str., und Union-Bahnhof, Canal und Adams. Buge Abfahrt Anfunft

Chicago & Alton-Union Baffenger Station. Chicago & Alton—Union Bassenger Station.
Canal Stroke, posiden Mobilon und Abams Stra.
Tädeid.—Ferreur Gountags.
Antunit Bester Berreit.
Raris Cith. Denber u. Galifornia.
S. 200 R. 1.00 R.
Ranias Cith. Denber u. Galifornia.
S. 200 R. 2.65 R.
S. 20018 italider Volultag.
S. 200 R. 2.65 R.
S. 20018 italider Volultag.
S. 200 R. 2.65 R.
S. 20018 italider Volultag.
S. 200 R. 2.65 R.
S. 20018 italider Volultag.
S. 200 R. 2.65 R.
S. 20018 italider Volultag.
S. 200 R. 2.65 R.
S. 20018 Ralace Epreß.
S. 200 R. 2.65 R.
S. 20018 R.
S. 20018

MONON ROUTE-Pearborn Station. Tidet Offices, 282 Glart Str. und 1. Rlaffe Sotell. Indianapolis u. Cincinnati. 2,45 B. Cafapette und Noviemati. 2,245 B. Cafapette und Bouisville. 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati. 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati. 11.46 B. Indianapolis u. Cincinnati. 11.46 B. Indianapolis u. Cincinnati. 3.20 R. Cafapette Accomodation. 3.20 R. Cafapette und Noviewalle. 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati. 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati. 8.30 B.

Täglich. + Sountag ausg. | Rur Sountag CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

The Maple Leaf Route.

Grand Sentral Educat. A. Be und Darrifon Strate.

Gift Office: 115 Abans. Telephon 2300 Main.

Tadjitán, Fusigen. Sonntags.

Biuncapolis. E. Bani. Di. 1 4 45 B 11.00 B
bugne. R. Gift, St. Joleph.

Des Motnes. Marthalltom 1 10.30 R 132 II
Chamore und Boron Local. ... \$10 R 10.5 B

Chicago & Grie: Gijenbahn. 242 & Garf, Auditorum Sotel und Learborn-Sation. Volf 11. Dearborn. Abiadet. Antunkt. Maxion Lofal. ... 77. .. B file R Rew Port & Bofton *3.00 R *5.00 R Namestowa und Sunto. Solitor 3.00 k 5.00 k Rochefter Accomodation. 4.10 R 12.00 k Rech Port und Lotter 9.20 R 7.35 R Columbus und Korfolf, Ka. 9.20 R 7.35 R Täglick. † Ausgenommen Sonntags.

Baltimore & Chio. Dabnhof: Grand Zentral Paffogier-Station; Tide-Office: 244 Clart Str. und Aubitoriam. Reine ertra Fahrpreife berlangt auf Limited Junen. 3fge ichglid. Abfahrt Aufunft Rem Dorf und Bafbington Beiti-Rem York and Walpington Belti-bufed Limited. 10.20 V 200 D Rew York. Walpington and Pitts-burg Belitbuled Limited. 3.30 L Columbus and Beleding Crores. 7.00 L Columbus and Pittsburg Crores. 8.00 L

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Bahahof: Bun Buren Str., nahe Clart Ste., am fon

Rie Zige tiglich.

Rein flort & Boston Cypres.

Rein flort & Boston Cypres.

Liss B 4.16

Rein flort & Boston Cypres.

Chabt-Listed Differ, 111 Francis Str. und Anditor

State, Adams, Beatborn. Bänder = Spezialitäten. Bie eine große Erfparnis

Fanch Banber — 4 und 43 30fl breit, alle neuen Moben, gerade beransges geben, neue Teibe, neue corbed und Koman Gistelt, alle reine Teibe, Draw Strings, beib geftet, alle gethen und Romain Gistelt, alle reine Eeibe, Draw Strings, beib und farbig-merth 6c bie und 85c Bunder für 176 Parb Brings, beib und farbig-merth 6c bie und 85c Bunder für 10 Barbs.

Grossartige Räumung von Kleiderstoffen.

Es muß Plat geschafft werben auf bem hauptfloor fur bie Feiertagsmaaren — bas Lager bon Kleiberstoffen muß redugirt und gusammengebrängt werben. Da ift nur ein Weg, es schnell zu thun — nämlich bie jetigen Breife tief herabzuseten, ohne Rudficht auf Roftenpreis und Brofit. Das haben wir gethan, und ber größte Raumungsvertauf von Rleiberftoffen bes gangen Jahres findet ftatt, mahrend die Saison auf ihrem Bobepuntt fteht. Dedt Guren Bebarf, fo lange fich diese Gelegenheit bietet.

Aleiderstoffe: Bartie 1.

Gine große Angahl bon Studen Rleiber: Stoffe gu außerorbentlich niedrigen Brei: jen - ein Breis ber ben fonellen Ber:

Glatte Stoffe, Movelties, Plaids. Tude. Mifdungen,

und andere. feine billigen, geringen Waaren, fonbern Stoffe melde gu= verläffig find und bie gufriedenftellen rebugirt gu, per

Rleiderstoffe: Bartie 2. Beliebte importirte und binbeimifche Rlei berftoffe, einschlieblich ber 50goll. Stoffe -

und 50göflige Robeltics, eine ungeheur

Serges, Benetians. Senrieltas. Mifdungen, Skirtings, Checks

Musmahl ber außerlefenften 50c und 75c Stoffe - pertauf: ten fich ausgezeich= net früher in der

Kleiderstoffe: Partie 3.

Reine farbige Rleiberftoffe, einschliehlich un= gefahr 50 Stild "illumingteb" Granite Che

Movefties. Serges, Senriettas Glatte Stoffe, Jaucies, und andere - pon benen einige bereits joviel wie \$1.25 brachten - alle ba=

ben worgen eine febr große Breis-berabsetung zu er-fahren, wenn wir die ganze Portie zum Bertauf

Tuche, Cloafings: Bartie 4. Schwere Binter Mantel Stoffe, in rauben und einfachen Effetten, folide Farben und fanen Stoffe --

Broadcloths, Plaid Badis, Benetians, Some Spuns, Coverts. Cheviots und Stirting Blaibs - Stoffe welche wir thatiadlich bis

Parb verfauften morgen, um ju

Kleiderstoffe: Partie 5. Geine fcmarge Aleiberftoffe in mobibefann: ten europäifden und amerifaniiden Gobri:

faten, einichl. ber folgenben. Crepous, Jacquards. Mrodics. Lijards, Bengalines. Die prachtvollfte Ausmahl bon auberläffigen

ichmargen Stoffen, viele babon murben bis ju 89c per Darb auf Die Labentische

Die ausgesuchteften Materialien umfaffend,

Die in Guropa produgirt merben -Staples. Erepons, Moveltics, Mixtures.

befte Gelegenheit ber Saifon, Die fich End gen Stoffe gu bedentend re-Dugirten Prei: fen gu er:

Chenjo Standard Gewibe, Die gewöhnlich

ju \$1.39 und \$1.50 berfauft merben. Die

Seinste schwarze Stoffe: Partie 6. | Seidenftoffe, Satind: Partie 7 | Feiner Sammet: Partie 8. Musgejuchte Mittel-Breis Seibenfloffe und Catins, Die regular für 50e bis 75c berfauft

> Taffetas. Shiffernde. und andere. Satins, Comie 243oll. Faille Francaife, brocabed Ca-

ting etc., in beinab allen Farben - eine tie in außergewöhn : then Stoffen, Die Musgezeichnete Bartie bon fanch Sammet, paffend für Baifts, Brapps, Trimmings

ober gange Guits, einichlieflich Brocaded brauner Sammet, Enoner Seiden-Sammet, Pukwaaren-Sammet.

in fafbionablen Schattirungen, geftreifter Sammet in einer großen Musmabl pon Farben und Du ftern und gablloje Mlaid Cammet-

\$1.50 Handschube, 50c.

Dheure Bartie bon Sanbiduben an für gebrochenen Bartien und angebroche nen Größen, welche wir gu einem fpe: giellen Breis marfiren, um morgen ba= init ju raumen. Es ift eine Gelegens-beit, die fich nur einmal in ber Gaifon einstellt-ju einer Beit, wo bie größten Sandiduh-Berthe ber Saifon bor: Bett, wo die größen gandschub-Merthe der Schion, dorberrichen. Muster von Importenten, nicht ganz perfette Gandschube den Fabrianten und Odds und Ends der ceg.
Partien in Glace-Gandschuben für Lamen — einige der Kuster sind leicht beichmutzt, nabrend die Unvolkfandscheftet in anderen fann bemertbar ik—in den meisten Fällen nur ein vergeschener Stich dier und da, velche ausgebescher vorrend von erfahrenen Handschub-Fideren. Sie tommen in 2 und 3 Class. 4 Ruöpfen und 5 daten Facons—sämmtliche Farben der gegenwärtigen Saison und schwerz und weiße auflichte Saison der Kalenschuben der Galen der Anderen Galen und bei der Galen der

Preis \$1.00, \$1.25 und \$1.50—Auswahl bei diesem Bertauf für Gin weiterer werthvoller Artikel in biefer Partie von 2 Clafps Sandfohwen für Tamen—in all den neuen Serbst Schartkrungen.

Inipere berühmten \$1.00 Candität — morgen

Uniper berühmten in eine Weibe — uniper Bertaul in biesen zwei Marten ist werden Exerbi – Paud 3 Clasip Facons — verschiebene Muster 1 den berührten Küdzierten — biefe Sandischube sind 10 gut wie ixzent 1 den welche, die andersind zu \$1.25 gazigt werden

Mollene Artrens für kanden und Cashmere – Sandischube für Kinder, und Wäddscha — ichwer — Bertaus Gardinal . Artineblau, 1906

Wir haben noch ungefähr 700 Kaar Manichett von jenem Fahrifanten Berkanf von voriger A übrig, und vollen damit aufräumen — diefelben find von 75c bis zu \$2.00 das



für Ruchen-Uhren mit amerifa-

gitgliche Beithalte r . . . 69c Damen: Ubren - aus foli: bem Gilber - offenes Bes baufe - ein garantirter



Gelbborjen an Retten - aus ornbifirtem, vergolbetem und weißem Metall 49c

Modische Coats, Automobiles, Capes und Pelzsachen.



Coats für Damen ju 12.75 - boppelbrüftige Glo Gront Effette, in feinen Rerjens, Boucles, Montanacs, Chebiots, Coberts, Orfords, etc .enge Mermel, mittiere Langen, bubiche Ruden, Durchmeg mit reichem Satin ober Taffeta Seibe gefüttert - Facon und Arbeit 12.75

Kfeibsame Rewmarket zu 25.00 — gemacht aus feiner Qualität Actsen Cloth, in beil lobsarbig und Castor, eingelegter Sammetkragen, strappes Rabte, halb gesütrert mit sanch Taffeta, schön gemacht und sinisched — Spezial: 25.00 Breis



4.98 für Golf Capes für Damen - aus feiner Qualitat Golfing Stoffen gemacht, in foliben Farben ober Blaibs, alle mobifden Farben, bober Sturm: Rragen, bubiche

5.98 für \$0.00 Golf Capes - gemacht in ben neuen Zunic ober Flounce Gifeften, aus ichmerem Golfing Cloth — in all ben beliebten Far: ben - mobifche Rapujen - boller 5.93

14.75 für Juch Capes für Damen - feine Qualitat ichwarges Rerien Cloth -- ertra lang

22.50 für die neuen Antomobiles — modische zedingen — aus importirten Kerseus gemacht, bell, lobsarbig nud Gastor — durchweg gesüttert mit belsem lobsarbigem Satin — sein geschneisbert — perfest hängend — werth \$22.50 \$\;

Gine riefige Auswahl von hochfeinen eleganten Rleibungaftuden, forgialtig gemacht und morgen gu Preifen marfirt, bie

melde für \$1 und \$5 perfauft Pugwaaren-Offerten.

ftoffe-Stoffe,

Garnirte Damen-Süte — bestehend aus wünschensberthen Facons in Schwarz und allen forerten Fachen — aus fransössichem still, einfachen und fanne Sammer und Weils, einfachen und fannderung und derial garnirt — lauter neue friiche Wacher beitert von wiret neue genen Arsbeitsräumen — dieselben wurden von geschichten Küntlern entworfen und garnirt und find wenderen Wufmerfanklit vohl werth sind — Wufmerfanklit vohl werth sind —

\$5.00 Süte, 3.95 \$19.30 Süte, 7.50



Silbermaaren: Eglra.

Meuelle Schmucksachen.



Ridelplattirte Uhren für Rnaben-ameritanifd. Beb: wert - ein guter Beithalter

Winter-Kleider zur Hälfte des gewöhnlichen Profits.

Bute Rleider, Die Corte, Die fich gut tragt, Die gut gemacht ift und gut aussieht; Rleider, Die fich als Die befte Reflame erweifen, die wir nur haben lonnen, benn es gefallt und befriedigt fo viele Leute. Mleiber find es, die wir gu ber Balfte bes gewöhnlichen Profits vertaufen.

Gute Binter-Uebergieber für Manner-Danerhafte Binter-Uebergieber omte Binter-Uederzieher fit Mauner-Danerbafte Winter-Uederzieher kerfebs und Freises-blau, sower und braum-mittere, lange und lurze
Vor Facous — sie sind eckclich geschnebert und haben Sammettragen —
einsches Jatiam Cloth und sanch Körperkutter — tabellos passende,
tleidigme Uederzieher — in Gröben 34 bis 46 — guter Werth zu \$10,
aber erstaunlicher Werth zu unserem niedrigen Breid, 7 2 25
ber sitt morgen quotiet wited, denn es sindsköde die gut bals 2 2 25
ten und Justeichenstellung geben



Amberläffige Winter-Angüge für Manner-dauerbafte Winter-Angüge -in fanen Caffimeres, einfachen Caffimeres, schwarzen Sbeviots und fanen Gbeviots-prachivoll baltende Caalitäten-geschiederet mit Italian Cloth and Serge Futter - eine Garantie in den Tafchen jedes Anguges -Rleidungsftüde, die fich gufriedenstellend, tragen werden, obwohl ber Breis febr niebrig ift, (bie Qualität in Betracht gezogen) Beftee Guits für Anafen-25 berichiebene Focons-fleine ober große Aragen — alle neum Muffer in ganzwolf, bauerbaften Caffimeres und fanch Cheviois — alle Größen bon 3 bis 8 Jahren — 1.95 \$3.00 Berthe — Auswahl für

Aniehosen-Anslüg für Anabem-Größen 3 bis 8 tommen in bibiden Befter-Hacons—tleine Aragen und doppelbrüftige Westen-Größen 6 bis 16 Jahre fommen in Zwei-Stild doppelbrüftigen Facons— sehr feine ganzwollene Stoffe in prachtvollem Affortment von Farben — gemacht mit doppelten Sigen und Anieen—febr dauerhafte Anzüge, die \$4.00 bringen sollten — geben morgen zu

Reefers für Anaben — in Größen von 3 bis 15 Jabren — in prachtvollen Chinchillas und Frieses — in blau, ichvart und braun — mit dauers baften einsachen und sance gutter — gemacht mit 2.95.
Einemtragen — mergen zu
Reefers für Anaben — feine Sorte von ganzwoll, blauen Chinchillas und Friezes — in bleu, braun und Orford Milchungen — fancy Wollen Frutter — Sturmtragen — 3 bis 16 Jahre Größen.

\$5.00 Werthe — morgen zu



12.00 ttirtem Rand 35c Bergoldete u. Gun Detall Tinten:

230 gellan Gals und mit filberplat= tirten Tops -

25¢ Gingelne filberplattirte Rahms Bitchers, Löffelbehaite und

Gote Ctabl : Deffer - mit nidel:



Ein wichtiger Schuh-Verkauf.

Der Breis, ben wir fur eine riefige Partie feiner Damen-Schuben feftf eben, wird febr gemurbigt werben, wenn Ihr bei und porfprecht und bie Qualitat, Arbeit und bie Tagons befeht. Gur Bwei fünfundvierzig fonnte man nie mehr faufen.



Gine fpezielle Bartie bon Bor Calf . 1.19

Unjer Fibres — echte Bor Calf Schube für Domen — modisch und branch . 1.95 Gily Saus Slippers fur Damen, Schwarge Rib Riemen Sanbalen für Damen -

= 3

Groceries, Früchte, Launden: Metifel, u. f. w.

Feines Tafel Salg, 10: Fanch Birnen -

fondarzer Pfel's (ondarzer Pfel's) (ondarzer Pfe

Achtung.

Feines Tasel. Salz, 10: Paneb Rirnen — per Kfund . 12c Frisch eingemachte Stangenbohnen per Unend 190c; Palenberger gemadiener schwarzer Pfef. 20c Frisch — per Kfund . 14c Per kanne . 14c Pe 8c

Combinations Suits für Damen — gute Qualität Baumwolle — eetu oder grau — Seidens 19¢ ifließ gefüttert — aus egyptischer Baumwolle — mit Berlmutterfnöpfen — ertra große Laps — mit seidener Lige eingesaft — billig zu 39¢ mit seidener Lige eingesaft — billig zu 39¢ Befts und Beinfleiber für Damen - feine egyptifche

e Schweinesteische 15cc - Gringer -

Rombination Suits für Damen — gute ichwere Maare—Rameelsbaar, over grau over weiß — gesichloffene ober offene Front—große Laps—garnirte Räbte — Berluntterfuhje — perfett paffende Rieibungsfilde — Guffers in Vermein — 1.49 biflig zu \$1.65 — für

Zeitgemäßes Unterzeug.

Befts und Beinkleider für Tamen – schwer — Schwere nicht zusammenschrinkende Leibchen und Dofen für Tamen — in Kamelhaar oder filbergrau und Beiden gehaltelt, fitigbed Berlmutterlichte — appretirte Rabte — Guffets in Aermeln, finisbed Rabte — geforunte Reidungs — 39c für — billig für 30e — für .



Bahricheinlich erinnert fich ber Lefer gemiffer Melbungen über Getreibe= forner, bie man in egyptischen Bpra= miben ober Grabern (fowie auch in ben Ruinen von Pompeji) gefunden hat, und beren einzelne, obwohl zwei bis brei Jahrtaufenbe alt, beim Biebereinpflangen in bie Erbe noch fpriegten und in regelrechter Weife wuchfen und wieberum Früchte trugen. Ein be-mertenswerthes Seitenftud hierzu bietet fich auf einer Farm in Indiana, nicht fehr weit füblich von Anderson. In biefem Fall handelt es fich um Welfchtorn = Samen, welcher in ben Sugeln borgefchichtlicher ameritani= fcher "Mound Builbers" gefunden und auf's Reue gepflangt murbe.

Rach ben Angaben bon Dr. Cullen, welcher biefen Berfuch wermittelte, muffen bie eingepflangten Daistorner minbestens 1500 — vielleicht aber 3000 bis 4000 Jahre alt gewesen fein. Doch er moge hiermit felber Giniges barüber "Bor brei Jahren, als ich in Artans

fas auf ber Jagb mar und mich mit meinen Gefährten mehrere Tage gu Marted Tree aufhalten mußte, gruben auch mehrere Alterthumsforscher in ben borgeschichtlichen fünftlichen Erbhü= geln bes Thales berum. Auger anberen Dingen entbedten fie in einem, bermeifc verfiegelten Behälter auch einige, thicht gemachte Topfe mit Daistorn. Sie gaben mir eine Sanbvoll r feften, trodenen, in borguglichem and befindlichen Rorner, und ich

Borgeit und Rengeit im Maistorn. | heim und bob fie gunächft einen Winter hindurch auf. 3m nächften Jahr wurden bie Rorner auf bie Dempfy= Bagghiche Farm gebracht und gepflangt. 3ch hatte mich in ber Ermar= tung ihrer wundervollen Lebenstraft nicht getäuscht.

Balb tamen bie erften Boten bes

neu erwachten Lebens aus ber Erbe. Die Pflanzen wuchfen fogar rafch unb zeigten faft jeben Tag neue bemertens= werthe Erscheinungen. Bei völliger Reife waren bie Stengel in manchen Fällen zwölf Fuß hoch und am Boben fo bid wie eine Dannesfauft. Weiter unten, als brei Fuß bom Boben, er= fchienen inbeg feine Blätter. Dann tamen brei befonbers lange und ichtoere Blätter gum Borfchein, bie in mancher Sinficht an Rafteen erinnerten. Etwa gwei Fuß weiter oben bilbeten fich bie Mehren, über welche ber Stengel brei bis vier Fuß hinaus muchs. Es murbe bemertt, daß diefer "vorgeschichtliche Mais" bis jest auch niemals von ber Dürre im Geringften gelitten hat. Die Rorner gaben außerorbentlich gutes Futter, und wenn es weitergeht, ift biefe Maiszucht eine recht ergiebige. Go hatte fich alfo fogusagen Borgeit und Reugeit in biefen Mais vermählt, beffen Samenforner uns mit einer un-

betannten Bergangenheit bes Diffif= fippi=Thales lebendig verbinden! Es muß aber noch bahingestellt bleis ben, wie sich ber Mais aus biefen borgeschichtlichen Samen weiter entwideln wird; benn für bas Interesse ber Forschung steht biefer Bersuch immb befindlichen Körnet, und ich mer noch in feinem Anfang. Wird bies biefelben, forgfältig verpacht, mit fes Welfchtorn bei weiteren Nachzuch-

tungen ftets feine Gigenthumlichfeiten, Größen = Berhaltniffe u. f. w. bewah= ren? Das ericheint febr zweifelhaft. 3wei Jahre find eine außerobentlich furge Berfuchszeit hierfür. Der Ber= gleich biefer Mais = Gemachfe mit ben gewöhnlichen fcheint gur Genüge ba= rauf hingutpeifen, daß biefe wichtigfte ameritanische Pflanze im Laufe ber Beit ftart entartet ift, und ihre neu fultivirten Samen wohl früher ober fpater feine Pflangen unbfruchte mehr hervorbringen werben, bie fich bon ben anberen im Beringften unterscheiben. Doch wer weiß, wie lange biefer Prozeß dauern mag?"

Gine Joadim-Unetdote.

Als ber bamals ichon bon ber gangen Welt bewunderte Beigenfonig noch feinen Sig in Sannover hatte, wandel= te ibn an einem iconen Wintertage bie Luft an, sich auch einmal wieber an ber lange nicht mehr ausgeübten Runft bes Schlittschuhlaufens zu versuchen. Er wanberte hinaus zu bem Dorabo ber Schlittschuhläufer, ben ftunbenweit fich ausbehnenben Gisbahnen Sannovers. Da er eigene Schlittschuhe nicht bei fich hatte, miethete er fich ein Baar und ließ fich biefelben bon bem betreffenben Angestellten unterschnallen. Raum aber war er losgefahren, ba befand fich auch sout et sogesatten, og bezoid sich auch sich einganzerkörper ber vollen Länge nach in inniget Berührung mit dem Eise. Diensteiftig sprang der Bediensstete hinzu, der "gefallenen Größe" wiesder auf die Beine zu helsen. "Jo, jo, Herr Joachim", sagte er dabei treuherzäg, "dat Schlitschuhlovpen is nu doch

nicht fo licht as bat Bigelineftriefen". (Das Schlittschublaufen ift nun boch nicht fo leicht wie bas Biolineftreichen.) - Reid gieht ben But tiefer, als

S. H. Smith & Co. 177 W. MADISON STR., patites.

Mice in Haus = Aushallungs = Waaren. Kanft was Ihr beaudit.

Bahlt wann Ihr könnt. Wenn 3hr unfere Breife und Bebingungen ber-gleicht, ebe 3hr tauft, fparen wir Gud Gelb! Ein gefchenk int Einkanf! Mbends offen! mmfr. mg16bm



Samarmälber Kukuk- und Madtel-Hhren find prachtvolle und nübtiche Pochzeites und Geburis iags: Gefchente.
Annfrirte Rataloge werben Jebem auf Bertangen frei ber Poft augelandt. jonnt Geo. Kuehl 3mperteur, 178 Bandolph Str.

Tele South 426 Brewing Ge

84 La Salle Str. Shiffstarten

ju billigften Preifen. Bertreter aller Linien nach Bremen, Samburg, Motterbam, Antwerpen, Savre, Baris etc. Excursionen To Darifer Wellausllelfung

Eisenbahnbillette. Bedjel. Poftgahlungen. Fremdes Gelb. Spezialität.

Bollmachten,

Rajuten-Anmelbungen entgegen genommen.

Erbichaften, porand baar ausbezahlt ober Boriduß ertheilt 2 Millionen Dollars Erbschaften beforgt Oeffentliches Molarial.

Konfulent K. W. KEMPF Deutsches Konsular= und Reditsberau. 84 LaSalle Strasse

KINSLEY'S 105-107 Cable d'Hote Dinnet Hand's Orchester Gin Dollar.

Cafe 2. Gloor-Jeben Abenb

\$3.00]{0||(e||. \$3.25

E. Puttkammer, Bimmer 304 Shiffer Building, cugl8.fm 103 E. Randoph Str. Mile Erdere werden C. O. D. ausgeführ? Tetephon Main 818. tglefon

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str. Schiffskarten nad und von Europa Billig!

Often, Guben, Deften, ju Egfurfioudraten. Geldfendungen and wöchentlich. Welfentliches Molarial. Bollmaditen mit fonfularifden Be Erbichaftsfachen, Kollektionen

Eisenbahnbillette.

Spezialität. gelor zu verleihen auf Grundeigenthum im Be Erfte Spotheten ftets an Sand. 98 LA SALLE STR

Freies Auskunfts-Burean. gone toftenfrei tolleftirt; Rechtefachen aller Met prompt ausgeführt. 92 JaSalle Str., Bimmer 41. 4mg.

Merino Unterseibchen und Sofen für Damen — ichweres Gewicht — schrinken nicht ein — Guffets in den Ekrmeln — mit Berlmutterknöpfen — appretitte Aldte — mit feidener Lige eingefaßt 50c — werth ESC — für



99 CLARK STR.,

gegenüber bem Courthoufe. Zwischendeck und Kajüte nach Bentichland, Gefterreid,

Schweig, Luxemburg etc. Tampferfahrten von Rem Dort : Dienftag, 14. Rob.: "Trabe", Gryreft, mach

Dienstag, 14. Nob.: "Phoenicia"... nach Samburg. Mittwoch, 15. Neb.: "Southwart", mach Antwerben. Donnerstag; 16. Nob.: "Edutionic"... nach Habre. Samstag, 13. Rob.: "Statendam", Expres, nach Rotterdam. Camitag, 18. Rob.: "Graf Balberfee", nachomburg. Dienftag, 21. Nov.: "Saale", Expres, nach Eremen Mittwoch, 22. Rob.: "Befternland" nad Antwerpen, Donnerftag, 23. Rob.: "Dibenburg" . . nach Brenten.

Motadri von Glicago 2 Zage vordir. Bollmachten notariell und fonfularifd. Grbichaften

regulirt. Foriduf auf Perlaugen. Teftamente, Abstratte, Benfionen, Dilli tarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau,

99 CLARK STR nten bis a Uhr Abbs. Gountags 9-12 Uhr. PATENTE. 4

WM. R. RUMMLER, regiftrieter Batentauwalt. oftia im